



Medien für den Unterricht

Gesamtverzeichnis Geografie nach Fachgebieten

2009/10

Medienzentrum Ansbach
Feuchtwanger Straße 22
91522 Ansbach
Öffnungszeiten: Mo.- Do. 11:30 – 15:30
Tel.: 0981/9 72 38 36 Fax.: 0981/9 72 38 37
E-Mail: verwaltung@medienzentrum-ansbach.de
Internet und Online Bestellung: www.medienzentrum-ansbach.de

Medienverzeichnis Geographie - nach Fachgebieten geordnet:

1. Die Erde	3
(Erde als Himmelskörper, Astronomie, Entdecken und Erforschen)	
2. Geologie	10
(Erdgeschichte, Tektonik, Vulkanismus)	
3. Geomorphologie	16
(Erdgestaltende Kräfte, Oberflächenformen)	
4. Hydrographie	20
(Meer, Binnengewässer)	
5. Klimageographie	24
(Wetter, Klima)	
6. Biogeographie	30
(Tier- und Vegetationsgeographie)	
7. Geoökologie	31
(Ökosystem, Umweltprobleme)	
8. Sozialgeographie	33
(Sozialstrukturen, Daseinsgrundfunktionen)	
9. Bevölkerungsgeographie	37
(Bevölkerungsstruktur, Bevölkerungswanderung)	
10. Siedlungsgeographie	39
(Ländliche Siedlungen, städtische Strukturen in Europa, städtische Strukturen außerhalb Europas, städtische Prozesse)	
11. Politische Geographie	44
(Internationale Beziehungen)	
12. Wirtschaftsgeographie	46
(Wirtschaftsstrukturen, -systeme, Wirtschaftsräume, Handel, Versorgung, Waldwirtschaft, Fischwirtschaft, Wasserwirtschaft)	
13. Agrargeographie	51
(Boden, Melioration, Betriebsstrukturen in Europa, Betriebsstrukturen außerhalb Europas, Agrarprodukte, Agrarräume)	
14. Industriegeographie	55
(Rohstoffe, Verarbeitung, Standorte, Energiewirtschaft)	
15. Verkehrsgeographie	61
(Verkehrswege, Transportmittel, Verkehrsknoten, Transportverbund)	
16. Fremdenverkehrsgeographie	63
(Freizeitarten, Fremdenverkehrsgebiete)	
17. Bilingualer Unterricht	68

46 55913 Einführung in die Geografie, 2006, 20 min



Wie betrachten Geografen die Welt? Sie beschreiben die Erdoberfläche und das menschliche Handeln an einem konkreten Ort. Der größte Teil der Erdoberfläche ist mit Wasser bedeckt. Das lebenswichtige Süßwasser nimmt aber nur zirka drei Prozent der vorhandenen Wassermengen ein. Der andere Teil der Oberfläche der Erde ist Land, das Geografen je nach unterschiedlicher Gestalt in Landformen wie Berge und Ebenen einteilen. Wichtig sind weitere Merkmale wie das Klima und die natürlichen Ressourcen. Alle Faktoren zusammen bestimmen das Siedlungsverhalten von Menschen. Zusatzmaterial: 2 Arbeitsblätter.

1. Erde

Der wunderbare Planet

42 42882 Die Geburt des Planeten, 1990, 45 min

Der Film entwickelt die Entstehungsgeschichte unseres Sonnensystems mittels computeranimierten Modellen, Satellitenphotos, Experimenten der NASA und Reisen zu den bekanntesten Meteoritenkratern der Welt. Führende Wissenschaftler tragen mit ihrer Sachkompetenz ebenfalls dazu bei, diese komplexen Vorgänge in der Frühzeit unseres Planeten dem Betrachter nahe zu bringen.

Der wunderbare Planet

42 42019 Auf dem Feuerball, 1990, 45 min

Der Film zeigt u.a. an Beispielen aus Island vulkanische Aktivitäten und deren Ursprung. Er erläutert, wie die Kräfte aus dem Innern der Erde wirken. Er zeigt, dass sich der größte Teil der vulkanischen Zonen unter dem Meeresspiegel befindet. Das fortgesetzte Auseinanderbrechen der Erdkruste wird am Beispiel von Djibouti untersucht.

Der wunderbare Planet

42 42020 Ozean des Lebens, 1990, 45 min

Warum und wie konnte sich in unserem Planetensystem ausschließlich auf der Erde eine sauerstoffhaltige Atmosphäre entwickeln? Bisher noch nie gezeigte Laborexperimente, Trickmodelle und präzise Erläuterungen vereinfachen dem Betrachter jene komplizierten Vorgänge, die überhaupt die Voraussetzung schufen für alle atmenden Landlebewesen.

Der wunderbare Planet

42 42021 Im Felsen versiegelt, 1990, 45 min

Der Film setzt sich mit jenen Vorgängen in der Erdgeschichte auseinander, die die lebensnotwendigen Bedingungen für die weitere Entwicklung schufen. Er zeigt, wie durch einen von der Natur ausgeklügelten Kreislauf dieses labile Gleichgewicht gehalten wird. Ein Geologenteam führt zum Barrier Reef und zu den großen Kalksteingebirgen in China, in denen das Kohlendioxid im Fels gebunden ist.

Der wunderbare Planet

42 42022 Gebirge türmen sich auf, 1990, 45 min

Der Film geht der erstaunlichen Entdeckung nach, dass versteinerte Meerestiere bis in den Himalaja gelangen konnten. Er zeigt die Entstehung der Gebirge und verfolgt auf einer beschwerlichen Expedition in den Himalaja die Spuren für jene Theorie der Plattentektonik.

Der wunderbare Planet

42 42023 Die großen Wälder, 1990, 45 min

Teil 6 der Reihe analysiert die Entstehung und die lebenserhaltende Funktion der großen Wälder unseres Planeten. Erst nach der Ausbildung einer schützenden Ozonschicht in der Atmosphäre konnten sich vor etwa 450 Millionen Jahren erste Vegetationsformen auf dem Land ausbreiten und zu den unterschiedlichsten Pflanzen weiterentwickeln. Der Film führt zu den größten aller Bäume, den Sequoias in Kalifornien, zu einem versteinerten Wald in Arizona, in Sumpfwälder und den Dschungel. Satellitenkarten verdeutlichen den Stoffwechsel der Vegetation und mittels Computer werden jene katastrophalen Auswirkungen simuliert, die eine totale Abholzung der Regenwälder zur Folge hätte.

Der wunderbare Planet

42 42024 Untergang der Dinosaurier, 1990, 45 min

Welche Ursache führte am Ende der Kreidezeit zum Aussterben der Dinosaurier? Der Film breitet das Szenario einer neuen Theorie aus, die einen Meteoriteneinschlag mit einer riesigen Feuerbrunst annimmt. Indizien findet man in Dänemark und Japan. In Kanada untersucht das Team darüber hinaus eine Fossilienfundstätte und begleitet zu den letzten Überlebenden dieser Spezies auf den Galapagos Inseln.

Der wunderbare Planet

42 42025 Spuren des Eises, 1990, 45 min

Der Film untersucht die Eiszeiten der Erdgeschichte. Trickmodelle vergegenwärtigen die Entstehung von Eiszeiten und Gletschern; außerdem stößt das Filmteam auf zahlreiche Relikte der Vergangenheit, die in Grönland und auf dem gesamten nordamerikanischen Kontinent aufzufinden sind.

Der wunderbare Planet

42 42017 Die Wüste wandert, 1990, 45 min

Der Film untersucht am Beispiel der Sahara die Wüstenbildung. Dass sich die Wüsten heute wie ein Gürtel um unseren Planeten ziehen, hängt unmittelbar mit der globalen Zirkulation der Luft zusammen, die sich beim Absinken in der Nähe der Wendekreise erwärmt, jegliche Feuchtigkeit aufnimmt und somit jene riesigen Trockenzonen verursacht. Deren weitere Ausbreitung wird durch menschliche Aktivität beschleunigt.

Der wunderbare Planet

42 42016 Schätze aus glühender Tiefe, 1990, 45 min

Der Film zeigt im Trick, wie die Lagerstätten bestimmter Mineralien entstanden und beobachtet in den Anden und auf Zypern den Abbau des Erzes und seine weitere Verarbeitung.

Der wunderbare Planet

42 42015 Schutzschild Atmosphäre, 1990, 45 min

Der Film thematisiert eines der drängendsten Umweltprobleme unserer Zeit - die Erhaltung unserer Atmosphäre. Er erläutert ausführlich die einzelnen Schichten der Atmosphäre und ihre Funktion. Am Beispiel der Pazifikatolle lässt sich im Zeitraffer die Wolkenbildung verfolgen. Wetterkatastrophen signalisieren, wie empfindlich die Schutzhülle Atmosphäre reagiert und dass jede Störung dieses empfindliche Gleichgewicht das Leben aller Arten bedroht.

Der wunderbare Planet

42 42018 **Der Planet des Menschen**, 1990, 45 min

Teil 12 greift zum Abschluss der Filmreihe ein brisantes Thema auf: das nutzbringende wie zerstörerische Einwirken des Menschen auf unseren Planeten. Der Film fasst in geraffter Form die Entwicklungsgeschichte der Erde zusammen, deren Ablauf fortwährend von Neuentstehung und Untergang geprägt ist. Doch in keiner der erdgeschichtlichen Phasen wurde in derart kurzer Zeit eine so tiefgreifende Krise herbeigeführt wie seit der Besiedelung durch den Menschen. Die Wissenschaft kann heute die Umweltzerstörung über Jahrtausende exakt zurückverfolgen, daraus Schlüsse ziehen und sinnvolle Verhaltensregeln ableiten, die für die Zukunft der Menschheit lebensnotwendig sein werden.

Erde als Himmelskörper, Astronomie

Wissen auf Video - die Planeten

42 65120 **Teil 1: Unendliche Welten**, 1998, 50 min

Zu Beginn des Jahres 1959 schickten sowjetische Wissenschaftler die Mondsonde "Luna 1" ins All; der letzte Versuch einer Reihe von Testläufen, die bis dahin immer wieder gescheitert waren. Zwar sollte "Luna 1" den Mond um sechstausend Kilometer verfehlen, sie war aber trotzdem die erste Mondsonde, die Bilder der Planeten aus dem Weltall funkte. Merkur, Venus, Jupiter, Saturn, Uranus und Neptun unterscheiden sich nicht nur durch die Größe, sondern auch durch ihre geologische Zusammensetzung. 1930 wurde der neunte Planet unseres Sonnensystems Pluto, entdeckt. Für die Wissenschaft stellten sich unzählige Fragen. Gibt es Leben auf den Planeten, aus was setzen sie sich zusammen, wie alt sind sie, durch welche Prozesse entstanden sie, warum sind sie derart unterschiedlich?

Wissen auf Video - Die Planeten

42 65121 **Teil 2: Der Mond**, 1998, 50 min

Lässt man seinen Blick über den nächtlichen Himmel streifen, scheint nichts gewöhnlicher als das Leuchten des Mondes. Und doch ist der Erdtrabant ein faszinierender Himmelskörper, der unsere Nächte, Monate und Ozeane beeinflusst. Im Zuge des Kalten Krieges begann zwischen den Supermächten ein atemberaubender Wettlauf, der nur ein Ziel kannte: die Erforschung des Mondes, seiner rätselhaften Oberfläche und geologischen Struktur. Und: Wer ist der erste Mann auf dem Mond? Neil Armstrong erblickte am 20.07.1969 als erster Mensch die geheimnisvollen Gebirgsketten, Krater, Täler und Rillen der Mondoberfläche. Die Wissenschaftler gehen davon aus, dass ein urzeitlicher kosmischer Crash für die Entstehung des Mondes verantwortlich war.

Wissen auf Video - Die Planeten

42 65122 **Teil 3: Fremde Welten**, 1998, 50 min

Wenn man Mars und Venus am nächtlichen Himmel ihre Bahnen ziehen sieht, stehen nicht nur Astronomen vor der Frage, wie es wohl auf der Oberfläche dieser Planeten aussieht. Gleichen die Planeten der Erde, gibt es Schluchten, Berge und Täler, gibt es Anzeichen von geologischen Aktivitäten, werden sie von Erdbeben und Vulkanausbrüchen erschüttert? 1964 funkte die US-Sonde "Mariner 4" erste Bilder vom Mars. Während die Amerikaner mit ihrem Raumfahrtprogramm "Viking" 1976 weitere ausgedehnte Erkundungsprogramme auf der Marsoberfläche starteten, erkundeten die sowjetischen Raumsonden "Venera", den Planeten Venus. Mit den "Voyager"-Sonden, die die Amerikaner zur Erkundung der äußeren Planeten starteten, gelang die Sensation. "Voyager" funkte Bilder vom Jupitermond Io zur Erde, auf denen gigantische Vulkanausbrüche zu erkennen sind.

Wissen auf Video - die Planeten

42 65123 Teil 4: Giganten, 1998, 50 min

Ca. 400 Jahre nachdem Galileo Galilei Jupiters Monde entdeckt hatte, ist die Menschheit in der Lage, Raumsonden zu den beiden Giganten Jupiter und Saturn und den kleineren Planeten Uranus und Neptun zu schicken. Die Reise zu den äußeren Grenzen unseres Sonnensystems enthüllt ungeahnte Neuigkeiten, die jenseits der menschlichen Vorstellungskraft liegen. "Voyager" I und II starteten 1977 ihre waghalsige Mission, die einen Vergleich mit den Reisen der großen Entdecker nicht zu scheuen braucht. 1979 näherte sich "Voyager I" dem Jupiter und funkte atemberaubende Bilder von gigantischen Wolkendecken und einem großen roten Fleck, in den die Erde gleich viermal hineinpassen würde. Das letzte Ziel der Reise war 1989 der Neptun. Noch heute ist die Reise der "Voyager"-Sonden nicht beendet. Immer weiter rasen sie durch Zeit und Raum. Im Jahre 2003 werden sie nach jüngsten Schätzungen die äußere Grenze unseres Sonnensystems durchbrechen.

Wissen auf Video - die Planeten

42 65124 Teil 5: Die Sonne, 1998, 50 min

Das Raumfahrtprogramm des 20. Jahrhunderts ermöglichte es, viele Rätsel unseres ca. 5 Milliarden alten Heimatsterns zu ergründen. Es macht die unterschiedlichen Gesichter der Sonne für uns zugänglich, die wie ein gigantischer Reaktor funktioniert und deren Masse 99,8 % unseres Sonnensystems ausmacht. Die Oberfläche der Sonne, auf der Temperaturen um die 5.700 Grad Celsius herrschen, ist ein einziger Schmelzofen. Sonnenprotuberanzen schleudern mit mehreren hundert Kilometern pro Sekunde Plasma in den Weltraum hinaus. Der von der Sonne ausgehende Solarwind transportiert einen ständigen Strom aus Protonen, Alphateilchen und Elektronen und wäre für die Erdbewohner tödlich, würden sie nicht von der Atmosphäre geschützt.

Wissen auf Video - die Planeten

42 65125 Teil 6: Atmosphären, 1998, 50 min

Die Gashölle, die durch die Erdanziehung zusammengehalten wird, ermöglicht das notwendige Zusammenspiel von Regen, Wind und Luft und schützt uns vor der tödlichen Strahlung aus dem Weltraum. Um die Beschaffenheit anderer Planeten zu verstehen, ist es notwendig, die dortigen Atmosphären wissenschaftlich zu untersuchen. Mit der russischen Raumsonde "Venera 4" gelang es, durch die sechzehn Kilometer dicke Wolkendecke der Venus zu brechen. Säurehaltige Wolken, metallischer Schnee, Temperaturen bis zu 460 Grad Celsius und ein immenser Treibhauseffekt lassen auf der Venus kein Leben zu. Die Atmosphäre des größten Planeten unseres Sonnensystems, des Gasriesen Jupiter, wäre für jeden Menschen tödlich. Gewaltige Gewitter mit riesenhaften Blitzen toben in den Stürmen der dichten Wolkendecke. Unterschiedliche Raummissionen der Amerikaner und Russen machen eine phantastische Reise durch unser Sonnensystem, die atemberaubende Bilder über die Atmosphäre der einzelnen Planeten liefert.

Wissen auf Video - die Planeten

42 65126 Teil 7: Lebenszeichen, 1998, 50 min

Seitdem die Menschheit entdeckt hat, dass die Erde nicht der Mittelpunkt des Universums ist, bewegt sie immer wieder dieselbe Frage: Sind wir allein in den Weiten des Weltalls, oder gibt es irgendwo Formen außerirdischen Lebens? Als russische und amerikanische Raumsonden erfolgreich auf dem Mars und der Venus landeten, lieferten sie ernüchternde Antworten: Weder auf dem Mars, der Venus oder auf dem Jupiter gibt es Spuren von Leben. Unser Sonnensystem scheint ein kalter, lebloser Raum zu sein. Doch stellt sich heute immer mehr die Frage: Haben wir bisher am richtigen Platz gesucht? Gibt es mehrere Universen? Dimensionen, die sich heute nur schwer denken, geschweige berechnen und beweisen lassen? Schon oft in der Geschichte ist aus Science-Fiction Science geworden - eine faszinierende Herausforderung für das 21. Jahrhundert.

42 65127 Teil 8: Der Todesstern, 1998, 50 min

Unser Heimatstern gebar nicht nur vor 4,5 Milliarden Jahren unser Sonnensystem, er wird es auch eines Tages zerstören. Unsere Sonne wird sich in ca. fünf Milliarden Jahren zu einem Roten Riesen aufblähen, der seine nächsten Planeten, Merkur und Venus verschluckt. Auf der Erde werden die Atmosphäre und die Ozeane verdampfen, die Kontinente verbrennen. Nachdem die Sonne ihre maximale Extension erreicht hat, wird ihr Licht für immer erlöschen und unser Sonnensystem in Finsternis tauchen. Auch wenn das Ende unseres Sonnensystems unabwendbar ist, so gibt es doch unzählige weitere Sonnensysteme, in denen Planeten um einen Stern kreisen. Allein unsere Galaxie wird von 200 oder 300 Milliarden Sternen bevölkert. Auch wenn noch kein Planet entdeckt wurde, auf dem Leben in unserem Sinne möglich ist, scheint eine erfolgreiche Suche nur eine Frage der Zeit zu sein. Weitere Raumsonden und das Hubble-Teleskop befinden sich auf der ständigen Suche nach außerirdischen Existenzen außerhalb unseres Sonnensystems.

46 57737 Planeten unseres Sonnensystems, 2008, 30 min



Der Film stellt die acht Planeten unsers Sonnensystems vor. Er zeigt, wie das Sonnensystem entstanden ist und dass die Sonne durch ihre Anziehungskraft verschiedene Himmelskörper wie Planete, Asteroiden und Kometen auf ihren Bahnen hält. Während der Reise von Merkur bis zum Neptun werden die Planeten vorgestellt: Die Beschaffenheit der Oberfläche, Temperatur, Umlaufbahn, Umlaufzeit und Entfernung zur Sonne. Es wird geprüft, ob auf anderen Planeten außerhalb der Erde Leben möglich ist. Die Kriterien sind Wasservorkommen, die Zusammensetzung der Atmosphäre und Temperaturen. Die Wissenschaftler interessieren sich dabei nicht nur für Wasservorkommen der Planeten, sondern auch auf das ihrer Monde wie zum Beispiel Europa und Titan.

42 01659 Das Planetensystem, 1982, 18 min

Der Film stellt die Planeten des Sonnensystems anhand von Aufnahmen der letzten Weltraummissionen vor.

46 57844 Astronomie, 2008, 25 min
Sonnensystem, Licht und Sterne



In einer klaren Nacht kann man mit dem bloßen Auge etwa fünftausend Sterne erkennen, mit einem Teleskop jedoch sind es Milliarden. Etwa die Hälfte davon sind Doppel- oder Mehrfachsterne. Der Film zeigt, welche verschiedenen Phasen ein Stern von der Entstehung bis zu seinem Verschwinden durchläuft. Wissenschaftler studieren vornehmlich das Licht, das Sterne aussenden. Mit den so gewonnenen Informationen können sie bestimmen, woraus ein Stern besteht, welche Temperatur auf ihm herrscht und vieles mehr. Untersucht wird auch ein ganz besonders wichtiger Stern: die Sonne. Auf der Erde gäbe es kein Leben, wenn wir über keine Sonnenenergie verfügten. Der Film beleuchtet die physikalische Beschaffenheit der Sonne und ihrer Flecken. Der Film geht der Frage nach, wie sich die Sonne zukünftig verhalten wird und welche Konsequenzen sich daraus für das Klima auf der Erde ergeben.

42 00160 Scheinbare Bewegung der Sonne, 1981, 28 min
Arbeitsvideo/6 Kurzfilme

Das Videoband enthält sechs Arbeitsstreifen zu diesem Thema in einer kommentierten Version: Scheinbare tägliche Bewegung der Sonne 1+2, die Jahreszeiten 1+2, die scheinbare jährliche Bewegung der Sonne 1+2

42 02477 Mond- und Sonnenfinsternis, 1999, 7 min

In anschaulichen Animationen wird die Entstehung von Mond- und Sonnenfinsternis dargestellt und erläutert. Eindrucksvolle Realbilder aus dem Jahr 1988 dokumentieren die Beobachtung einer totalen Sonnenfinsternis von der Erde aus.

42 02299 Meteorite, 1998, 17 min

Was sind Meteorite? Wie sind sie entstanden? Wo kommen sie her? Woraus bestehen sie? Welche Spuren haben sie auf der Erde und auf anderen Planeten hinterlassen? All diesen Fragen geht der Film nach. Animationen verdeutlichen die Geschichte unseres Sonnensystems; von spektakulären Meteoriteneinschlägen und -funden aus Geschichte und Gegenwart wird berichtet. Auch die Theorie, dass ein solches Geschoss aus dem All dem Leben der Saurier vor 65 Millionen Jahren ein Ende gesetzt haben soll, wird dargelegt.

42 04772 Zehn – hoch: Dimensionen zwischen Quarks und Galaxien
1988, 9 min

Der legendäre Original-Film "Powers of Ten" von Charles und Ray Eames in deutscher Bearbeitung. Er führt Sie - ausgehend von einer Picknick-Szene am Ufer des Michigan-Sees - jeweils in Schritten um ein Vielfaches von Zehn durch alle Dimensionen unseres Wissens. Zuerst bis zu 10 hoch 25 Metern entfernten Galaxien und danach zum 10 hoch -16 Meter kleinen Universum des Atomkerns. Eine faszinierende Darstellung des bisher Erforschten.

42 42367 Spiegel der Zeit, 1991, 22 min
Die Entwicklung unseres Kalenders

In komprimierter Form informiert der Film über die Geschichte und Probleme der Zeitbestimmung, ausgehend von der Zeitspanne "Jahr". In Real- und Tricksequenzen veranschaulicht er die Drehung der Erde um die Sonne und um sich selbst, die Bedeutung der Schrägstellung der Erdachse für die Jahreszeiten und die Entstehung der Mondphasen. Vorwiegend im Zeichentrick führt er in das Weltbild der alten Babylonier und Ägypter ein und verdeutlicht den Einfluss von Zufallsbeobachtungen und Glauben für die Entwicklung ihres Mond- bzw. Sonnenkalenders. Die Berechnungen griechischer Wissenschaftler an der Bibliothek von Alexandria führen schließlich zu einem sehr genauen Weltbild, auf dem der Julianische Kalender der Römer beruht, der durch das Christentum tradiert wird, während das heliozentrische Weltbild und das Wissen um die Kugelgestalt der Erde in Vergessenheit gerät. Erst unter Papst Gregor dem Großen öffnet sich die Kirche der Naturwissenschaft, um einen neuen Kalender entwickeln zu lassen, den "Gregorianischen", nach dem wir noch heute leben. Diese Informationen werden in rascher Folge und hoher Dichte, z.T. jedoch durch sehr anschauliche Tricks vermittelt.

42 46165 Sonnenstand – Jahreszeiten, 1998, 10 min

Zielsetzung des Films ist es, den Bezug zwischen dem Stand der Sonne und den Jahreszeiten zu verdeutlichen. Dazu werden zu Beginn Realaufnahmen zweier Extreme gegenübergestellt: Zum einen die Tropen der südlichen Hemisphäre zum Jahreswechsel und im Kontrast dazu die gleichzeitige Polarnacht der nördlichen Hemisphäre. Die realen Beispiele von Polarnacht und Mitternachtssonne leiten über in eine Computeranimation, die den Weg der Erde um die Sonne, die Schrägstellung der Erde zur Sonne und die wechselnde Beleuchtung der Erde auf ihre Umlaufbahn im Laufe des Jahres darstellt. Der Film schließt mit einem kurzen Blick auf die Jahreszeiten und der Betrachtung einer Sonnenuhr, die die verschiedenen Einfallswinkel des Sonnenlichts verdeutlicht.

Meilensteine der Naturwissenschaft und Technik
42 01665 Tages- und Jahreszeiten, 1982, 13 min

Der Film zeigt, hauptsächlich mittels Trickaufnahmen, die sich drehende, schräg stehende und im Laufe des Jahres um die Sonne wandernde Erde. Mittels dieser modellhaften Simulation werden die Erscheinungen von Tag und Nacht, der Jahreszeiten, von Polartag und -nacht erläutert. Außerdem werden die Begriffe Nördlicher und Südlicher Wendekreis, Sommer- und Wintersonnenwende und Polarkreis veranschaulicht.

Entdecken und Erforschen

46 90019 **Faszination Planet Erde**, 2004, 45 min



Begleiten Sie Bergsteigerlegende und Naturschützer Reinhold Messner, der als Erzähler durch die faszinierende Expedition zu den letzten unberührten Orten dieser Erde führt.

Die Reise führt von den letzten Urwäldern in Kolumbien zu den verschneiten Gipfeln und Gletschern Alaskas, von den roten Canyons in Utah und Arizona zum tropischen Dschungel von Borneo, von den antiken Ruinen Thailands und den fernen Wüsten Namibias bis hin zu den weißen Stränden Neuseelands. Lernen Sie eine Welt der Ureinwohner, der Natur und des unberührten Lebens kennen - ohne Lärm, Abgase und Stress. Lebensweisen, die uns fremd erscheinen mögen und von denen wir vielleicht noch etwas lernen können.

42 02096 **Entdeckungsreisen europäischer Seefahrer**, 1966, 18 min

Mit Hilfe von Modellaufnahmen, historischen Karten und Bildern wird mit ausführlichem Kommentar die Erforschung der Welt bis ins 18. Jahrhundert dargestellt und auf den Zusammenhang zwischen einzelnen Theorien zur Erdgestalt und den Reisen verwiesen.

42 02549 **Deutsche Grönland-Expedition Alfred Wegeners**, 2000, 22 min sw
46 01026

In eindrucksvollen Filmdokumenten und Fotografien wird der Verlauf der Grönland-Expedition Alfred Wegeners in den Jahren 1930/31 dokumentiert - der letzten Reise des großen Polarforschers, bei der er selbst ums Leben kam. Der Film wird mit zwei Kommentarfassungen angeboten: mit dem Originalkommentar 1953 (Audio 2) und mit einem neuen Kommentartext, der den Verlauf der Expedition aus heutiger Sicht darstellt (Audio 1).

42 02550 **Scotts letzte Reise**, 1962, 25 min sw
46 01030



Der Film schildert als Erlebnisbericht die Expedition R. Scotts 1910 bis 1912 zum Südpol. Der erste Teil zeigt die Vorbereitungen und die Fahrt mit der Terra Nova ins Packeis, wo sie 20 Tage festliegt. Schließlich erreicht Scott den Mt. Erebus, an dem das Winterlager aufgeschlagen wird. Scott erfährt, dass auch Amundsen auf dem Weg zum Südpol ist. Standbilder schildern den Aufenthalt im Winterlager. Danach beginnt ein Wettrennen zum Südpol. Scott gelangt am 16. Januar 1912 mit wenigen Männern zum Südpol. Amundsen jedoch war ihnen zuvorgekommen. Ein anstrengender Rückmarsch beginnt, auf dem nacheinander alle Expeditionsmitglieder sterben.

2. Geologie

46 55256 Einführung in die Geologie, 2006, 18 min



Der Planet Erde befindet sich in stetem Wandel. Die Bewegungen der Erdplatten, die Erosion, Vulkanausbrüche und Gletscher haben der Erdoberfläche ihr heutiges Aussehen gegeben. Die Geologie beschäftigt sich mit diesen Prozessen und ihren Folgen. Sie erforscht, wie Landschaften entstanden sind und welche Eigenschaften die Gesteine haben. Der Film bietet eine Einführung in diese Wissenschaft. Dabei spannt sich der Bogen von Forschungen im Gelände bis zu Untersuchungen im Labor und von der geologischen Geschichte einer Kalkregion bis zur Reaktion von Kalk mit Salzsäure.

Erdgeschichte

46 59294 Unsere Erde, 2007, 95 min



Als vor fünf Milliarden Jahren ein gigantischer Asteroid auf die Erdoberfläche stürzte, war der Aufprall so gewaltig, dass sich der Neigungswinkel der Erde verschoben hat. Und genau dieser kosmische Unfall war entscheidend für die Entstehung von Leben auf der Erde. Ohne diese Veränderung des Erdneigungswinkels gäbe es vermutlich weder die Vielfältigkeit der Landschaften noch die Jahreszeiten oder die Gegensätze von Hitze und Kälte: die Voraussetzung für die Entstehung von Leben auf der Erde überhaupt.

42 02267 Erdgeschichte - Das Erdaltertum, 1998, 19 min

Das Arbeitsvideo präsentiert die einzelnen Epochen des Erdaltertums mit den jeweiligen paläogeographischen, paläontologischen und tektonischen Besonderheiten, die an Beispielen aus Deutschland verdeutlicht werden. 1. Landschaft im Wandel (2:04 min); 2. Die ältesten Gesteine (Erdurzeit) (1:25 min); 3. Weites Meer und rotes Land (Kambrium bis Devon) (6:27); 4. Altes Gebirge und sumpfige Wälder (Karbon) (2:52 min); 5. Wüste und Salz (Perm) 5.1 Vulkane in der Wüste (Rotliegendes) (2:48 min); 5.2 Salz aus dem Meer (Zechstein) (1:53 min).

42 02268 Erdgeschichte - Das Erdmittelalter, 1998, 26 min

Das Arbeitsvideo präsentiert die einzelnen Epochen des Erdmittelalters mit den jeweiligen paläogeographischen, paläontologischen und tektonischen Besonderheiten, die an Beispielen aus Deutschland verdeutlicht werden. 1. Trias 1.1 Übersicht (1:22 min); 1.2 Die Zeit der roten Wüste (Buntsandstein) (2:22 min); 1.3 Ein flaches Meer (Muschelkalk) (2:59 min); 1.4 Saurier beherrschen das Land (Keuper) (1:58 min); 2. Jura 2.1 Übersicht (1:27 min); 2.2 Ein schwarzes Meer (Schwarzer Jura/Lias) (2:23 min); 2.3 Eisen aus dem Meer (Brauner Jura/Dogger) (1:47 min); 2.4 Reiches Leben in tropischen Riffen (Weißer Jura/Malm) (4:42 min); 3. Kreide (4:45 min).

42 02269 Erdgeschichte - Die Erdneuzeit, 1998, 20 min

Das Arbeitsvideo präsentiert die einzelnen Epochen der Erdneuzeit mit den jeweiligen paläogeographischen, paläontologischen und tektonischen Besonderheiten, die an Beispielen aus Deutschland verdeutlicht werden. 1. Tertiär 1.1 Unruhige Erde (6:38 min); 1.2 Die Braunkohlensümpfe (2:41 min); 1.3 Vulkane brechen aus (1:46 min); 1.4 Die Blütezeit der Säugetiere beginnt (2:43 min); 2. Quartär 2.1 Die Zeit des Eises (2:14 min); 2.2 Vulkanismus in der Eifel (2:17 min).

46 01007 Erdgeschichte, 2000, 80 min
Film/3 Arbeitsvideos



Die DVD-Video bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (32/42 10386) und den drei Arbeitsvideos zur Erdgeschichte - "Das Erdaltertum", "Das Erdmittelalter", "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69). Die Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms vertiefende Sequenzen aus den Arbeitsvideos direkt abrufbar. Kurze Einspielungen aus ergänzenden FWU-Titeln erweitern das Medienangebot. Paläogeographische Karten, Gesteins-, Landschafts- und Lebensbilder aus den einzelnen Erdzeitaltern stehen in einer Bildauswahl zur Verfügung.

42 02603 Erdgeschichte der Antarktis, 2001, 12 min

Kilometerdick ist der Eispanzer, der heute die Antarktis bedeckt. Leben ist in dem extremen Klima kaum möglich. Doch Spuren im Eis belegen, dass diese abgelegene Region vor 200 Millionen Jahren ganz anders aussah: Sie war von üppiger Vegetation bedeckt und mit Sauriern bevölkert. In jener Zeit war die Antarktis noch Teil eines riesigen Superkontinents, der nahe am Äquator lag. Nachdem dieser in große Platten auseinander gebrochen war, begann der antarktische Kontinent seine "Wanderung", die schließlich am Südpol endete.

42 10386 Aus der Erdgeschichte Deutschlands, 1997, 16 min

Eine zeitliche Wanderung durch die Erdgeschichte an ausgewählten Beispielen aus Deutschland führt durch die verschiedenen Erdzeitalter. Sie gibt dabei einen Überblick über die Entstehung der Gesteine in ihrer paläogeographischen Umgebung im fortwährenden Wechsel zwischen Land und Meer, über die Entwicklung der Lebewesen sowie die Änderung des Klimas und zeichnet so das Werden des heutigen Landschaftsbildes nach.

42 10434 Spuren der Eiszeit, 1999, 15 min
In Grönland, in Norddeutschland, im Vorland der Alpen

So wie Grönland heute von einem gewaltigen Eispanzer bedeckt ist, waren in der Eiszeit ganz Nordeuropa und auch der Alpenraum unter Eis verborgen. Ein Ausflug in die grönländische Eiswelt gewährt einen Einblick in die Welt der Eiszeit. Am Beispiel des grönländischen Inlandeises wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen in Nord- und Süddeutschland erläutert.

42 02543 Eiszeit, 2000, 33 min
46 02040 Arbeitsvideo, 7 Kurzfilme



Die Gletscher der Eiszeit haben die Landschaften in Norddeutschland, im Alpenvorland und in Skandinavien entscheidend geprägt. Ausgehend vom grönländischen Inlandeis und den Gletschern der Alpen wird die Entstehung der eiszeitlichen Formen erläutert: In einzelnen Filmsequenzen können dabei die eiszeitlichen Abtragungs- und Ablagerungsformen gezielt erarbeitet werden. Anschauliche Animationen zeigen, wie sich die Eismassen ausbreiten und zurückziehen. Zusätzlich wird auch ein Bild von der Lebenswelt der Eiszeit vermittelt, in der sich in Mitteleuropa steinzeitliche Jäger auf Mammutjagd begeben haben. Zahlreiche Bilder, Grafiken und Karten stehen für einen gezielten unterrichtlichen Einsatz zur Verfügung. Die vielfältigen Arbeitsmaterialien zum Ausdrucken (Arbeitsblätter, Bilder, Grafiken und Karten) erleichtern die Nachbereitung der Inhalte.

42 02718 Ursprung des Lebens, 2002, 20 min

Vor ungefähr 15 Milliarden Jahren gab es den "Big Bang", den großen Knall. Zusammen mit unserem Sonnensystem entstand der Planet Erde, unwirtlich und lebensfeindlich. Und dennoch bildeten sich in dieser Umgebung Biomoleküle, schlossen sich Molekülverbände zu abgegrenzten Reaktionsräumen zusammen. 1953 konnte Miller in seinen bahnbrechenden Experimenten zeigen, wie aus einfachen anorganischen Bausteinen Aminosäuren entstehen. Doch wie ging es weiter? Das Arbeitsvideo "Der Ursprung des Lebens" zeigt in fünf Kurzfilmen neben historischen Ansätzen aktuelle Theorien zur Entstehung des Lebens. 1 Historische Theorien (3:16 min); 2 Erste Lebensspuren (2:35 min); 3 Miller-Versuch (3:23 min); 4 Proteine und Nukleinsäuren (5:16 min); 5 Entstehung von Zellmembranen (4:39 min).

Die Welt der Saurier 1

42 02551 Entfaltung und Erfolg der Dinosaurier, 2001, 15 min

Vor 225 Millionen Jahren entwickelte sich eine Tiergruppe, die 160 Millionen Jahre lang die Erde bevölkern und beherrschen sollte: die Dinosaurier. Wie lebten diese Tiere? Beeindruckende Animationen zeigen die Gestalt und das Verhalten typischer Dinosaurier aus der Trias und dem Jura (z. B. Allosaurus, Coelophysis, Diplodocus, Iguanodon, Plateosaurus und Stegosaurus). Realaufnahmen der Fossilien des Naturmuseums Senckenberg dienen als wissenschaftliche Grundlage für die simulierte Wirklichkeit der animierten Reptilien.

Die Welt der Saurier 2

42 02552 Veränderte Lebensbedingungen und der Untergang der Dinosaurier, 2001, 16 min

Der zweite Teil der Serie verfolgt das Schicksal der Dinosaurier von der späteren Jura- bis zum Ende der Kreide-Zeit. Typische Raubsaurier waren damals Allosaurus und Tyrannosaurus, während Iguanodon und Stegosaurus Pflanzenfresser waren. Gegen Ende des Erdmittelalters verschwanden diese beeindruckenden Reptilien plötzlich. Der gängigsten Theorie nach führten die Umweltänderungen nach dem Einschlag eines gewaltigen Meteoriten zum Aussterben der Dinosaurier.

Die Welt der Saurier 3

42 02701 Meeressaurier und Flugsaurier, 2001, 16 min

Die Dinosaurier schafften es nie, das Meer zu erobern. Dieser Lebensraum blieb einer mit ihnen nicht näher verwandten Echengruppe, den Meeressauriern, überlassen. Den Luftraum hingegen bevölkerten die Flugsaurier. Beeindruckende Animationen zeigen diese beiden Sauriergruppen in ihren Lebensräumen. Im Vordergrund stehen die Anpassungen der Meeressaurier und Flugsaurier an ihre ökologischen Nischen. Diese Anpassungen waren ebenso perfekt wie die der modernen Fische und Vögel, die diese Nischen heute besetzen.

Die Welt der Saurier 4

42 02717 Allosaurus – Vom Fossil zum Lebensbild, 2002, 16 min

Ein Allosaurier-Männchen schlüpft aus dem Ei. Von nun an verfolgen wir seinen Lebensweg, bis er im Alter von 7 Jahren an einer Knochenentzündung stirbt. Beeindruckende Animationen zeigen ihn als winzigen Nestflüchter, verdeutlichen die Gefahren, die von Fressfeinden und kannibalischen Artgenossen ausgehen, verfolgen ihn bei seiner wilden Jagd und bei Kämpfen mit Artgenossen. Doch woher wissen wir dies alles? Sämtliche Stationen im Leben unseres Allosauriers werden wissenschaftlich untermauert: Neben der Untersuchung fossiler Knochen und Eier gewinnen die Paläontologen Erkenntnisse aus der Computertomographie, aus der Neuroanatomie und aus vergleichenden Verhaltensstudien mit noch lebenden Verwandten der Dinosaurier.

Tektonik, Vulkanismus

46 55255 **Vulkanismus**, 2006, 15 min



Vulkanausbrüche sind ein faszinierendes Naturschauspiel. Doch ebenso stellen Vulkane eine große Bedrohung für die Menschen dar, die in ihrer Umgebung leben. Dieser Film zeigt Ursachen und Auswirkungen von Vulkanismus. Zunächst werden die Prozesse der Plattentektonik erläutert, da sich Vulkane zumeist an den Grenzen der Kontinentalplatten bilden. Am Beispiel des Südens Italiens werden verschiedene vulkanische Phänomene beschrieben. Aufnahmen von Ausbrüchen des Ätna, des größten und aktivsten Vulkan Europas, zeigen die Faszination dieser Naturgewalt.

42 02041 **Plattentektonik**, 1996, 28 min
Arbeitsvideo/9 Kurzfilme

In 9 Trickfilmen werden die Grundlagen und Prozesse der Plattentektonik erläutert: der Schalenbau der Erde, die Vorgänge an den verschiedenen Plattengrenzen (Dehnungszonen, Abtauchzonen und Verschiebungsspalten) und die Plattenwanderung. Beispiele der vielfältigen Belege für die Kontinentalverschiebung (Paläomagnetik, Paläontologie, Paläoklimatologie) werden ergänzt. 1. Unruhezone der Erde (3,0 min); 2. Schalenbau der Erde (3,9 min); 3. Dehnungszonen 3.1 Grabenbildung (2,6 min); 3.2 Seafloor Spreading (3,4 min); 4. Abtauchzonen 4.1 Subduktion (1,9 min); 4.2 Kollision (1,3 min); 5. Verschiebungsspalten (1,9 min); 6. Wilson-Zyklus (3,8 min); 7. Plattenwanderung (4,3 min).

42 10364 **Plattentektonik - Unruhige Erde**, 1996, 15 min

Plattentektonik ist ein Schlüssel zum Verständnis des weltweiten Gesamtbildes der Erde. In Trickdarstellungen erläutert der Film den Schalenbau der Erde, die Bewegungsvorgänge an den Plattengrenzen sowie die Wanderung der Erdplatten in den letzten 200 Millionen Jahren. Realaufnahmen zeigen ausgewählte Stellen auf der Erdoberfläche, an denen sich die Prozesse widerspiegeln.

42 10262 **Die Entstehung der Alpen**, 1993, 15 min
46 01054



Am Beispiel der Alpen wird, unter Berücksichtigung der plattentektonischen Zusammenhänge, die Entstehung eines Faltengebirges erläutert. Realaufnahmen und Trickdarstellungen veranschaulichen die geologischen Prozesse der Bildung von Gebirgen.

Sehen - Staunen - Wissen

42 47908 **Geheimnisvolle Welt**, 1996, 35 min
Vulkane

Welches Lebewesen kann in einem heißen Lavastrom überleben? Wie kann ein Erdbeben in Japan ein Land am anderen Ende des Ozeans in Mitleidenschaft ziehen? In dieser einmaligen Episode von „Geheimnisvolle Welt“ wird die gewalttätige Seite der Natur gezeigt. Es ist eine Reise zu den ungastlichsten Regionen unserer Erde, in der Steine schmelzen und alles Leben erzittert. Werden Sie Zeuge der zerstörerischen Wirkung von Vulkanen und Erdbeben - aber auch der lebensspendenden Ergebnisse ihrer Nachwirkungen. Diese Folge zeigt Ihnen reale Vulkanausbrüche und Erdbeben.

42 01829 **Vulkanismus: Vulkantypen und Phänomene**, 1995, 25 min
Arbeitsvideo / 6 Kurzfilme

Die Erscheinungsformen des aktiven Vulkanismus auf der Erde sind vielfältig. An eindrucksvollen Beispielen werden die verschiedenen Vulkantypen, deren Entstehung und Besonderheiten sowie charakteristische vulkanische Phänomene wie z.B. Geysire vorgestellt. Außerdem werden die plattentektonischen Vorgänge erklärt, die als Motoren für die Vulkanentstehung wirken. 1. Magma und Lava (4:18 min); 2. Plattentektonik (2:00 min); 3. Vulkane an Dehnungszonen (3:17 min); 4. Vulkane an Subduktionszonen (5:23 min); 5. Vulkane an Hot Spots - Hawaii (3:46 min); 6. Heiße Dämpfe - Gase - Quellen (6:38 min).

42 02042 Vulkanismus: Vulkan und Mensch, 1996, 17 min
3 Kurzfilme

Vulkane bringen Zerstörung und Verwüstung, können den Menschen aber auch von Nutzen sein. Neben Beispielen der Vulkanbeobachtung und verschiedenen Schutzmaßnahmen wird der Nutzen der Vulkane für die Gewinnung von Rohstoffen und Energie sowie für die Landwirtschaft dargestellt. 1. Vulkanbeobachtung (3:14 min); 2. Schutzmaßnahmen (5:27 min); 3. Nutzen (6:55 min).

42 02773 Vulkanismus in Italien, 2002, 29 min
Arbeitsvideo/5 Kurzfilme

Der Ätna auf Sizilien hat im Jahr 2001 mit spektakulären Ausbrüchen für Nachrichten gesorgt, der Vesuv bei Neapel hat 79 n. Chr. die antiken Städte Pompeji und Herculaneum unter Ascheregen und Glutlawinen begraben und auch die Liparischen Inseln sind vom Vulkanismus geprägt. Fünf Kurzfilme bieten neue, eindrucksvolle Aufnahmen von den vielfältigen vulkanischen Phänomenen dieser Region, erläutern die Ursachen in anschaulichen Animationen, zeigen aber auch den Nutzen des Vulkanismus für die Gewinnung von Rohstoffen, den Fremdenverkehr und für die Landwirtschaft in Süditalien. 1. Italien - Land der Vulkane (4:08 min); 2. Ätna (7:30); 3. Liparische Inseln (8:00 min); 4. Vesuv (5:12 min); 5. Phlegräische Felder (2:45 min).

Meilensteine der Naturwissenschaft und Technik

42 01643 Hawaii-Vulkane 1984, 1993, 13 min

In Real- und Flugaufnahmen zeigt der Film mit Originalgeräuschen die Ausbruchstätigkeit vom März 1984 mit Lavafontänen und Lavastrom. Den Schluss des Films bilden Aufnahmen von durch Vulkanismus bewirkte Bodengestalt und Küstenformen der Hawaii-Inseln.

42 01797 Naturgewalten bedrohen den Menschen, 1990, 15 min

Vulkanausbrüche und -explosionen bedrohen immer wieder den Menschen. Einzigartige Aufnahmen von Ausbrüchen u.a. des Mount St. Helens zeigen die schwierige Entwicklung von Früherkennungs- und Schutzmaßnahmen gegen diese Naturgewalten.

42 02850 Indonesien – Leben mit der Naturgefahr, 2003, 19 min

Kaum ein Land der Erde ist landschaftlich und kulturell so stark vom Vulkanismus geprägt wie Indonesien. Der aktivste und gefährlichste Vulkan der Insel Java ist der Merapi. Betroffene berichten von den verheerenden Auswirkungen des großen Ausbruchs im Jahr 1994. Trotz der ständigen Naturgefahr ist das Land dicht besiedelt. Auf den vulkanischen Böden wird Reis angebaut und bis zu dreimal im Jahr geerntet. Die Menschen leben mit dem Vulkan, der für sie nicht nur eine ständige Bedrohung darstellt, sondern mit den fruchtbaren Böden auch eine entscheidende Lebensgrundlage liefert.

Amerikanische Nationalparks

42 02851 Der Yellowstone-Nationalpark, 2003, 18 min

Innerhalb der letzten zwei Millionen Jahre kam es im Gebiet des Yellowstone-Nationalparks zu drei gewaltigen Vulkanausbrüchen. Zahllose kochend heiße Quellen, Fumarolen und Geysire zeugen heute noch davon und lassen ahnen, dass durchaus noch weitere Eruptionen folgen können. Im Mittelpunkt des Filmes steht neben der geologischen Entwicklung des Yellowstone-Gebietes auch die Tier- und Pflanzenwelt dieser urwüchsigen Landschaft. Darüber hinaus wird die ökologische Bedeutung der immer wiederkehrenden Waldbrände thematisiert.

42 01895 Kraterseen, 1994, 15 min

Eindrucksvolle Szenen vom kochenden Kratersee des Nyiragongo (Zaire) vermitteln ein Bild vom Ursprung der Erde. Der Vulkanologe Krafft wird bei der Erforschung der Entstehung und Wirkung von Säureseen, Wasserseen und Giftgasseen begleitet.

46 54011 Erdbeben, 2005, 20 min



Der vorliegende Film behandelt das Thema Erdbeben, ihre Ursachen und Auswirkungen. Wenige Naturgewalten verursachen derartige Zerstörungen und flößen solche Erfurcht ein wie Erdbeben. Dennoch haben Wissenschaftler erst in den letzten Jahrzehnten die eigentliche Ursache für Erdbeben herausfinden können: das Aneinanderreiben der tektonischen Platten, die die Hülle unserer Erde bilden. Warum bewegen sich die Platten der Erde? Was sind seismische Wellen, und wie entsteht eigentlich ein Erdbeben? Wie werden Erdbeben gemessen, und kann man sie voraussagen? Dies und viele weitere Fragen klärt der Film anschaulich und ausführlich. Das Lehrerbegleitheft enthält ein Glossar mit den wichtigsten Begriffen zum Thema Kreislauf sowie Übungsfragen und Experimente, die den Schülern helfen sollen, das Gelernte zu festigen.

42 02601 Erdbeben, 2001, 33 min
Arbeitsvideo/11 Kurzfilme

Von Plattentektonik über Erdbeben-Wellen bis zur Tsunami - 11 Kurzfilme zeigen alles Wissenswerte über die Naturkatastrophe Erdbeben. Auch die Erdbebenmessung (Seismographie) sowie besondere Baumaßnahmen in gefährdeten Regionen kommen zur Sprache. 1. Plattentektonik (4:50 min); 2. Erdbebenwellen (3:05 min); 3. Erdbebenmessung (4:08 min); 4. Schalenbau der Erde (2:13 min); 5. Erdbebenregionen 5.1 Kalifornien / USA (2:34 min); 5.2 Kobe / Japan (2:28 min); 5.3 Taiwan (1:41 min); 5.4 Türkei (2:36 min); 5.5 Mitteleuropa (2:08 min); 6. Tsunami (1:59 min); 7. Baumaßnahmen (2:59 min).

Phänomene der Erde

66 00001 Naturkatastrophen, 1996



Ursachen, Verlauf und Auswirkungen von Vulkanismus, Erdbeben, Überschwemmungen, Unwetter und Massenbewegungen werden mittels Videos, Fotos, teilanimierten und statischen Grafiken, Karten, Texten und anderen medialen Mitteln dargestellt. Jede Katastrophenart ist weiter untergliedert, übergeordnete Gesichtspunkte sind in separaten Kapiteln zusammengestellt. - Der inhaltliche Schwerpunkt liegt in der Informationsdarbietung, wobei das Verbalniveau der meisten Texte sehr hoch ist. Die CD-ROM enthält keine Aufgabenstellungen.

3. Geomorphologie

Erdgestaltende Kräfte

42 45312 Die Erde, auf der wir leben, 30 min

Entstehung der Erde, Vulkanismus, Gebirgsbildung, Tag und Nacht, Jahr und Jahreszeiten, Mondumlauf und Mondphasen (Erklärungen in Modell- und Zeichentricks)

42 01652 Das Meer verändert die Küste, 1984, 9 min

An Beispielen (von britischen Küsten) wird die Bedeutung des Meeres für die Gestaltung von Küstenlandschaften dargestellt. Außerdem geht der Film auf Möglichkeiten des Küstenschutzes durch den Menschen ein.

42 02410 Gletscher, 1999, 28 min

In 8 Kurzfilmen werden in Realaufnahmen und Animationen am Beispiel der Gletscher in den Alpen und des Inlandeises auf Grönland die wichtigsten Gletscherphänomene, glaziale Abtragungs- und Ablagerungsformen, die Spuren der eiszeitlichen Gletscher in Nord- und Süddeutschland sowie die Auswirkungen des Klimas auf die Gletscher dargestellt und erläutert. 1 Talgletscher - Ströme aus Eis 1.1 Vom Schnee zum Gletscher (3:32 min); 1.2 Nährgebiet - Zehrgebiet (1:50 min); 1.3 Eisbewegung (1:56 min); 1.4 Gletscherspalten (1:37 min); 2. Inlandeis - Beispiel Grönland (3:02 min); 3. Gletscher und Landschaft 3.1 Abtragungsformen des Eises (2:15 min); 3.2 Ablagerungen des Eises (2:52 min); 3.3 Ablagerungen des Schmelzwassers (3:20 min); 4. Gletscher und Klima (3:47 min).

42 10385 Gletscher in den Alpen, 1997, 15 min

Der Film erläutert am Beispiel von verschiedenen Alpengletschern, wie sich das "ewige Eis" bildet, wie und warum es fließt und welche Spuren es in der Landschaft hinterlässt. Er zeigt Geländephänomene, an denen der Rückzug der Gletscher seit der Eiszeit zu erkennen ist. Die klimabedingte Volumenabnahme des Eises wird anhand von Tricksequenzen verdeutlicht.

42 02476 Lawinen in den Alpen, 1999, 20 min

In spektakulären Aufnahmen zeigt der Film die gewaltige Kraft von Lawinen und erklärt im Trick ihre Entstehung. Die Ursachen für die Häufung von Lawinenunglücken in den Alpen werden ebenso thematisiert wie die Arbeit der Lawinenforscher, Lawinenschutzmaßnahmen und die Bergung von Lawinenopfern im Unglücksfall.

42 48246 Der Wasserkreislauf in der Natur, 2001, 19 min

Das Wasser unseres Planeten Erde ist in ständiger Bewegung. Jeder Tropfen Wasser zirkuliert im natürlichen Kreislauf, wobei die Sonne die notwendige Energie bereitstellt. Auf seinem Weg ändert das Wasser seine Gestalt. Mal ist es flüssig, mal fest in Form von Schnee und Eis, mal gasförmig als Wasserdampf in der Luft. Fließendes Wasser hinterlässt seine Spuren: Durch seine Kraft trägt es Oberflächen ab und frisst sich regelrecht in das Gestein. Anderswo lagert das Wasser das transportierte Material wieder ab und bildet neue Landschaftsstrukturen. Der Film verfolgt das Wasser auf seinen Stationen im natürlichen Kreislauf vom salzigen Meerwasser in die Luft über den Niederschlag auf das Festland, wo es über ober- und unterirdische Wege früher oder später wieder zurück ins Meer gelangt.

42 10308 Kreislauf des Kalks in der Natur, 1994, 14 min

Kalk, zum größten Teil im Meer entstanden, befindet sich in der Natur in einem ständigen Kreislauf zwischen Kalkverwitterung und Kalkbildung. Der Film erklärt sowohl die chemischen Grundlagen dieser Vorgänge als auch die Entstehung von Tropfsteinhöhlen und Karstlandschaften.

42 46487 Flusslandschaften, 1997, 26 min
Die verändernde Kraft des Wassers

Geomorphologische Wirkungen der Flüsse in Vergangenheit und Gegenwart aus verschiedenen Kontinenten. Dieses Video untersucht die verschiedenen Prozesse, in denen die Energie des fließenden Wassers über Jahrtausende erodiert, transportiert, abgelagert und somit neue Landschaft formt.

42 46731 Schwimmt der Boden davon? 1999, 11 min

Der Film behandelt die erodierende Wirkung des Regens. Anhand von Realaufnahmen wird in die Thematik eingeführt. Experimente verdeutlichen den Erosionsprozess: Die Prallwirkung der Regentropfen und Zerschlagung der Bodenkrümel - der eigentliche Erosionsprozess auf bedecktem und unbedecktem Boden - die Sortierung und Sedimentation des Bodenmaterials. Anschließend wird die Thematik anhand von Realaufnahmen veranschaulicht.

42 02545 Abtragung und Ablagerung (8 Kurzfilme), 2000, 26 min f

Die exogenen Kräfte - fließendes Wasser, Eis, Wind und Meer - gestalten mit teils zerstörenden, teils aber auch aufbauenden Wirkungen die Oberflächenformen der Erde. Die natürlichen Prozesse von Abtragung, Transport und Ablagerung - verursacht durch die Wirkung der Schwerkraft, die Arbeit der Flüsse, der Gletscher, des Windes und der Brandung - werden in Trick- und Realaufnahmen anschaulich dargestellt. 1 Die exogenen Kräfte und ihre Wirkung (3:08 min); 2 Die Arbeit der Flüsse - Fluviale Prozesse 2.1 Abtragung, Transport und Ablagerung (6:17 min); 2.2 Talformen (2:44 min); 3 Die Arbeit der Gletscher - Glaziale Prozesse (3:26 min); 4 Die Arbeit des Windes - Äolische Prozesse 4.1 Äolische Abtragung (2:06 min); 4.2 Äolische Ablagerung (1:33 min); 5 Die Arbeit der Brandung - Prozesse an der Küste 5.1 Steilküsten (1:32 min); 5.2 Flachküsten (2:24 min).

42 01698 Bodenerosion in den Alpen, 1992, 26 min

Seit Beginn ihrer Entstehung werden die Alpen durch Verwitterung wieder abgetragen. Dieser Prozess heißt Erosion. Durch Eingriffe des Menschen wird die Erosion gefördert und verstärkt. Es kommt zur Bodenerosion. Die wichtigsten Ursachen und Folgen sowie Maßnahmen gegen Bodenerosion werden gezeigt. 1. Erosion und Bodenerosion (2 min); 2. Almwirtschaft (6 min); 3. Sommertourismus (1,5 min); 4. Wintertourismus (4 min); 5. Bergwald (3,5 min); 6. Katastrophen (2 min); 7. Maßnahmen (4 min).

42 01925 Bodenerosion in den Great Plains, 1991, 15 min

Gezeigt werden die Ursachen für die Bodenerosion in den südlichen Great Plains, Gegenmaßnahmen, um die Erosion einzuschränken und mögliche Konsequenzen der Erschöpfung der Grundwasservorräte für die Formen der Bodennutzung.

42 02544 Verwitterung, 2000, 19 min
Arbeitsvideo/10 Kurzfilme

Die natürlichen Prozesse der physikalischen und chemischen Verwitterung (Temperaturverwitterung, Frostsprengung, Salzsprengung, Wurzelsprengung, Lösungs-, Kohlensäure- und Rauschgasverwitterung) werden in Realaufnahmen und anschaulichen Trickdarstellungen dargelegt und erläutert. 1. Verwitterung und Verwitterungsprodukte (2:25 min); 2. Physikalische Verwitterung 2.1 Temperaturverwitterung (2:11 min); 2.2 Frostsprengung (1:00 min); 2.3 Salzsprengung (0:58 min); 2.4 Wurzelsprengung (0:44 min); 3. Chemische Verwitterung 3.1 Eigenschaften des Wassers - Hydratation (1:50 min); 3.2 Lösungsverwitterung 3.2.1 Lösung von Salzgesteinen (1:09 min); 3.2.2 Kohlensäureverwitterung (2:37 min); 3.2.3 Lösung durch Organismen (1:20 min); 3.3 Rauschgasverwitterung (1:25 min).

42 42716 Warum zerfällt das Gestein? 1993, 8 min

In einem Steinbruch wird gezeigt, wie das Gestein zunächst in grobe Scherben, dann bis zum Grus zerfällt (Daumenprobe); gefilmte Experimente zur Temperaturverwitterung, zur Frostverwitterung/Frostsprengung, zur biologischen Verwitterung und zur chemischen Verwitterung

Oberflächenformen

Naturlandschaftszonen der Erde

42 02211 **Tropen**, 1997, 35 min
Arbeitsvideo/10 Kurzfilme

An Beispielen aus Afrika und Brasilien werden die Naturlandschaftszonen der Tropen mit ihren klimatischen Grundlagen, ergänzt um angepasste menschliche Wirtschaftsformen, dargestellt. 1. Tropischer Regenwald 1.1 Naturraum (4,0 min); 1.2 Zenitalregen (2,5 min); 1.3 Angepasste Nutzung - Yanomami (2,8 min); 1.4 Nährstoffkreislauf (4,0 min); 2. Savannen 2.1 Naturraum (5,3 min); 2.2 Feucht- und Trockenzeiten (2,2 min); 3. Wüsten 3.1 Naturraum (2,5 min); 3.2 Passatsystem (3,0 min); 3.3 Formenbildung (2,7 min); 3.4 Oasen (3,9 min).

Naturlandschaftszonen der Erde

42 02212 **Gemäßigte Breiten: Mediterrane Subtropen und kühl gemäßigte Breiten**, 1998, 28 min, Arbeitsvideo/7 Kurzfilme

An Beispielen aus Europa, Eurasien und Nordamerika werden Mittelmeerraum, Steppen und Laub- und Mischwaldzone mit klimatischen Grundlagen, ergänzt durch Nutzungsformen, dargestellt. 1. Mediterrane Subtropen 1.1 Vegetationsformen (3:57 min); 1.2 Ursachen des Mittelmeerklimas (1:18 min); 1.3 Nutzungsformen (3:08 min); 1.4 Klimadiagramm Athen (3:16 min); 2. Kühl gemäßigte Breiten 2.1 Sommergrüne Laub- und Mischwälder: Von der Natur- zur Kulturlandschaft (6:37 min); 2.2 Durchzug einer Zyklone (2:13 min); 2.3 Steppen (3:10 min); 2.4 Vom maritimen zum kontinentalen Klima (1:32 min).

Naturlandschaftszonen der Erde

42 02213 **Kalte Zonen und Höhenstufen in den Alpen**, 1998, 24 min

An Beispielen aus Europa, Eurasien und Nordamerika werden Mittelmeerraum, Steppen und Laub- und Mischwaldzone mit klimatischen Grundlagen, ergänzt durch Nutzungsformen, dargestellt: 1. Mediterrane Subtropen, 2. Kühlgemäßigte Breiten.

Amerikanische Nationalparks

42 02852 **Der Grand-Canyon-Nationalpark**, 2003, 20 min

Der Grand Canyon ist die größte Schlucht der Welt. Sie wurde vom Colorado weit über 1000 Meter tief eingeschnitten. Die ältesten Gesteine, die der Fluss dabei freigelegt hat, sind 1,7 Milliarden Jahre alt. Im Mittelpunkt des Filmes steht nicht nur die geologische Entwicklung des Grand Canyon, auch die Spuren der Ureinwohner, die Entdeckung und die erste Durchfahrung der Schlucht, die Gründung des Nationalparks, die Entwicklung des Fremdenverkehrs sowie die Regulierung des Colorado durch den Bau des Glen-Canyon-Dammes und die Folgen dieser Baumaßnahme werden dargestellt.

42 01660 **Reise in die Sahara**, 1987, 20 min

Nach einer Einführung in Naturlandschaft und Landschaftsgeschichte befasst sich der Film mit dem Leben und Wirtschaften des Menschen in der Wüste und seinen zukünftigen Möglichkeiten darin.

Deutschland I

46 00001 **Nordseeküste – Ostseeküste**, 2001



Nordseeküste, Ostseeküste, diese Serie von acht Filmen auf vier DVD bietet einen umfassenden Blick auf Deutschland: von den Küsten bis zu den Alpen, vom Rhein bis zur Oder. Durch einen klaren Aufbau können bereits Grundschulern regional bezogen wertvolle Eindrücke über Landschaft und Oberflächenformen vermittelt werden. Im Geographieunterricht ab der 5./6. Jgst. eignen sich die Filme als Überblick am Anfang bzw. Ende einer Lernsequenz. Für bestimmte Lernziele ist eine Darbietung einzelner Filmteile empfehlenswert. Dies ist gerade mit der DVD in besonders eindrucksvoller Weise möglich. Bilder, Karten und Texte können ausgedruckt werden.

Deutschland II

46 00002 Norddeutsche Tiefebene – Mittelgebirgsschwelle, 2001



Norddeutsche Tiefebene, Mittelgebirgsschwelle, diese Serie von acht Filmen auf vier DVD bietet einen umfassenden Blick auf Deutschland: von den Küsten bis zu den Alpen, vom Rhein bis zur Oder. Durch einen klaren Aufbau können bereits Grundschulern regional bezogen wertvolle Eindrücke über Landschaft und Oberflächenformen vermittelt werden. Im Geographieunterricht ab der 5./6. Jgst. eignen sich die Filme als Überblick am Anfang bzw. Ende einer Lernsequenz. Für bestimmte Lernziele ist eine Darbietung einzelner Filmteile empfehlenswert. Dies ist gerade mit der DVD in besonders eindrucksvoller Weise möglich. Bilder, Karten und Texte können ausgedruckt werden.

Deutschland III

46 00003 Alpenvorland – Der Alpenrand, 2001



Alpenvorland, die Alpenrand, diese Serie von acht Filmen auf vier DVD bietet einen umfassenden Blick auf Deutschland: von den Küsten bis zu den Alpen, vom Rhein bis zur Oder. Durch einen klaren Aufbau können bereits Grundschulern regional bezogen wertvolle Eindrücke über Landschaft und Oberflächenformen vermittelt werden. Im Geographieunterricht ab der 5./6. Jgst. eignen sich die Filme als Überblick am Anfang bzw. Ende einer Lernsequenz. Für bestimmte Lernziele ist eine Darbietung einzelner Filmteile empfehlenswert. Dies ist gerade mit der DVD in besonders eindrucksvoller Weise möglich. Bilder, Karten und Texte können ausgedruckt werden.

Deutschland IV

46 00004 Deutschland im Überblick – Die Bundesländer, 2001



Diese Serie von acht Filmen auf vier DVD bietet einen umfassenden Blick auf Deutschland: von den Küsten bis zu den Alpen, vom Rhein bis zur Oder. Durch einen klaren Aufbau können bereits Grundschulern regional bezogen wertvolle Eindrücke über Landschaft und Oberflächenformen vermittelt werden. Im Geographieunterricht ab der 5./6. Jgst. eignen sich die Filme als Überblick am Anfang bzw. Ende einer Lernsequenz. Für bestimmte Lernziele ist eine Darbietung einzelner Filmteile empfehlenswert. Dies ist gerade mit der DVD in besonders eindrucksvoller Weise möglich. Bilder, Karten und Texte können ausgedruckt werden.

42 02602 Karst, 2001, 33 min

Das Karstgebirge in Slowenien, die Blue Holes auf den Bahamas oder der Kegelkarst in China - 9 Kurzfilme über ein Naturphänomen von bizarrer Schönheit: 1. Karst und wie er entsteht 1.1 Das Karstgebirge in Slowenien (2:12 min); 1.2 Der Kreislauf des Kalks in der Natur (4:10 min); 2. Karstphänomene 2.1 Lösungsformen (3:02 min); 2.2 Fällungsformen (4:04 min); 2.3 Der Weg des Wassers (4:57 min); 3. Besondere Karstlandschaften der Erde 3.1 Die Meermühlen von Kefallinia/Griechenland (2:37 min); 3.2 Die Blue Holes der Bahamas (3:40 min); 3.3 Der Kegelkarst am Li-Fluss/China (1:47 min); 4. Mensch und Karst (3:36 min).

4. Hydrographie

Meer

46 55812 Die Gezeiten, 2006, 20 min



Im ersten Teil des Filmes zeigt der Film die Ursache der Gezeiten, wie die Anziehungskräfte von Mond und Sonne auf die Wassermassen der Meere einwirken. Das Wasser kommt und geht nicht jeden Tag zur gleichen Zeit. Während sich die Erde einmal um sich selbst dreht, rückt der Mond um zirka 12 Grad auf seiner Umlaufbahn vor. Deshalb verschieben sich die Gezeiten jeden Tag um ein paar Minuten. Springtide und Nipptide hängen ebenfalls von der Mondphase ab. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Zonen im Lebensraum der Gezeiten vorgestellt. Je nach Beschaffenheit des Untergrundes und der Menge an Wasser wachsen dort unterschiedliche Pflanzen.

42 10304 Gezeiten und Sturmflut, 1995, 15 min

Ebbe und Flut prägen den Küstenraum. Der Film erklärt die Grundlagen der Gezeitenentstehung in einer anschaulichen Computeranimation, zeigt die Auswirkungen der Tiden für die Schifffahrt sowie das Leben auf den Halligen und stellt den Naturraum Wattenmeer vor. Die Gefährdung der Küstenregion durch Sturmfluten wird in beeindruckenden Dokumentaraufnahmen deutlich vor Augen geführt.

42 02150 Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum, 1997, 30 min Arbeitsvideo / 6 Kurzfilme

In sechs Kurzfilmen wird der Küstenraum der deutschen Nordsee unter naturräumlichen Aspekten dargestellt. Die Ost- und Nordfriesischen Inseln werden anhand ihrer Entstehungsgeschichte vorgestellt, das Wattenmeer und die darin liegenden Halligen sollen in ihrer Abhängigkeit vom Meer und den Gezeiten begriffen werden. Die maritimen Gegebenheiten in der Nordsee als flachem Randmeer des Atlantiks werden durch die verschiedenen Ausprägungen von Flut, Ebbe und Sturmfluten verdeutlicht und die Rolle des Menschen in diesem komplexen Naturraum durch seine Einflussnahme hervorgehoben.

42 02605 Veränderungen des Meeresspiegels – Ursachen und Wirkungen 2001, 9 min

Welche Folgen hat eine Klimaerwärmung für den Meeresspiegel? Welche Konsequenzen hätte ein Abschmelzen des Inlandeises von Grönland? Was würde passieren, wenn die Eiskappe am Nordpol schmilzt? Welche Auswirkungen hätte ein Abschmelzen der Schelfeisgebiete der Antarktis für die küstennahen Landgebiete der Erde? Wie hat sich der Meeresspiegel im Lauf der Erdgeschichte verändert - im Zuge der Gebirgsbildungen oder in der Eiszeit zum Beispiel? All diesen Fragen geht der Film nach und sammelt die zahlreichen Fakten, die den Meeresspiegel beeinflussen.

46 01010 Die deutsche Nordseeküste, 2000, 77 min Lebensraum zwischen Meer und Land



Das DVD-Video bietet in didaktischer Verknüpfung vielfältige Unterrichtsmedien zum Thema "Die deutsche Nordseeküste" an. Zugrunde liegen die Filme "Gezeiten und Sturmfluten" (32/42 10304), "Lebensraum Wattenmeer" (42 01651), in Auswahl "Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel?" (32/42 10266) und das Arbeitsvideo mit 6 Kurzfilmen "Die Nordsee - Der deutsche Küstenraum" (42 02150) ergänzt um eine reichhaltige Bildauswahl, die verschiedene Zugänge zu Einzelaspekten anbietet und zum fächerübergreifenden Unterricht einlädt. Zusätzlich zeigen zwei auf der DVD abgelegte Unterrichtsmodule Gezeiten und Wattenmeer und Küstengefährdung und Küstenschutz exemplarisch, wie mit den Materialien der DVD gearbeitet werden kann.

42 10266 Küstenschutz auf Sylt. Frisst das Meer die Insel? 1993, 15 min

Am Beispiel der Insel Sylt wird die Landsicherung der Nordseeinsel verdeutlicht. Verschiedene Maßnahmen der Fixierung der Rückgangsküste wie Dünenchutz, Verfelsung des Strandes und Sandvorspülungen werden aufgezeigt, deren Bedeutung für den Menschen auf der Insel und die touristische Nutzung dargelegt.

46 40398 Küstenschutz durch Deiche, 1993, 15 min
Der Kampf gegen das Meer



Sturmflutscenes verdeutlichen die Notwendigkeit des Küstenschutzes und der Erneuerung alter Deiche. Ausführlich werden die Merkmale und der Bau eines modernen Deichabschnitts gezeigt. Die Frage nach der Dauerhaftigkeit dieses Schutzes angesichts der prognostizierten Erwärmung des Klimas und des damit verbundenen Steigens des Meeresspiegels steht am Ende des Films.

Pustebume
42 01164 Peter auf Seesternjagd, 1989, 30 min
Geschichten vom Meer

Ebbe und Flut - die zerstörerische Kraft des Wassers, aber auch die winzigen Bewohner der Meeresküste und die Funktion des Leuchtturms werden gezeigt und erklärt.

Binnengewässer

42 00680 Vom Quellwasser zum Abwasser, 1985, 24 min
Ein ökologisches Porträt unserer Binnengewässer

Verschiedene Beispiele von Bächen, Seen und Flüssen veranschaulichen die Artenvielfalt eines Gewässerbiotops und wie dieses auf Wasserverschmutzung reagiert. Unterwasseraufnahmen gewähren bisher unbekannte Einblicke.

42 65000 Wie entsteht Hochwasser? 17 min

Ausgehend von Überschwemmungskatastrophen der jüngsten Zeit verfolgt der Film, wie sich ein Hochwasser aufbaut. Von intensivem Niederschlag auf Siedlungsflächen und auf Äckern über die Situation an Quellen, Bächen und Flüssen verfolgt die Kamera die Hochwasserwelle bis zum Strom.

42 04456 Rheinreise, 1987, 60 min
Von der Quelle bis zur Mündung

... Der Rhein vereinigt alles. Der Rhein ist reißend wie die Rhône, breit wie die Loire, eingedämmt wie die Maas, geschlungen wie die Seine, hell und grün wie die Somme, geschichtlich wie der Tiber, königlich wie die Donau, geheimnisvoll wie der Nil, mit Gold gefleckt wie ein amerikanischer Fluss, mit Fabeln und Phantomen bedeckt wie ein Fluss Asiens ... (Victor Hugo 1838)

50 50835 Donau-Box, 2008

Das Medienpaket besteht aus einem Handbuch mit Lehrmaterialien, einer interaktive Donau-Reise auf CD-ROM, einer Übersichtskarte zum Donaauraum sowie einem Quartett zur Artenvielfalt an der Donau. Zum Inhalt: Die großen Flüsse der Welt sind einzigartig: Sie verbinden Menschen und Kulturen, fördern Austausch und Begegnung. Die Donau ist einer dieser Flüsse, ein wichtiges Band, das Europa verbindet. 81 Millionen Menschen in 19 europäischen Staaten versorgt sie mit Nahrung, Wasser und Energie, mit Transportmöglichkeiten und Erholungsräumen. Das Material soll eine ganzheitliche Sicht ermöglichen und dazu beitragen, Verständnis für den Schutz und eine verantwortungsbewusste, nachhaltige Nutzung der Donau zu wecken.

Apropos

42 46919 Bodensee, 1997, 7 min

Am Beispiel des Bodensees wird das Spannungsfeld zwischen der Nutzung der natürlichen Ressourcen von Binnengewässern und den zum Erhalt notwendigen Anforderungen an den Naturschutz thematisiert. Anfang der 70er Jahre drohte das Ökosystem des Bodensees zu kippen. Mit Waschmittelrückständen befrachtete Abwässer führten zu einer hohen Phosphatbelastung des Sees und in der Folge zu einem Anstieg der Algenproduktion. Um ein Umkippen des Sees zu vermeiden, waren kostenintensive Investitionen erforderlich.

42 31425 Der Chiemsee – Das bayerische Meer, 2001, 43 min
Dynamik einer Landschaft

Ein etwas anderer Chiemsee-Film! Walter Sigl verfolgt die Entstehung des Chiemsees bis in die Eiszeit zurück, taucht ein in die geheimnisvolle Wasserwelt heimischer Flüsse und Seen und spürt Pflanzen und Tiere in ihren verborgenen Lebensräumen nach. Er zeigt, wie Mensch und Natur sich arrangieren in einer Landschaft, die ständiger Veränderung unterworfen ist.

42 02854 Das tote Meer, 2003, 17 min

Das Tote Meer liegt rund 400 Meter unter dem Meeresspiegel. Seine Ufer sind die tiefsten natürlichen Landflächen der Welt. In anschaulichen Animationen erklärt der Film die Entstehung und Entwicklung dieser tiefsten Depression der Erde. Er zeigt auf, wie sich das extreme Klima und der hohe Salzgehalt im Meerwasser auf das Leben, den Fremdenverkehr, die chemische Industrie und die Landwirtschaft auswirken. Die politischen Konflikte in dieser Region könnten in der Zukunft durch den Mangel an Süßwasser noch verschärft werden.

42 02856 Die Lena – Lebensader Sibiriens, 2003, 21 min

Der Film folgt dem Lauf der Lena, des zweitlängsten russischen Flusses, von der Quelle oberhalb des Baikalsees durch die Taiga über 4000 Kilometer weit bis zur Mündung ins Polarmeer. Stationen der Reise sind zum Beispiel die Stadt Lensk, wo alljährliche Hochwasser große Schäden verursachen, ein Jakuten-Dorf, die Großstadt Jakutsk, ein Fischerdorf, die 800 Meter tiefe Diamantengrube Mirni und die verfallene Hafenstadt Tiksi. Schwerpunkte sind neben der Rohstoffgewinnung das Leben der Jakuten und der wirtschaftliche Wandel nach dem Ende der Sowjetunion, der an verschiedenen Beispielen deutlich wird.

42 02855 Der Amur – Russlands Grenze zu China, 2003, 21 min

Über 2000 Kilometer ist der Amur Grenzfluss zwischen Russland und China, bevor er sich nach Nordosten wendet und schließlich in den Pazifik mündet. Am Beispiel zweier Städte wird der wirtschaftliche Wandel nach dem Ende der Sowjetunion im Vergleich zu China deutlich. Die Gegensätze sind groß: auf russischer Seite die ehemalige Sowjetstadt, geprägt von Arbeitslosigkeit und Verfall, auf chinesischer Seite eine blühende Wirtschaft. Entlang des Flusses geht es weiter bis nach Chabarowsk. Ab hier ist der Amur schiffbar und Transportweg für Holz und Öl nach Nikolajwesk. Hier - gegenüber der Insel Sachalin - mündet der Fluss ins Meer.

42 49138 **Der Gelbe Fluss**, 2003, 16 min
Chinas gezähmter Drache

Der Unterrichtsfilm verfolgt den Lauf des Gelben Flusses (Hwangho, Huang He) von der Quelle im Hochland von Tibet bis zur Mündung im Gelben Meer. Schwerpunkte sind das Lössbergland und die Große Ebene. Der einst wasserreiche Strom hat keine Kraft mehr; über diese Problematik berichten entlang des 5 464 km langen Laufes sieben betroffene Menschen. In einer Schlucht entsteht der Eindruck von einem ungebändigten Strom, aber der Schein trügt. Sandbänke verdeutlichen die gewaltige Sedimentfracht, Trockenrisse im Flussbett den Wassernotstand. Drei animierte Karten erleichtern die räumliche Orientierung. Sie zeigen die West-Ost-Erstreckung, die Lössgebiete und die Veränderungen des Flusslaufes in den letzten 4000 Jahren. Die Schülerinnen und Schüler lernen einige Gunst- und Ungunsträume Chinas kennen. Sie erfahren, dass der Gelbe Fluss der zweitgrößte Strom Chinas ist. Sie können die Namensgebung ableiten und erläutern. Sie erleben, welche Bedeutung der Strom für die Nutzer und Anlieger hat. Gleichzeitig soll ihnen klar werden, welche Folgen sich aus dem heutigen Wassermangel ergeben. Sie sollen erkennen, dass möglicherweise Klimaveränderungen, aber auch die übermäßige Wasserentnahme den Hwangho zu einem Problemfluss gemacht haben. Sie können nachvollziehen, warum der Gelbe Fluss auch als gezähmter Drache bezeichnet wird.

5. Klimageographie

66 00090 **Wetter und Klima**, 1998



Die Ursachen und das Zusammenwirken der Elemente des Wetters und die Grundlagen des Klimas werden in Bildern, interaktiven Grafiken, Simulationen, Animationen und kurzen Videos erläutert. Weitere Themen sind Klimaschwankungen in der Vorzeit, Auswirkungen der durch Menschen bedingten Veränderungen in der Erdatmosphäre sowie Methoden der Wetter- und Klimabeobachtung. Zahlreiche Klimadiagramme aller Weltgegenden vervollständigen die Informationen. Ein Navigator, der mittels einer übersichtlichen Programmstruktur rasch zu allen Themenblöcken führt und Querverbindungen ermöglicht, eine lexikalische Suchfunktion sowie die Möglichkeit, Texte und Bilder auszudrucken oder zwischenspeichern erleichtern den zielgerichteten schulischen Einsatz der CD-ROM, die auch ohne Festplattennutzung lauffähig ist. Direkte Links ins Internet schaffen den Zugang zu aktuellen Wetter- und Klimadaten.

Wetter

42 02153 **Wetter**, 1997, 22 min 7 Kurzfilme

Das Wetter und die Witterungsabläufe umgeben ständig den Menschen und beeinflussen sein Handeln. Wie ergeben sich aber die einzelnen Komponenten des Wetters und des Klimas wie Temperatur, Wind, Wolken, Niederschlag und wodurch werden sie geprägt? In sieben Kurzfilmen wird diesen Fragen nachgegangen.

42 47232 **Das Wetter**, 1994, 60 min Bewegter Schauplatz Atmosphäre

Themen: Die Sonne - Urquell des Lebens und Motor allen Wettergeschehens.
Die Atmosphäre - die unsichtbare Hülle ist Schauplatz aller Wetterveranstaltungen.
Gigantische Wolkenformationen und ihre Entstehung - Die Entstehung eines Tiefs - Tiefdruck- und Hochdrucksysteme - Föhn - Smog und Inversionswetterlage.
Globale Windsysteme - Hurrikans und Taifune

Classroom Video

42 47432 **Atmosphärische Zirkulation**, 1996, 25 min Einblicke in das Weltwetter

NASA-Satellitenaufnahmen, lokales, globales und historisches Filmmaterial sowie Computersimulationen wurden eingesetzt, um das komplexe Thema Weltwetter anschaulich darzustellen.

Classroom Video

42 64454 **Luft – Wasser – Wetter**, 1998, 21 min

Schülerexperimente und leichtverständliche Grafiken unterstützen den altergerechten Einstieg in die physikalischen Grundlagen und Prozesse von Luft, Wasser und Wetter:

- Energie von der Sonne, unterschiedliche Erwärmung der Erdoberflächen
- Eigenschaften der Luft; Luftdruckmessung, Toricelli-Rohr, Temperatur in Höhenabhängigkeit,
- Temperatur-Druck-Volumen, Thermometer
- Wasser in der Atmosphäre; Wasserdampf und Wassertröpfchen, Kondensation
- Wärmekapazität von Land und Ozean; Entstehung von Seebrisen, Luftströme
- Gewitterentstehung; Luftmassen, Energiefreisetzung

Sehen - Staunen - Wissen

42 47909 **Geheimnisvolle Welt**, 1996, 35 min
Wetter

Warum ist der Wetterbericht meistens falsch? Was ist am gefährlichsten - Blitz, Wind oder Hagel? Sie werden entführt auf eine Reise zu den Wirbelstürmen und der turbulenten Atmosphäre der Erde. Enthüllt werden die Kräfte, die den Tag heiter oder stürmisch erscheinen lassen. Ob Hurrikan oder Hitzewelle – das Wetter ist das am genauesten beobachtete Mysterium der Natur, und trotzdem werden wir noch vom Wetter getäuscht. Diese Folge von Geheimnisvolle Welt zeigt Ihnen verblüffende Bilder der dramatischen Wetterereignisse dieser Welt.

42 02265 **Aus höherer Sicht: Das Eurowetter**, 1998, 30 min

Thema des Films ist die Wetterbeobachtung mit verschiedenen Methoden, die die Basisdaten zur täglichen Wettervorhersage liefern. Im Mittelpunkt stehen dabei der europäische Wettersatellit Meteosat und das weltumspannende System geostationärer Wettersatelliten. Daneben wird auch die Arbeit der Wettermessstationen auf See erklärt sowie - am Beispiel der ältesten Wetterstation Deutschlands im Harz - die Funktion der Bodenstationen an Land.

42 01763 **Wir beobachten das Wetter**, 1989, 11 min

In Grundphänomene des Wetters und in Wettererscheinungen führt der Film mit kleinen Spielszenen ein. Gleichzeitig wird dazu angeleitet, selbständig das Wetter zu beobachten, zu deuten und Prognosen zu stellen.

42 01674 **Die Zirkulation der gemäßigten Breiten**, 1984, 18 min
Zur Interpretation der Wetterkarte

Der Film zeigt, meist im Trick, folgende Sachverhalte: Strahlungsbilanz der Erde, Luftbewegung, Einfluss der Erdrotation, Luftdruck und Strömungsverteilung in den mittleren und hohen Breiten, Polarfront, Entwicklung von Zyklonen und damit gekoppelten Wetterablauf.

42 42391 **Warum regnet es?** 1992, 9 min

Zunächst stellt der Film die Niederschlagsarten Nebel, Raureif, Schnee, Hagel, Tau und Regen in Realaufnahmen vor. Dann werden in neu entwickelten Experimenten die Entstehung von Nebel, Tau, Regen und Raureif demonstriert.

46 54013 **Wirbelstürme**, 2005, 18 min



Dieser Film behandelt Gewitterstürme, Tornados und tropische Wirbelstürme. Aufnahmen von Augenzeugen und Animationen zeigen deutlich, dass diese Stürme zu den stärksten Naturgewalten auf der Erde zählen. Gewitterstürme formen sich aufgrund der Eigenschaften von Luft, nach oben zu steigen und Feuchtigkeit aufzunehmen und zu halten. Gewitterstürme können überall auftreten, er in bestimmten Gegenden können aus ihnen Tornados entstehen. Tropische Wirbelstürme formieren sich in tropischen Gewässern. Durch die Erdrotation beginnen Wolkenformationen, sich zu drehen und werden so zu Stürmen wie Hurrikanen, Taifunen und Zyklonen.

42 02853 **Bangladesh – Leben mit der Flut**, 2003, 20 min

Bangladesch gehört zu den ärmsten Ländern der Erde. Alljährlich gerät es durch verheerende Flutkatastrophen in die Schlagzeilen der Medien. Ursachen sind die immer wiederkehrenden tropischen Wirbelstürme und die Hochwasser der Flüsse Brahmaputra und Ganges. Der Film erklärt, wie tropische Wirbelstürme entstehen und welche Auswirkungen die Hochwasserereignisse in diesem Raum haben. Betroffene berichten, wie sie den verheerenden Zyklon von 1991 erlebt haben, der 140.000 Tote forderte. Am Beispiel des Fischfangs und der Krabbenzucht wird thematisiert, warum trotz der Naturgefahren so viele Menschen hier leben und wie sie versuchen, sich vor den Katastrophen zu schützen.

42 02546 El Nino, 2000, 11 min f

In manchen Jahren werden um die Weihnachtszeit im Bereich des Pazifik und dessen Anrainerstaaten besondere und ungewöhnliche Wetterlagen beobachtet, die man als El-Nino-Phänomen bezeichnet. Der Film erläutert zunächst die normalen Verhältnisse vor der Westküste Südamerikas, die von der Passatzirkulation auf der Südhalbkugel und vom aufsteigenden, nährstoffreichen Tiefenwasser des kalten Humboldtstromes bestimmt werden. Trick- und Realaufnahmen machen deutlich, wie sich in El-Nino-Jahren die Luft- und Meeresströmungen verlagern und welche Auswirkungen in der Ökologie der Küstengewässer, aber auch in der Verteilung von Niederschlägen durch das Auftreten von Dürren und Überschwemmungen im gesamten pazifischen Raum beobachtet werden können.

46 40220 Monsun über Indien (bilingual), 2003, 15 min



In der Vormonsunzeit leiden die Menschen unter der Hitze, in den Brunnen sinkt der Wasserspiegel und die Stauteiche versiegen. Der Sommermonsun verändert das Leben auf dem Land und in der Stadt schlagartig. Schwere Regenfälle überziehen das Land, die Bauern können nun die Felder bestellen. Der lang erwartete Regen führt in den Städten zu Überschwemmungen und chaotischen Verhältnissen. Besonders für die Slumbewohner ist die Regenzeit Bedrohung und Herausforderung zugleich. Der Film zeigt die Auswirkungen des Monsuns und beantwortet in vier Animationen die Frage: Wie entsteht der Monsun? Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass der Lebensraum in Indien durch die Kraft und Unberechenbarkeit des Sommermonsuns bestimmt wird. Indem sie die Monsunzirkulation nachvollziehen, erhalten sie einen Einblick in die Zusammenhänge zwischen Klima und Landschaft sowie in den Einfluss des Monsuns auf die Lebens- und Wirtschaftsweise. Sie erfahren, dass die Naturerscheinung Monsun für das Leben der Menschen in Indien Fluch und Segen zugleich ist.

Klima

42 45210 Klima und Vegetationszonen der Erde, 1997, 21 min

Beginnend in den Tropen bietet der Film einen Überblick über Klima und Vegetation der Erde. Die Beispiele aus der nächsten Hemisphäre führen vom Äquator nach Norden: vom Regenwald zu den Savannen Kenias, über die Wüsten Nordafrikas zum Mittelmeer, weiter durch Mitteleuropa und Skandinavien zum Eisschild Grönlands. Durch eine klare Gliederung lässt der Film auch den Einsatz von Teilbereichen zu.

42 10331 Das Klima in Europa, 1995, 15 min

Die Besonderheiten des Klimas in Europa und die typischen Wettersituationen in den einzelnen Klimaregionen werden in Realaufnahmen aus verschiedenen Jahreszeiten sowie in eindrucksvollen Trick- und Satellitenbild-Sequenzen dargestellt. Außerdem zeigen regionale Beispiele die klimatisch bedingten landwirtschaftlichen Nutzungsformen durch den Menschen.

Klima der Erde

46 01078 Das Klima in Europa, 2001, 55 min



Realaufnahmen, Animationen und Satellitenbilder verdeutlichen typische Wettersituationen in den einzelnen Klimaregionen. Über eine interaktive Menüführung sind die Filmsequenzen auch direkt aufrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Ergänzende Filmclips erklären zum Beispiel das Wettergeschehen beim Durchzug einer Zyklone. Abgerundet wird diese DVD durch eine Zusammenstellung von Bildern, Klimadiagrammen, Grafiken und Arbeitsmaterialien.

Lebensraum Europa

42 44606 **Klima und Vegetationszonen (1)**, 1996, 16 min
Nordeuropa

Schwerpunkt dieses Films ist das Leben am Polarkreis zwischen den Extremen von Polarnacht und Mitternachtssonne. Stimmungsvolle Bilder aus Finnland im Winter als Beispiele für die Polarnacht werden dem Leben unter der Mitternachtssonne in Norwegen gegenübergestellt. Ergänzt werden die realen Bilder durch eine Grafik. Außerdem geht der Film ein auf die Vegetationszonen Skandinaviens, den Effekt des Golfstromes auf die Küste Norwegens und die reichen Fischgründe im äußersten Norden Europas.

Lebensraum Europa

42 44607 **Klima und Vegetationszonen (2)**, 1996, 17 min
Mitteleuropa

Milde Winter, kühle Sommer und reichlich Regen zu allen Jahreszeiten kennzeichnen die ozeanisch geprägten Teile Englands und Frankreichs. Sie unterliegen besonders stark dem Einfluss des Golfstroms. Ausgeprägte Jahreszeiten findet man in der Mitte Europas, wobei es ständig fließende Übergänge zum ozeanischen und kontinentalen Klimatyp gibt. Letzterer ist bereits in der ungarischen Puszta ausgeprägt und führt dort zu heißen, trockenen Sommern und klirrend kalten Wintern.

Lebensraum Europa

42 44608 **Klima und Vegetationszonen (3)**, 1996, 15 min
Südeuropa

Der Olivenbaum als Symbol für das subtropische Mittelmeerklima steht am Anfang des Filmes, der den Bogen spannt von der Olivenernte im milden, feuchten Winter hin zu dem heißen, trockenen Sommer des Mittelmeerraumes. Anhand der Lassithi-Hochebene in Kreta und der Huerta Valencias wird die Bedeutung der Bewässerung für die Kulturlandschaft des Mittelmeerraumes verdeutlicht. Die Auswüchse moderner Monokulturen mit ihrem großen Wasserbedarf sind ebenso ein Thema dieses Films wie die Auswirkungen lang anhaltender Trockenheit auf die Kulturlandschaft des Mittelmeerraumes.

42 01752 **Norwegen und der Golfstrom**, 1988, 14 min

Nach einer landschaftlichen Einführung in die Welt der Fjorde befasst sich der Film mit den klimatischen Effekten und wirtschaftlichen Folgen des regionalen Klimas: Gartenbau und Wasserkraftnutzung durch milde und hohe Niederschläge im Gebirge.

42 10363 **Das Klima in Nordamerika**, 1996, 16 min
46 02020



In zwei Reisen zeigt der Film charakteristische Merkmale des Klimas in Nordamerika sowie deren Einfluss auf das Leben und Wirtschaften der Menschen. Die erste Reise führt im Westen über die Kordilleren durch die gemäßigten Breiten, von San Francisco in die Great Plains, die zweite Reise zeigt die extremen Klimagegensätze des Kontinents, zwischen Kanada im polaren Norden und Florida im tropischen Süden.

42 10264 **Klima in Sibirien und Mittelasien**, 1993, 16 min
Beispiele des Kontinentalklimas

Entlang eines Querschnitts, der vom Kältepol in Nordostsibirien bis in die vegetationslose Salzwüste im Tiefland von Turan reicht, thematisiert der Film kontinentale Klimaextreme. An Beispielen aus dem Umfeld von ausgewählten Wetterstationen werden die Lebensbedingungen in den verschiedenen Klima- und Landschaftszonen sowie die Möglichkeiten und Folgen der Inwertsetzung durch den Menschen aufgezeigt.

Klima der Erde

46 02030 Das Kontinentalklima in Asien – Von Sibirien zum Aralsee, 2002



Die Merkmale des Klimas in Sibirien und Mittelasien sowie der Einfluss des Klimas auf das Leben der Menschen werden anhand von zahlreichen Beispielen dargestellt. Dabei kann der Film "Das Klima in Sibirien und Mittelasien" nicht nur als Ganzes betrachtet werden, über eine interaktive Menüführung sind verschiedene, über den Film hinausgehende Filmsequenzen auch direkt abrufbar. Während des Filmablaufs können Klimadiagramme und Karten zur Verortung eingeblendet werden. Ergänzt wird dieses DVD-Video durch eine Zusammenstellung von Realbildern und Karten sowie zahlreiche Klimadiagramme aus verschiedenen Teilen der Welt (Europa, Polarregion, Nordamerika, Indien, Afrika), die einen Vergleich mit anderen Klimaregionen ermöglichen. Darüber hinaus stehen umfangreiche Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Karten, Klimadiagramme, Klimadaten) zur Verfügung.

42 02548 Klima in der Polarregion, 2000, 16 min
Grönland im Lauf der Jahreszeiten

Im Jahreslauf wird das polare Klima am Beispiel der Insel Grönland erläutert. Die Phänomene Polartag, Polarnacht, Polarlicht werden erklärt sowie die Entstehung und der Verlauf des Grönlandstromes, einer kalten Meeresströmung, die sich vor der Ostküste Grönlands bildet und im System der globalen Meeresströmungen eingebunden ist.

42 01666 Tropische Zirkulation, 1980, 12 min

Im Zeichentrick mit einigen Realfilmsequenzen wird auf folgende Sachverhalte eingegangen: Strahlungsbilanz der Erde, Luftbewegung, Corioliseffekt, Luftzirkulation in den Tropen, Einfluss der Erdbewegung um die eigene Achse und um die Sonne.

46 59072 Klimawandel - Und was wir tun können, 2008, 40 min



Im Oktober 2008 veröffentlicht der WWF einen Report, der den Titel trägt: Klimawandel: Schneller, stärker, früher. Er prognostiziert, dass die Folgen der Erderwärmung katastrophaler ausfallen werden als bisher vermutet - wenn es nicht in kürzester Zeit weltweit zu einer radikalen Senkung des Kohlenstoffdioxid-Ausstoßes kommt. Zur gleichen Zeit lässt die Wirtschaft verlautbaren, dass sie sich für den Umweltschutz keine weiteren Ausgaben leisten könne... Diese DVD bietet in sieben Filmen und Filmmodulen zu dieser Diskussion folgende Themenbereiche an: Extreme Wettererscheinungen, mögliche Ursachen; Klimaforschung, Klimavorhersage; Handlungsmöglichkeiten. Titel: Der Treibhauseffekt und seine Folgen; Klimaforschung mit Klimamodellen; Eisbohrkerne als Klimaarchiv; Bedeutung der Meeresströme; Ein Dorf ohne CO₂-Emissionen?; Ein spanischer Bauer muss umdenken; Das Zukunftsauto ohne CO₂-Ausstoß? Zusatzmaterial: Bilder, Grafiken, Arbeitsblätter, Begleitmaterial.

42 02547 Klima im Wandel - Erwärmen wir die Erde? 2000, 27 min

Kommt die Klimakatastrophe wirklich? Inwieweit trägt der Mensch durch CO₂-Emissionen zum Aufheizen unseres Planeten bei? Welcher Meeresspiegelanstieg ist zu beobachten? Wie haben sich die Eisgebiete der Erde seit dem letzten Jahrhundert entwickelt? Welchen Einfluss haben die zyklischen Sonnenaktivitäten auf unsere Atmosphäre? Diesen Fragen geht der Film nach. Experten des Deutschen Klimarechenzentrums, der Polarforschung, der Stratosphärenforschung kommen zu Wort und vermitteln ein wissenschaftlich fundiertes Bild vom Stand der Klimaforschung.

Weltklima - Klimaveränderungen

42 48119 Wenn der Golfstrom versiegt, 1999, 44 min

Die Dokumentation beschäftigt sich mit dem Klimawandel und seinen Folgen für Europa. Gut gegliedert, auf fachwissenschaftlichem Niveau werden Arbeitshypothesen und deren Verifizierung von verschiedenen Forschern vorgestellt.

42 01126 Das Ozonloch, 1989, 17 min

Das Ozonloch über der Antarktis ist ein spektakulärer Hinweis auf die generelle Verringerung des Ozongehaltes in der Stratosphäre. Die Gefahr für die Menschen liegt in der geringeren Filterwirkung und in der Steigerung der gefährlichen ultravioletten Strahlen der Sonne, die auf die Erde treffen. Dadurch vergrößert sich die Gefahr der Haut- und Augenerkrankungen. Der Film macht die Problematik deutlich, die in der Langlebigkeit der Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW) begründet ist. Es werden Bemühungen und Möglichkeiten aufgezeigt, die FCKW-Produktion einzuschränken.

42 48761 Das Globe Projekt, 2000, 7 min

Global denken, lokal handeln: Der Film zeigt die Umsetzung der lokalen Agenda 21 an der Lise Meitner-Gesamtschule in Köln. Sie ist eine von 8500 Schulen weltweit, die in das »GLOBE Projekt«, ein weltweites Projekt zur Klimabeobachtung, einbezogen sind. Ziel des Projekts ist es, durch langfristiges und flächendeckendes Beobachten der Umwelt das System Erde besser zu verstehen. Der Film zeigt die Globe-Arbeitsgruppe bei der Arbeit: die Schüler untersuchen das Rheinwasser, die Bäume eines dem Projekt zugeordneten Waldstücks und verfolgen Lufttemperatur und Niederschläge. Über das Internet sind die Schüler mit allen anderen GLOBE-Schulen zum Beispiel in New York und Tokio verbunden, mit denen sie ihre Ergebnisse austauschen. Dieser internationale Erfahrungsaustausch ist aus der Sicht der Schüler, neben einer größeren Sensibilisierung für die Umwelt, positive Folge des globalen Netzwerkes.

46 56593 Al Gore - Eine unbequeme Wahrheit, 2006, 94 min



Die Menschheit sitzt auf einer Zeitbombe. Wenn die große Mehrheit der internationalen Wissenschaftler recht hat, bleiben uns nur noch zehn Jahre, um eine große Katastrophe abzuwenden, die das Klima unseres Planeten zerstören wird. Die Folge werden extreme Wetterveränderungen sein, Fluten, Dürren, Epidemien und tödliche Hitzewellen von ungekanntem Ausmaß - eine Katastrophe, die wir selbst verschulden.

6. Biogeographie

Tier- und Vegetationsgeographie

42 46309 Lebensraum Nationalpark, 1998, 18 min

Die Wildtiere Afrikas können heute nur noch in den für sie eingerichteten Nationalparks und Schutzzonen überleben. Anhand des weltbekannten Nationalparks der Serengeti, einem einmaligen Ökosystem, dessen Grundlage die jährliche Wanderung der Gnus ist, werden die Bemühungen von Tierschützern und der Regierung von Tansania gezeigt, diesen einzigartigen Lebensraum auch für kommende Generationen zu erhalten. Bemühungen, die angesichts der Bedürfnisse einer ständig anwachsenden Bevölkerung nicht selbstverständlich sind.

Faszination Wildnis

42 46687 Nordamerika – Land des Windes zwischen Rocky Mountains und Prärien, 1998, 75 min

Von den Gebirgszügen der Rocky Mountains bis zu den vorgelagerten Grasebenen der nordamerikanischen Prärien reicht das legendäre Gebiet des Wilden Westens mit der ungeahnt vielfältigen Wildnis Nordamerikas. Erleben Sie die letzten Bisonherden, den skurrilen Balztanz der Wermut-Hähne, die Streifzüge der Kojoten und den über allem schwebenden, majestätischen Weißkopfseeadler. Die wechselnden Jahreszeiten bestimmen Leben und Tod nicht nur in der Prärie, sondern auch in den eis überzogenen Gipfelregionen der Rocky Mountains - der Heimat des mächtigen Grizzlybären.

42 02326 Dattelpalmen und Oasen, 1998, 11 min

Oasen sind grüne Inseln in der Wüste; weil es Wasser gibt, gibt es begrenzte landwirtschaftlich nutzbare Flächen. Die Dattelpalme ist die bestimmende und an den Lebensraum hervorragend angepasste Pflanze. Die kostbare Ressource Wasser wird nachhaltig von den traditionellen Bewässerungssystemen genutzt. In modernen Staatswesen hat sich das Leben in den Oasen und die Bedeutung der Dattelpalme wesentlich gewandelt.

7. Geoökologie

Ökosystem

42 10290 **Tropischer Regenwald in Amazonien**, 1994, 15 min
Das Ökosystem

Ausgerichtet auf Amazonien, das größte Regenwaldgebiet der Erde, stellt der Film den tropischen Regenwald als Lebensraum vor. Er zeigt die Pflanzenfülle, vermittelt Eindrücke von der Üppigkeit des Wachstums, das der häufige Regen begünstigt, und weist auf den unerwarteten Kontrast zwischen der riesigen Artenzahl und der Seltenheit der allermeisten Arten hin. Struktur und wichtige Umweltfaktoren im Ökosystem werden erläutert. Einzelbeispiele der Lebensweise im Regenwald belegen, dass der Mangel an wichtigen Nährstoffen ein wesentliches Kennzeichen dieses Systems ist. Deshalb auch ist eine intensive Nutzung durch den Menschen nicht möglich.

42 41007 **Der tropische Regenwald**, 1989, 13 min
Natürliche Schatzkammer der Erde

Vom Flugzeug aus blickt der Beobachter auf das Blätterdach des tropischen Regenwaldes (Amazonasgebiet). Der Landeanflug erfolgt über weit ausgedehnte Überschwemmungslandschaften im Bereich des Rio Negro. Eine Bootsfahrt auf einem der Nebenflüsse des Amazonas gibt einen Einblick in den "Stockwerkbau" des Tropenwaldes sowie in die Pflanzenfülle. Es werden die heftigen Regenfälle der inneren Tropen, die aufsteigenden Dunstschwadern, das Aufklaren des Himmels nach den Regenschauern gezeigt. Es wird auf den Nährstoffkreislauf des tropischen Regenwaldes eingegangen sowie auf die große Artenfülle von Lebewesen. Zunächst werden Pflanzen vorgestellt, dann exemplarisch einige Tiere, die sich - wie die Pflanzen auch - an die Umweltbedingungen dieses Lebensraumes optimal angepasst haben. Eine Fahrt auf dem Motorboot führt in den Überschwemmungsbereich mit seinen typischen pflanzlichen Ausprägungen (Mangrove). Der "Ausflug" in diese den Schülern unbekannte Welt endet mit einem Flug über das Blätterdach des tropischen Regenwaldes.

42 49266 **Die tropischen Regenwälder**, 2003, 14 min

Die tropischen Regenwälder sind der Lebensraum unzähliger Tiere und Pflanzen. Das Video beschreibt mit eindrucksvollen Bildern den Aufbau und die Besonderheiten dieser einzigartigen Ökosysteme. Es haben sich dort ganz spezielle Lebensgemeinschaften entwickelt. Der Film zeigt z. B. Blattschneiderameisen, die in Symbiose mit einem Pilz leben oder Epiphyten, die auf Bäumen wachsen, um an Sonnenlicht zu gelangen. Es werden die Stationen des Stoffkreislaufes erläutert und Ursachen und Folgen des extrem schnellen Stoffumsatzes erklärt. Jedes Jahr werden riesige Flächen der Regenwälder zerstört. Der Film beschreibt Gründe und Auswirkungen dieser gefährlichen Entwicklung, die in einer vollständigen Zerstörung der Regenwälder enden könnte.

42 01828 **Tatort Tropen – Wer profitiert von der Artenvielfalt?** 1996, 30 min

In den Mittelpunkt der Nutzung der tropischen Regenwälder rückt zunehmend die Archivierung und Erforschung des Genmaterials und die Entwicklung und Patentierung neuer Genpflanzen. Hier vermuten die reichen Länder langfristig ein Riesengeschäft, das an den Entwicklungsländern - entgegen der Idee der Rio-Konvention zur biologischen Vielfalt - vorbei gehen wird. An sinnfälligen Beispielen aus Westafrika und Costa Rica wird diese neue Dimension der Regenwaldnutzung problematisierend vor Augen geführt.

42 06528 **Grüne Hölle – Grüne Lunge**, 1990, 16 min
Die Problematik der wirtschaftlichen Nutzung des tropischen Regenwaldes

Ausgehend von einer Beschreibung der Gefahren der weltweiten Klimaveränderungen, berichtet der Film über die Bewohner des tropischen Regenwaldes in Zaire und in der Republik Kongo, sowie über den Kampf um das Ökosystem vor Ort.

42 45514 Das andere Brasilien - das Wissen der Ureinwohner, 1997, 44 min
Das Wissen der Ureinwohner

Wissenschaftler der Universität Belem in Brasilien haben nach jahrelangen Beobachtungen herausgefunden, dass die Indiginas am Amazonas eine Form von Ackerbau betreiben, die - so anmaßend es auch klingen mag - die Rettung der Regenwälder bedeuten könnte. Die Nachkommen der Ureinwohner haben im Schutz der hohen Bäume Waldinseln angelegt, die äußerlich wie wild wuchernder Urwald aussehen und doch ein sorgsam abgestuftes Ökosystem enthalten. Es handelt sich um einen etagenartigen Mischanbau, der in dieser Region moderner Landwirtschaft weit überlegen ist. Die Indiginas ernten ein Vielfaches von dem, was die Kleinbauern erwirtschaften. Zu Millionen dringen landlose Kleinbauern in die Regenwälder ein, brennen sie nieder, um dann festzustellen, dass der fruchtbare Humusboden schon nach kurzer Zeit weggeschwemmt ist. Doch wenn es gelingt - so die Vision der Wissenschaftler -, diesen Kleinbauern das Agrarsystem der Indiginas näher zu bringen, könnten aus Zerstörern der Regenwälder Beschützer werden.

42 10251 Nationalpark Berchtesgaden, 1993, 15 min

Seit Gründung des ersten Nationalparks 1872 im Yellowstone-Gebiet in Nordamerika hat sich das Konzept, Naturlandschaften als Nationalparke zu schützen, bewährt. Am Beispiel des Nationalparks Berchtesgaden sollen Aufgaben und Ziele eines Nationalparks verdeutlicht werden.

42 02111 Nationalpark Bayerischer Wald, 1980, 17 min

Der Film zeigt zunächst die wichtigsten Lebensgemeinschaften des Nationalparks Bayerischer Wald (Wälder, Moore, Bäche), stellt seine verschiedenen Aufgaben (Naturschutz, Forschung, Bildung, Erholung) vor und geht auf Maßnahmen zur Wildregulierung und Waldpflege ein.

Umweltprobleme

42 10271 Tropischer Regenwald in Amazonien: Nutzung und Zerstörung
1993, 16 min

Die Regenwälder der Erde sind in Gefahr. Am Beispiel Amazonien beschreibt der Film die Erschließung und Nutzung des Regenwaldes und die Ursachen für die fortschreitende Zerstörung dieses Ökosystems.

46 01046 Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung, 2000, 24 min



Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.

Arme Welt – reiche Welt
42 00573 Und die Erde wird weinen, 1984, 44 min
Umweltpolitik in der Dritten Welt

Der Fernsehbericht stellt die ökologischen und bevölkerungspolitischen Veränderungen durch die Industrialisierung in Brasilien dar und verdeutlicht ihre Auswirkungen auf die übrige Welt.

42 01924 Der Aralsee, 1992, 17 min

46 01038 Ein See wird zur Wüste



Die Zuflüsse des Aralsees werden zur Bewässerung der Baumwollmonokulturen Usbekistans angezapft. Der Film dokumentiert die anthropogenen Ursachen für die Austrocknung des Sees, die Auswirkungen des Trockenfallens auf den Menschen und die ganze Region.

8. Sozialgeographie

Sozialstrukturen

42 01813 Kasten im Hinduismus: Brahmanen und Kshatriyas, 1995, 26 min

Der Film führt in die Lehre des Hinduismus ein und beschreibt das indische Kastenwesen. Im Mittelpunkt des ersten Teils stehen die Kasten der Brahmanen und Kshatriya und damit die religiösen Oberschichten der indischen Bevölkerung: religiöse Traditionen bestimmen immer noch den Alltag moderner Lebensweise.

42 02067 Kasten im Hinduismus: Veishas und Shudras, 1995, 26 min

Teil 2 der Dokumentation über das indische Kastenwesen beschreibt den Alltag der religiösen Mittel- und Unterschicht (Veisha und Shudra). Die Konflikte zwischen Religionstraditionen und moderner Lebensweise treten in Indien immer deutlicher zutage.

42 02561 Indien – Leben in Bombay, 2000, 20 min

Bombay, die indische Megacity, ist Anziehungspunkt für viele, auch sehr arme Menschen, die vom Land kommen mit der Hoffnung auf Arbeit, Wohlstand, gesellschaftlichen Aufstieg und Befreiung aus traditioneller sozialer Festlegung in der Anonymität der Großstadt. Bombay ist aber auch ein Zentrum internationaler Wirtschaft und der Filmindustrie, in dem Reiche und sehr Reiche leben. Drei Familien berichten über ihre unterschiedliche Lebenssituation und -perspektive.

42 02559 Indien – Bevölkerungspolitik, 2000, 21 min

Indien ist neben China das bevölkerungsreichste Land der Erde. Seine föderalen politischen Strukturen unter dem Dach eines demokratischen Systems verhindern eine weitgehende Kontrolle durch die Zentralregierung und verlangsamen die Durchsetzung fortschrittlicher Gesetze, wobei patriarchalische Strukturen eine wesentliche Rolle spielen. Bei der Geburtenkontrolle setzt man deshalb auf sanfte Aufklärung zur Verhütung, Gesundheitsfürsorge, politische Durchsetzung der allgemeinen Schulpflicht und Bewusstseinsbildung für Lebensqualität insbesondere von Frauen. In den armen Bundesstaaten wird der Erfolg dieser Maßnahmen wesentlich von Bürgerrechts- und Nichtregierungsorganisationen abhängen, die in Projekten vor Ort arbeiten.

42 47464 Bolokoli - Mädchenbeschneidung in Mali, 2000, 30 min

130 Millionen Frauen weltweit leiden unter den Folgen eines jahrhundertealten Rituals. Ihre Gemeinsamkeit: Sie alle sind beschnitten. Im Sprachgebrauch der Bambara in Mali, Bolokoli genannt. Täglich kommen 6000 Mädchen hinzu. Psychische Probleme und schlimme Infektionen im Genitalbereich sind häufig das Ergebnis der Beschneidung. Unbeschnittene Frauen gelten in Schwarzafrika als Huren. Doch in Mali ändert sich die Meinung darüber langsam. Zahlreiche Frauen haben diesem Ritual den Kampf angesagt. Sichtbares Zeichen dafür ist zum Beispiel der neue Radiosender "Die Stimme der Frauen". Er klärt über die gesundheitlichen und psychischen Folgen einer Beschneidung auf. Frauen, wie Mariam, die aus tiefster Überzeugung gegen die Beschneidung ankämpfen, sind die Hoffnung für viele junge Mädchen.

42 00726 Der Tag der Kinder, 1985, 30 min

Dieser preisgekrönte Kurzfilm beobachtet drei Kinder bei ihrer Arbeit als Zeitungsverkäufer in der Hauptstadt Costa Ricas. Die gezeigten Arbeitsbedingungen - Hitze, Lärm, Hektik, Überlänge des Arbeitstages - haben die Gesichter der Kinder abends deutlich geprägt.

42 44493 Kindergeschichten aus Afrika, 1995, 45 min
Maria kehrt heim. Tansania Stars. Dean und die Löwen

Die spannenden, aufschlussreichen und mitfühlenden Geschichten über das Aufwachsen von Kindern in Ländern der Dritten Welt vermitteln die Botschaft: Keine Sorge, wir schaffen es! Zunächst geht es dabei um Dean, der mit seinen Geschwistern und der Mutter ohne den schon gestorbenen Vater leben muss. Der Vater war Chef der Wildhüter im Luangwa-Tal, und Dean möchte auch einmal Wildhüter werden. Dann wird der körperbehinderte Elias vorgestellt, der in Tansania lebt und ein begeisterter Fußballspieler ist. Er gehört zu den 20 besten behinderten Fußballspielern seines Landes. 14 davon dürfen nach Europa fliegen, um an einem Turnier teilzunehmen. Die Frage ist nur, wird Elias dabei sein? Im dritten Teil geht es um Maria, die nach Ende des Bürgerkriegs in Mosambik, nach fast 4 Jahren im Flüchtlingslager, mit ihrer Familie in die angestammte Heimat zurückkehren soll. Wird sie das Dorf wieder erkennen? Wird sie wieder Freundinnen finden?

42 44494 Kindergeschichten aus Asien, 1995, 72 min
Die Taucherbrille. Shamin. Pallah. Kalinga. Die goldene Krone

Die spannenden, aufschlussreichen und mitfühlenden Geschichten über das Aufwachsen von Kindern in Ländern der Dritten Welt vermitteln die Botschaft: Keine Sorge, wir schaffen es! Zunächst geht es um Parmann und Amir, die auf der indonesischen Insel Selyar leben und deren Eltern Fischer sind. Der Fischfang bestimmt das Leben der beiden Jungen, und ihr großer Traum ist es, eine Taucherbrille zu besitzen. Dann wird Shamin vorgestellt, der auf der indonesischen Insel Lombok lebt und dessen sehnlichster Wunsch es ist, die höhere Schule zu besuchen. Doch die kostet Geld, und es bleibt Shamin nichts anderes übrig, als sich das Geld durch verschiedene Arbeiten zu verdienen. Im dritten Teil des Films geht es um Pallah aus Kambodscha, wo Jahrzehnte lang Krieg herrschte. Beim Hüten der Kühe tritt er auf eine Tellermine und verliert dadurch beide Beine und sein linkes Auge. Der Film versucht eine Antwort auf die Frage, welche Zukunft es für Pallah und die anderen Kinder in Kambodscha gibt. Die beiden letzten Teile drehen sich um Straßenkinder in Indien, die Papier sammeln, um sich dafür etwas zu essen zu kaufen. Dabei schließt sich ihnen der kleine Hund Kalinga an, den sie sehr lieb gewinnen und der sie überall hin begleitet. Schließlich finden sie beim Schwimmen eine gestohlene Götterkrone, die sie in den Tempel zurückbringen. Sie bekommen eine Belohnung und ihnen zu Ehren wird ein großes Fest gefeiert.

42 44494 Kindergeschichten aus Südamerika, 1995, 46 min
Fabio und die Samba-Schule. Chisko. Barriletes

Die spannenden, aufschlussreichen und mitfühlenden Geschichten über das Aufwachsen von Kindern in Ländern der Dritten Welt vermitteln die Botschaft: Keine Sorge, wir schaffen es! Zunächst geht es dabei um Fabio aus Brasilien, dessen arbeitsloser Vater die Idee verfolgt, eine Sambahschule zu eröffnen. Alle helfen mit, auch Fabio, und endlich kann die Eröffnung der Sambahschule gefeiert werden. Dann wird Chisko, der in Wirklichkeit Juan heißt, vorgestellt. Er lebt in Peru in der Nähe eines riesigen Ruinenfeldes mit verschütteten Tempeln aus der Inkazeit und entdeckt dort eines Tages den Teil einer alten Mauer, den ein Archäologe als besonders interessant bewertet. Im dritten Teil des Films geht es um die "Barriletes", eine Gruppe von Mädchen und Jungen in Guatemala, die täglich eine Rundfunksendung für Kinder macht, einmal im Monat eine eigene Zeitung herausgibt und schließlich eine Fernsehsendung zusammenstellt, die jeden Samstag ausgestrahlt wird.

Daseinsgrundfunktionen

46 62261 Die Welthungerkrise, 2009, 16 min
Ursachen von Hunger und Unterernährung



Hungernde stehen Schlange für eine Handvoll Reis. Sie können sich selbst Grundnahrungsmittel nicht mehr leisten; Reis, Mais und Weizen sind zu teuer geworden. Der Film zeigt natürliche, wirtschaftliche, politische sowie gesellschaftliche Ursachen für Hunger und Unterernährung in der Welt. Die einzelnen Faktoren ergänzen und verstärken sich und bilden zusammen das Geflecht eines Teufelskreises. Einprägsame Filmsequenzen und die bedrückenden Aussagen von Betroffenen unterstreichen die globale Herausforderung, vor der die Entwicklungsländer und insbesondere die Industrieländer im 21. Jahrhundert stehen.

46 62603 Der Weg des Wassers, 2009, 16 min



Wasser ist Leben. Dies gilt besonders für ein trockenes Sahelland wie Burkina Faso. Der Film beschreibt die nachhaltige Bereitstellung von Trinkwasser für die unterversorgte Bevölkerung. Zudem wird die Verbesserung der Basis-Sanitärversorgung näher beschrieben. Diese Maßnahmen sind die Grundlage für eine Verbesserung der Gesundheitssituation, insbesondere der armen Bevölkerung. Enthalten ist der Hauptfilm -Der Weg des Wassers - Entwicklungszusammenarbeit in Burkina Faso- und die Filmclips: -Mehr Zeit für Entwicklung- (3:38 min); -Sauberes Wasser für ein besseres Leben- (2:26 min); -Wasser ist Leben - Sanitärversorgung ist Würde- (3:10 min).

46 59570 Über Wasser, 2007, 83 min



Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.

42 46776 Weiße Hilfe - Schwarze Zukunft, 1999, 28 min
Die starken Frauen im Niger

Das Team eines deutschen Fernsehsenders informierte sich über die Entwicklungshilfearbeit der Handwerkskammer Ulm in der Republik Niger. Dabei entstanden u. a. fünf Portraits von Frauen, die in dem islamischen Land mitten im Arbeitsleben stehen, die sich durchschlagen, ihre Familien durchbringen und das in einem der ärmsten Länder der Welt. Frauen, die vom Hilfsprogramm der Ulmer Handwerkskammer profitieren, ohne zu Hilfsempfängern zu werden.

46 54506 Darwins Alptraum, 2004, 107 min
Fische für die Welt - Waffen für Afrika



In den 1960-ern wurde ein neue Spezies im Viktoriasee ausgesetzt: Der Nilbarsch, ein gefräßiger Räuber, merzte fast den gesamten Bestand einheimischer Fische aus. Unternommen wird dagegen jedoch nichts, denn die weißen Filets des Nilbarsches sind ein weltweiter Exportschlager. Riesige Flugzeuge treffen täglich ein um den Fischfang gegen Kalaschnikows und Munition zu tauschen. So hat die multinationale Fisch- und Waffenindustrie ein Bündnis am Ufer des Binnensees geschaffen: eine Armee einheimischer Fischer, Weltbankvertreter, Straßenkinder, afrikanischer Minister, EU-Kommissare, tansanischer Prostituiertes und russischer Piloten. Zusatzmaterial: Trailer; Spot; Musikvideo.

46 57584 Das Wachstum steigt, die Armut bleibt, 2007, 28 min
Tsunami-Hilfe in Indien



Der Film beschreibt, welche Folgen die Tsunami-Katastrophe Weihnachten 2004 hatte. Sie löste in Europa eine beispiellose Solidaritätswelle aus. Häufig kamen die vielen gespendeten Millionen nicht bei allen Betroffenen an. In Indien zum Beispiel hat die Regierung für die Kastenlosen, die sogenannten Unberührbaren, wenig getan. Nur durch direkte Hilfe aus dem Ausland wurde den kastenlosen Opfern der Tsunami-Katastrophe geholfen. Hier ist die ausländische Hilfe zur Selbsthilfe - trotz hoher wirtschaftlicher Wachstumsraten im Land - immer noch sinnvoll.

42 46232 Regen ist Wasser, 1998, 28 min

Der Bau von Regenwasserspeichern ist eine kostengünstige dezentrale Methode der Wasserversorgung. Im trockenen Hochland Kenias sind Frauensparvereine in der Regenwassernutzung aktiv und haben so über einen Zeitraum von zehn Jahren den Lebensstandard in der Region deutlich verbessert. Ein kenianisches Filmteam dokumentiert diese Erfolgsgeschichte aus Anlass eines Besuchs ugandischer Frauen, die nach Kenia gereist sind, um die Techniken des Regenwassersammelns von ihren kenianischen Schwestern zu lernen.

42 10430 Tibet – Leben auf dem Dach der Welt, 1999, 16 min

Über 4000 m hoch in der Hochsteppe Tibets liegen die Weideplätze von Patmas Großfamilie. Höchstens drei Sommermonate können die Nomaden mit den Tieren, ihrer Lebensgrundlage, hier leben. Patma selbst ist Novize in einem wieder aufgebauten buddhistischen Kloster, in dem er arbeitet und unterrichtet wird. In großartigen Bildern berichtet der Film über die enge Verknüpfung klösterlichen und nomadischen Lebens.

42 02045 Australien – Eine Reise ins Outback, 1996, 24 min

Ausgehend von Sydney führt der Hubschrauberflug mit Zwischenstationen über die Great Dividing Range 1000 Meilen bis nach Birdsville. Eindrucksvoll ist der Kontrast zwischen der dicht bevölkerten Küste und den riesigen Dimensionen des dünn besiedelten und einsamen Hinterlandes, das von Menschen genutzt wird (extensive Viehwirtschaft), aber auch verkehrs- und versorgungstechnische Probleme und Besonderheiten aufweist (Road Train, Flying Doctors, Schule per Funk, Versorgungsstationen).

42 01941 Norwegen - Menschen am Fjord, 1995, 25 min

Die abgelegenen Fjordgebiete im Westen des Landes gehören zu den benachteiligten Gebieten Norwegens. Fischfang und Landwirtschaft bilden keine hinreichenden Verdienstmöglichkeiten. Trotz landschaftlicher Schönheit geht der Fremdenverkehr an der Region vorbei. Bauernhöfe werden aufgegeben, junge Menschen wandern ab. Impulse erhofft man sich von der Aufzucht von Lachsen in Aquakulturen. Durch Spezialisierung können sich die kleinen Werften behaupten. Gute Verdienstmöglichkeiten bietet die Versorgung der Bohrinseln vor der Küste. Zentraler Ort der Landschaft ist die kleine Stadt Florø.

9. Bevölkerungsgeographie

Bevölkerungsstruktur

46 53025 Die Indianer (Educational Edition), 1995, 36 min
Auf den Spuren der Ureinwohner Nordamerikas



KAPITEL: - Einwanderung während der Pleistozänen Eiszeiten - Zeugnisse der kulturellen Leistungen - Die Indianerstämme und ihre Häuptlinge - Wüstenbewohner, Waldlandbewohner, Ackerbauern, Krieger - Ausgrabungen und Funde - Vertreibung und Diskriminierung - Besuch in einem heutigen Indianerdorf - Indianer setzen sich heute mit Petitionen zur Wehr - Indianer- und Cowboy-Ausstellung in Deutschland

42 02207 China – Bevölkerungspolitik, 1997, 17 min
"Ein Kind ist genug"

Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Viele staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern.

46 01009 Bevölkerungspolitik in China, 2000, 70 min



Trotz der staatlichen Vorgabe "Nur ein Kind pro Familie" wächst die Bevölkerung Chinas von derzeit 1,2 Milliarden Menschen jährlich immer noch um 14 Millionen. Vielfältige staatliche Maßnahmen zur Geburtenkontrolle und politischen Aufklärung sollen letzten Endes die Mindestversorgung der Bevölkerung mit Nahrung und Kleidung, Wohnung, Schulung und medizinischer Betreuung sichern. Die DVD-Video bereitet das Thema auf der Grundlage der Filme 42 02207 "China - Bevölkerungspolitik" und 42 02327 "China - Population Control" mit Filmsequenzen, Bildern und Dokumenten in didaktischer Verknüpfung auf. Sie eignet sich für den Einsatz in Geographie deutsch und bilingual (Englisch) und integrierter Medienerziehung.

42 44068 Die 19 Kinder des Kamakei, 1993, 44 min
Bevölkerungsexplosion am Beispiel Kenia

Der Film zeigt die Bemühungen kenianischer Frauen, traditionelle Strukturen aufzubrechen, zu mehr Selbstbestimmung zu gelangen und gemäß der Einsicht, dass kleinere Familien höheren sozialen Standard zur Folge haben, ihr Leben zu organisieren.

Bedrohte Völker der Welt

42 47316 Pygmäen - Nomaden im Tropischen Regenwald Afrikas,
1993, 15 min

Nach einer Veranschaulichung der Lebensbedingungen im zentralafrikanischen Regenwald verdeutlicht eine Karte das Schwinden dieses Lebensraums, bevor eine Gruppe von Pygmäen beobachtet wird. Beginnend mit dem Aufbau des Lagers und der Hütten zeigt der Film wichtige Tätigkeiten wie das Sammeln von Pflanzen, die Nahrungszubereitung und die Jagd. Auch das Sozialverhalten der Kinder des Waldes wird dargestellt. Abschließend stellt der Film die Frage nach den Überlebenschancen dieses seiner Umwelt so perfekt angepassten Volkes.

Bevölkerungswanderung

42 44069 Eritrea – Als Pioniere in der Heimat, 1994, 30 min
Rückkehr für den Aufbau von Eritrea

Nach 30 Jahren Befreiungskrieg kehren die ersten Eritreer zurück in ihre Heimat. Sie fanden in Deutschland politisches Asyl. Das "Fachkräfteprogramm Horn von Afrika" hilft den Rückkehrern beim Wiederaufbau ihrer Heimat.

42 44230 Ich kehre mit zäher Liebe zurück, 1995, 90 min
Rückkehr nach Chile, Vietnam und Eritrea

Kriege, politische und wirtschaftliche Konflikte in ihren Heimatländern haben viele ausländische Fachkräfte dazu veranlasst, nach Deutschland zu fliehen. Andere kamen zum Studium. Wieder andere, um hier neue Arbeitserfahrungen zu sammeln. Die meisten Flüchtlinge kamen mit der Perspektive, schnell wieder zurückzukehren. Schließlich blieben sie ein Jahr, fünf, zehn oder zwanzig Jahre. Andere entschlossen sich, für immer in Deutschland zu bleiben. Der Film geht Einzelschicksalen nach und gibt so einen Einblick in die Situation von Rückkehrern nach Chile, Vietnam und Eritrea.

42 43959 A Global View 1994, 1994, 19 min
Aus der Arbeit des UN-Flüchtlingswerks

Im Jahre 1994 gab es weltweit etwa 23 Millionen Flüchtlinge und Vertriebene. Der weitaus größte Teil stammt aus so genannten Entwicklungsländern und sucht und findet meist Aufnahme in den oft ebenso armen Nachbarländern. Mozambique, Ruanda und Burundi in Afrika sind Beispiele dafür. Weltanschaulich-religiöse und nationalistische Auseinandersetzungen sind auch in Europa und Asien für erzwungene Flucht verantwortlich. Im ehemaligen Jugoslawien und in einstigen Sowjetrepubliken, wie Georgien, Armenien, Aserbeidschan, flüchteten Menschen vor erbitterten Kämpfen. UNHCR - United Nations High Commissioner for Refugees (Der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen) versucht, den Flüchtlingen in den Aufnahmeländern zu helfen und nach Möglichkeit die Rückführung zu unterstützen. Die UN-Organisation sieht es aber als eine ebenso dringende Aufgabe an, die Ursachen für das Entstehen des Flüchtlingsproblems anzugehen. Als eine Missachtung elementarer Menschenrechte wird die Nichtaufnahme und Abschiebung von Asylsuchenden betrachtet.

10. Siedlungsgeographie

Ländliche Siedlungen

42 02266 Alpen im Wandel – Vom Natur- zum Kulturraum, 1997, 13 min

Im Trickfilm wird die natur- und kulturhistorische Entwicklung der Alpen nachvollzogen: von der letzten Eiszeit bis zu den frühen Menschen, von den ersten Siedlungen zu den städtischen Zentren, vom Erblühen des Bergbaus zur Rodung der Bergwälder, von der beginnenden Industrialisierung, der Erschließung der Verkehrswege zum Einsetzen des Massentourismus. Deutlich werden die Folgen der Eingriffe durch den Menschen aufgezeigt.

42 44187 Wandel bei den Bergbauern, 1995, 14 min

Der Film führt in ein exemplarisch ausgewähltes Bergdorf in Südtirol. Das Leben der Menschen auf den noch bestehenden Bergbauernhöfen wird auch heute noch geprägt durch harte körperliche Arbeit. Auf den steilen Hängen und kleinen Äckern ist der Einsatz von Maschinen nicht möglich. Die Landwirtschaft bietet heute kaum noch eine Existenzbasis, und viele junge Menschen wandern ab. Der Tourismus wurde als neue Erwerbsquelle erschlossen. Urlauber finden in einer intakt gehaltenen Kulturlandschaft Erholung und können überlieferte Anbaumethoden, bäuerliche Formen der Selbstversorgung und traditionelle Handwerksfähigkeiten kennen lernen.

Städtische Strukturen in Europa

42 10303 Athen, 1994, 16 min Wachstumsprobleme einer Mittelmeermetropole

In den Kontrast zu Bildern, die das "touristische", vielen Schülern zumindest vom Sehen bekannte Athen zeigen, setzt der Film Szenen mit Problemfeldern, die sich aus dem raschen und nahezu unkontrollierten Wachstum der Stadt ergeben. Solche Problemfelder sind die Wasserversorgung und Kanalisation, der drohende Verkehrsinfarkt und "to nefos", die gelbe Smogwolke, die fast ständig über dem Siedlungsraum Athens hängt. Der Film macht aber auch deutlich, dass Athen trotz allem eine liebens- und lebenswerte Stadt geblieben ist.

46 01064 Paris, 1992, 16 min



Das zentrale Anliegen des Films ist es, die sozialen und wirtschaftlichen Gegensätze von Paris aufzuzeigen, gleichzeitig aber auf die Besonderheiten hinzuweisen, die diese Stadt gegenüber anderen Metropolen auszeichnet. Um dieser Zielsetzung gerecht zu werden, werden Alltagssituationen aus verschiedenen Stadtvierteln eingefangen. Die Verlagerung zahlreicher Funktionen in die Außenbezirke und die dadurch entstehenden neuen Probleme wird am Beispiel der Bürostadt "La Defense" dokumentiert.

42 01930 London, 1991, 16 min

46 01062



Schwerpunkte des Films sind die topographische Lage und räumliche Struktur, die Darstellung der City of London, der Strukturwandel in den ehemaligen Docklands und die ethnische Vielfalt am Beispiel verschiedener Stadtviertel. In deutscher und englischer Sprachversion.

42 43124 London, 1990, 29 min Tradition und Wachstum

Bei dem Aufbau dieses Films wurde besonders der Trennung zwischen City of Westminster und City of London Rechnung getragen. Über die bekannten Wahrzeichen der Stadt hinaus zeigt der Film Sequenzen über das Regierungsviertel, das soziale Engagement von Prinzessin Diana, das Transportproblem Lloyds, das Einwanderer-Viertel Spital Fields und die Entwicklung der Docklands.

42 06536 Traumstadt Venedig, 1991, 60 min

Heute wie damals lebt Venedig vom Wasser, aus dem die Stadt entstand. Dieser Film zeigt keine einfache Stadtrundfahrt, sondern Sie lernen die Stadt mit den Augen der Venedigern kennen. Zur Musik venezianischer Komponisten sehen Sie die berühmtesten Bauwerke, aber auch die versteckten Seiten der Stadt. Unvergesslich sind die Bilder des für Venedig typischen Handwerks, der religiösen Feste, der Regatten und vor allem des Karnevals.

42 06538 Florenz, 1991, 60 min

Florenz erblüht inmitten eines fruchtbaren Tales von Weinbergen und Obstgärten. Seine Paläste, Kirchen und Plätze sind alle vom Studium und der Liebe für die Symmetrie der Natur durchdrungen. Aufnahmen von seltener Schönheit zeigen Ihnen Schätze aus Kunst und Natur, Kultur und Arbeit von Florenz und erläutern Ihnen die Entstehung, das Wachstum und die Tradition anhand eines klaren und ausführlichen Kommentars und einer originellen Filmmusik.

42 45801 Rom, Vatikan, Katakomben, 1991, 44 + 80 min

Der erste Teil des Films behandelt das antike Rom, von der Hadriansvilla bis zu Villa d'Este, vom Forum Romanum bis zu den Fori Imperiali; vom Kolosseum bis zum Circus Maximus mit seinen Rekonstruktionen, den römischen Brücken und Aquädukten; von den Stadtmauern bis zu berühmten Via Appia Antica.

Der zweite Teil des Films ist dem Rom der Renaissance, des Barock und der Moderne gewidmet. In ihm werden die berühmten Werke Michelangelos beschrieben, die berühmtesten Statuen des Vatikanischen Museums und die Werke des Malers Raffael. Der Film endet mit den Bauwerken aus der Mussolinizeit.

42 06537 Antalya, 1994, 60 min
Eine Region und ihre Stadt

Der Film zeigt eine Region von großer Schönheit: ausgedehnte Strände, Gebirgszüge und die Altstädte von Antalya, Alanya, Side und Kas, römische Anlagen (Theater in Aspendos, Hafen von Phaselis) und seldschukische Festungen.

46 40295 Berlin - Metropole mit mehreren Zentren, 2003, 16 min



Im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Hauptstädten gliedert sich Berlin in mehrere Zentren. Der Film stellt die verschiedenen Zentren und ihre Funktionen vor. Unter stadtgeographischen Gesichtspunkten werden an Bauwerken in der City West und in der City Ost Gliederungselemente, Funktionszusammenhänge und neue Strukturen deutlich. Der Wandel in der Stadtlandschaft nach dem Mauerfall erfasste nicht nur die beiden "alten" Zentren, sondern beschleunigte auch die Neugestaltung von zwei historischen Räumen. Der Potsdamer Platz erhielt ein neues Gesicht und mit Berlins Rolle als Hauptstadt entstand am Spreebogen das neue Regierungsviertel. Die Schülerinnen und Schüler orientieren sich in Berlin, indem sie bei einem Stadtrundgang verschiedene Stadtteile der Innenstadt kennen lernen. Damit werden bereits Grundkenntnisse für eine spätere Berlin-Fahrt gewonnen. An markanten Gebäuden und Straßen können sie Phasen der Stadtentwicklung nachvollziehen. Sie füllen den Begriff "Merkmale der City" (Konsumangebot, Freizeit, Kultur, Wissenschaft, Politik) dadurch mit Inhalt, dass sie den jeweiligen Funktionen die Gebäude zuordnen. Sie erkennen, dass Berlin mehrere Citys aufweist. In einer Zusammenschau wird die Frage thematisiert, ob die "Teil-Citys" ihre Eigenständigkeit bewahren oder zusammenwachsen sollten.

46 40088 Berlin, 1994, 16 min
Auf den Spuren einer Hauptstadt



Sechs Epochen kennzeichnen die Geschichte Berlins als Hauptstadt. Sie prägten das Stadtbild nachhaltig. Dokumentar- und Gegenwartsaufnahmen zeigen die Veränderungen von typischen und markanten Bauwerken und Plätzen, die der Repräsentation und der Verwaltung dienen. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier arbeiten und leben und so der Hauptstadt ihre Gestalt geben. Die Auswirkungen der jüngsten deutschen Geschichte sind vertiefend dargestellt.

42 02456 Reichshauptstadt Berlin, 1999, 23 min sw+f

Von der Residenzstadt zur Metropole

Der Film gibt einen Überblick über den Aufstieg Berlins von der kurfürstlichen Residenz bis zur Weltmetropole im 20. Jahrhundert.

Städtische Strukturen außerhalb Europas

42 01785 New York, 1990, 17 min

46 01063



Am Beispiel eines Brokers, der im Finanzdistrikt arbeitet und in Hoboken wohnt, und von Lohnarbeitern der Textilverarbeitung im Garment District in Midtown, die oft in der Bronx wohnen, werden widersprüchliche Lebensbedingungen gezeigt. Ergänzend dazu wird die typische ständige Wandlung ethnischer Stadtviertel am Beispiel Little Italy bzw. Chinatown geschildert.

46 58542 New York, New York, 2008, 20 min



Der Film führt in verschiedene charakteristische Viertel Manhattens: in den Financial District rund um die Wall Street, den Garment District dem Zentrum der Modeszene, in die ethnisch geprägten Viertel wie Chinatown und Little Italy und natürlich in die feine Upper East Side und das berühmte, berüchtigte Harlem. Doch auch die Stadtteile jenseits von Manhattan wie z. B. Long Island, Brooklyn, Queens und die Bronx sind Teile der Megametropole New York und werden entsprechend berücksichtigt. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: Deutscher und englischer Text, Arbeitsblätter.

42 10425 Die Favelas von Rio de Janeiro, 1998, 16 min

Auf der Suche nach Arbeit drängen die Armen in die Millionenstädte Lateinamerikas. In Rio de Janeiro liegt die älteste Favela, Rocinha, die mit etwa 400.000 Einwohnern die größte Favela der Welt ist. Über die Entstehung, die Entwicklung und das Gesicht der Favelas berichtet dieser Film.

42 02277 Vom Leben in einer Favela - Rocinha in Rio, 1998, 21 min

Rocinha ist einer der gefährlichsten Orte von Rio de Janeiro und mit 400.000 Einwohnern die größte Favela der Welt. Für Bijou und seine Clique ist das Armenviertel der sicherste Ort der Welt, denn hier wagt sich auch die Polizei nicht hinein. Für die Kinder ist die Favela am Berg mit dem schönsten Ausblick auf Rio ein einziger Spielplatz, ein Gewirr aus engen Gassen und geheimen Nischen, in denen sich nur auskennt, wer hier zu Hause ist. Kontextmedium zu "Die Favela von Rio de Janeiro" (42 10425).

42 01708 Hongkong - Chinas Tor zur Welt, 1995, 20 min

Hongkong, die Perle in der Krone des ehemaligen britischen Kolonialreiches, fällt am 1. Juli 1997 an das Reich der Mitte zurück. Nach der Devise "Ein Staat - zwei Systeme" will China Hongkongs Wirtschaftserfolge fortführen, die wirtschaftliche Integration mit Südchina ist bereits vollzogen. Ob sich die Zusicherung der Selbstbestimmung als tragfähig erweisen wird, beantworten die Menschen in der kontrastreichen Metropole unterschiedlich. - Ein Porträt.

42 10384 Peking, 1997, 16 min

In Peking zeigt sich deutlich der Wandel einer alten chinesischen Stadt zu einer modernen Großstadt. Breite Straßenzüge, große Plätze, neue Stadtviertel und Industrieanlagen finden sich neben historischen Anlagen des kaiserlichen Peking. Diese Umformung ist auch unter ideologischen Aspekten zu sehen und spiegelt deshalb auch die Veränderungen in der chinesischen Gesellschaft wieder.

42 01782 Tokio, 1990, 17 min

Tokio - Stadt der Superlative und der Idylle: Ein aufschlussreicher Blick auf die Struktur der Metropole mit 5 Millionen Pendlern zwischen den zentralen Stadtbezirken, Subzentren und Wohnvierteln.

42 45461 Goldene Stadt Jerusalem, 1995, 10 min

Der Film zeigt die israelische Hauptstadt Jerusalem. Sie ist heute Zentrum dreier Religionen - Judentum, Christentum und Islam - und hat eine über 3000jährige Geschichte mit Kriegen, Konflikten und kulturellen Blütezeiten hinter sich. Der Film ist angelegt als Rundtour durch die Stadt und führt durch die Altstadt, das jüdische Viertel und stellt darüber hinaus bedeutende Bauten und Denkmäler vor. Die politische Vergangenheit steht nicht im Zentrum des Films. Als prägnantes Datum ist nur der Sechs-Tage-Krieg 1967 erwähnt, in dem Jerusalem eine Schlüsselrolle spielte.

42 02612 Jerusalem – Teilung oder Einheit, 2001, 14 min

Die Zukunft des Nahen Ostens wird sich in Jerusalem entscheiden. In dieser faszinierenden Stadt lassen sich die vergangenen und die gegenwärtigen Konflikte dieser Region wie unter der Lupe beobachten. Jerusalem ist ein wichtiges religiöses Zentrum für Juden, Christen und Muslime. Hier prallen die verfeindeten Volksgruppen von Israelis und von Palästinensern unmittelbar aufeinander. Der Film thematisiert die Entwicklung und die Sonderstellung dieser Stadt und zeigt, wie sie von verschiedenen Interessen geprägt wird.

42 02208 Kairo, 1997, 21 min

Kairo verzeichnet eine Zuwanderungsrate von ca. 700 Menschen pro Tag. Die begleitenden Probleme sind: Umweltbelastung, Smog, fehlender Wohnraum und eine ungenügende Infrastruktur. Initiativen der Stadt, der Lage Herr zu werden, beziehen sich einerseits auf eine großräumige Planung, z.B. von Satellitenstädten in der Wüste, andererseits auf die Unterstützung bzw. Legalisierung von Eigeninitiativen der Bevölkerung wie Wohnraumbeschaffung und Müllrecycling.

42 02617 Australien – Sydney, 2000, 18 min

Sydney ist eine periphere Weltstadt, die durch die Olympiade 2000 in den Mittelpunkt öffentlichen Interesses rückte. Der Film porträtiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains, mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln.

Städtische Prozesse

42 48298 Vom Werden der Städte, 2001, 30 min
Zur Siedlungsgeschichte in Bayern

Die heute bestehende Siedlungsstruktur Bayerns hat sich keineswegs kontinuierlich und geradlinig entwickelt. Immer wieder haben innere und äußere Faktoren den Werdegang der einzelnen Städte in wechselnde Richtungen gedrängt. Beispielhaft will der Film die Geschichte der Stadtwerdung und Stadtentwicklung im bayerisch-fränkischen Gebiet anhand des Siedlungsraumes Regnitztal nachzeichnen. Bamberg und Nürnberg sind die beiden Städte, die das Tal bis heute prägen. Von den ein Jahrtausend zurückreichenden Siedlungsgründungen bis in die Gegenwart führt der filmische Streifzug durch Ober- und Mittelfranken. Die geografischen Voraussetzungen für die Entstehung von festen Siedlungen, die Bedingungen für die Entwicklung von Handel und Gewerbe hinter sicheren Stadtmauern, die regionalen und die globalen Veränderungen der Infrastruktur und des Verkehrswesens und nicht zuletzt die ideengeschichtlichen und politischen Wandlungen der Städterverfassung werden im Film angesprochen. Grundlage sind dabei neue Erkenntnisse der Stadtarchäologie, die bei Grabungen der zuständigen Denkmalbehörden gewonnen wurden. In der Verbindung von Spielszenen mit der Darstellung der Arbeit der Archäologen und in der Verknüpfung der lokalen Geschichte mit allgemeinen historischen Entwicklungslinien wird das Bild der Vergangenheit einer städtisch geprägten Region Bayerns lebendig.

42 10316 Das Ruhrgebiet - Eine Industrieregion im Wandel, 1994, 15 min

Im Ruhrgebiet verloren Bergbau und Stahlindustrie in den letzten Jahrzehnten an Bedeutung und hinterließen schwerwiegende wirtschaftliche, soziale und ökologische Probleme. Der Film zeigt am Beispiel der Stadt Oberhausen, wie sich der Wandel von einer monostrukturierten Montanregion zu einer vielseitigen "normalen" Stadtlandschaft vollzieht. Er setzt Schwerpunkte in den Bereichen Arbeit, Umwelt und Leben in einer Industriestadt.

42 02206 China - Wirtschaft im Umbruch, 1997, 30 min
Shenzhen - Hongkong - Shanghai

In China hat sich in den Küstenstädten eine rasante Entwicklung vollzogen, die im harten Kontrast zur Situation auf dem Land steht und zur Wanderungsbewegung von ca. 120 Millionen Arbeitssuchenden geführt hat. Auf die Lehrpläne bezogen stellt diese Videokassette zwei thematische Bausteine zur Entwicklung der Sonderwirtschaftszone Shenzhen bzw. "Greater Hongkong" und zum Strukturwandel im boomenden Shanghai bereit.

42 44833 Habitat 2 – Weltkonferenz der Städte, 1996, 30 min

Die Welt steht mitten in einem massiven Umbruch der Städte, wie wir es noch nie erlebt haben. Die Auswirkungen werden die Städte prägen, in denen wir künftig leben werden. In diesem Film werden ausgewählte Städte und Programme untersucht, um einige der entscheidenden Konfliktlagen aufzuzeigen, mit denen sich Städte heutzutage auseinandersetzen müssen. Der Film zeigt auch die Bemühungen verschiedener deutscher Entwicklungsorganisationen bei der Suche nach Lösungen für die Krisen, vor denen Städte in Entwicklungsländern heute stehen.

42 43873 Hoffnung in der Mega-Stadt, 1995, 29 min
Das brasilianische Modell Curitiba

Curitiba ist eine Trabantenstadt von Sao Paulo in Brasilien. Dank des guten Zusammenwirkens örtlicher Firmen, Initiativen, einer positiv eingestellten Verwaltung sowie ausländischer Investoren und Hilfsorganisationen konnten die schlimmsten sozialen Probleme beseitigt bzw. verhindert werden. So entstand ein blühendes Gemeinwesen, das Vorbildcharakter für Lateinamerika und darüber hinaus hat.

42 02849 Jakarta – Auf dem Weg zur Metropole, 2003, 19 min

Jakarta ist eine der großen Metropolen in der wirtschaftlichen Boom-Region Südostasiens. Vierzehn Millionen Menschen leben in der Hauptstadt Indonesiens. Ein dreizehnjähriger Junge führt den Betrachter durch die Stadt. Der Film begleitet die Mitglieder seiner Familie bei ihrem Tagesablauf: in ihrem Wohnumfeld, bei der Arbeit, beim Einkaufen. Den Slums und den einfachen Wohngebieten werden Prunk und Reichtum in der City gegenübergestellt. Auch Probleme wie Verkehr und Umweltbelastung werden thematisiert.

11. Politische Geographie

Internationale Beziehungen

42 44665 Ziele, Zweifel und Visionen, 1996, 29 min
Die Europäische Gemeinschaft

Ausgehend vom gemeinsamen kulturellen Erbe sowie der kriegerischen Vergangenheit Mitteleuropas, die in zwei Weltkriegen gipfelte, gibt der Film einen Überblick über das politische und gesellschaftliche Zusammenwachsen Europas, beginnend mit den Römischen Verträgen. Klar gegliedert stellt er außerdem die wichtigsten Institutionen der Europäischen Union und ihre Aufgaben, positive Auswirkungen der europäischen Integration sowie Probleme des Zusammenwachsens, momentane Schwerpunkte der Europapolitik, wie den Binnenmarkt, und mögliche Perspektiven vor.

42 02047 Das Wasser und der Nahe Osten, 1996, 25 min

Im Nahen Osten ist das Wasser die existentielle Grundlage für das Leben der Menschen und für die Wirtschaft der Länder. Traditionell gehört das vorhandene Wasser allen. Durch die Gründung des Staates Israel, durch die unterschiedliche wirtschaftliche und technologische Entwicklung verschiedener betroffener Staaten und die Bevölkerungsentwicklung in der Region bekommt die Herrschaft über die Ressource Wasser eine politische und konfliktträchtige Brisanz.

42 02614 Der Nil – Genug Wasser für alle? 2001, 24 min
Arbeitsvideo/4 Kurzfilme

In Zukunft drohen Kriege um Wasser. Äthiopien, Sudan und Ägypten - das Leben in diesen Länder ist aufs Engste mit dem Nil verknüpft. Die Ägypter am Unterlauf des Flusses fürchten, dass die weiter oben gelegenen Staaten in Zukunft zu viel Wasser entnehmen könnten. Das Arbeitsvideo widmet sich dieser Problematik in vier Kurzfilmen: 1 Wasser - Konfliktstoff für den Orient (2:26 min); 2 Ägypten - Entwicklung braucht Wasser vom Nil (7:25 min); 3 Sudan - Leben mit dem Nil (6:08 min); 4 Äthiopien - Ursprungsland des Blauen Nils (6:28 min).

42 02708 Rauchopfer – Tabakanbau in der Dritten Welt, 2001, 23 min

Rauchen gefährdet nicht nur die Gesundheit in der Ersten Welt. Nach der globalen Verlagerung des Anbaus und der Produktion von Tabak in die Dritte Welt schafft Rauchen auch Wüsten in einigen der ohnehin schon ärmsten Länder Afrikas, z. B. in Tansania. Monokulturelle Abhängigkeit, Raubbau an den Wäldern zur Brennholzgewinnung und ausgelaugte Böden bringen das Entwicklungsland in stärkere Abhängigkeit vom reichen Norden. Zudem versuchen die Tabakkonzerne durch gezielte Werbekampagnen Afrika als Absatzmarkt für Zigaretten zu erschließen.

42 47265 Ein neues Land braucht neue Menschen, 1999, 31 min

Seit der Unabhängigkeit Kirgisistans hat sich fast alles verändert; die Produktion stand plötzlich still, das Bildungssystem drohte auseinander zu fallen, Geld und Unterstützung aus Moskau blieben aus. Was während der sowjetischen Zeit und im kommunistischen System gut und richtig war, verlor von einem Tag auf den anderen seine Gültigkeit. Einige wenige haben rasch begriffen, wie die freie Marktwirtschaft funktioniert. Für die meisten ist das Leben aber schwieriger geworden. Doch der Neuanfang bringt auch Chancen, die es zu nutzen gilt. Der Film gibt Einblick in das aktuelle Alltagsleben verschiedener Menschen in einem faszinierenden Land, das bei uns bis heute praktisch unbekannt ist. Auch wird hier die Hilfe zur Selbsthilfe deutlich.

46 40297 Globalisierung um jeden Preis? 2003, o.A.



Ein Zuckerrübenanbauer in Deutschland erntet die Rüben vollmechanisch mit einem Rübenroder und bringt sie mit einem LKW in die Zuckerfabrik. Dort werden sie zu Weißzucker verarbeitet und in Tüten abgefüllt. Der Zuckerrübenanbauer und ein Vertreter der Zuckerindustrie verteidigen den hohen Verbraucherpreis in der EU und wenden sich gegen billige Zuckerimporte. In Brasilien wird ein Landarbeiter vorgestellt, der auf einer Plantage Zuckerrohr mit der Machete schneidet. Das Zuckerrohr wird in einer Fabrik verarbeitet, die nicht EU-Standards entspricht. Der Landarbeiter beklagt seine aussichtslose wirtschaftliche Situation, während ein Vertreter der brasilianischen Zuckerindustrie den ungehinderten Zugang zum EU-Markt fordert. Die Schülerinnen und Schüler sollen erkennen, dass die Globalisierung von Produktion und Handel nicht nur Vorteile mit sich bringt, sondern auch die Entwicklungsunterschiede zwischen den Regionen der Erde verschärfen kann. Sie sollen am Beispiel des Zuckers vertiefte Kenntnisse über die Wechselbeziehungen zwischen Wirtschaft und Raum erwerben sowie Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung erfassen. Sie ordnen die in der EU stattfindenden wirtschaftlichen Vorgänge in den Globalisierungsprozess ein. Sie analysieren kritisch die Preispolitik für das Welthandelsgut Zucker und leiten Folgen des Globalisierungsprozesses für das eigene Leben ab.

12. Wirtschaftsgeographie

46 32533 **We feed the world**, 2005, 90 min



Ein Film über Ernährung und Globalisierung, Fischer und Bauern, Fernfahrer und Konzernlenker, Warenströme und Geldflüsse - ein Film über den Mangel im Überfluss. Er gibt in Bildern Einblick in die Produktion von Lebensmitteln sowie erste Antworten auf die Frage, was der Hunger auf der Welt mit uns zu tun hat. Zu Wort kommen neben Fischern, Bauern, Agronomen, Biologen und Jean Ziegler auch der Produktionsdirektor des weltgrößten Saatgutherstellers Pioneer sowie Peter Brabeck, Konzernchef von Nestlé International, dem größten Nahrungsmittelkonzern der Welt. Zusatzmaterial: Interview mit Erwin Wagenhofer; Gedanken von Jean Ziegler; Trailer; Schul- und Unterrichtsmaterialien; Making Of

Wirtschaftsstrukturen, -systeme

42 49137 **Chinas sozialistische Marktwirtschaft**, 2003, 15 min
Wanderarbeiter und Millionäre

In einer Volkskommune leben und arbeiten die Menschen noch heute nach dem Vorbild Mao Tse Tungs; alles spielt sich im Kollektiv ab. Im neuen China dagegen sieht es anders aus. Eine im Aktiengeschäft tätige Unternehmerin, ein steinreicher Fabrikbesitzer und ein Makler, der Luxuswohnungen verkauft, erklären, was sie unter Marktwirtschaft verstehen. Auch ausländische Firmen nutzen den Aufbruch zur Marktwirtschaft. Den boomenden Städten steht die Armut auf dem Land gegenüber. In den Dörfern bleiben die Alten zurück und die Frauen, die die Felder bewirtschaften müssen. Millionen von Wanderarbeitern zieht es in die Städte. Viele von ihnen arbeiten auf dem Bau, in der Regel ohne soziale Absicherung. Die Schülerinnen und Schüler lernen die wirtschaftliche Dynamik eines ehemaligen Entwicklungslandes kennen. Sie erfahren, dass die Kommunistische Partei Chinas einen neuen Wirtschaftskurs verfolgt. Sie sehen, wie der Übergang von der Zentralverwaltungswirtschaft zur „sozialistischen Marktwirtschaft“ Licht- und Schattenseiten mit sich bringt. Sie erkennen neben den positiven auch die negativen Auswirkungen des Wirtschaftsaufschwungs, der das Land in Gewinner und Verlierer spaltet.

42 01980 **Wirtschaftsriese Japan**, 1991, 15 min

Der Film zeigt die Struktur von Verbundgruppen in der japanischen Wirtschaft und verdeutlicht das Verhältnis zwischen Arbeitnehmer und Betrieb bei Großunternehmen und Kleinfirmen. Angesichts naturräumlicher Nachteile werden in diesen Strukturen die Gründe japanischer Wirtschaftserfolge erkennbar.

42 44065 **Visionen 2020**, 1994, 45 min
Malaysia und Indonesien im Aufbruch

Bis zum Jahre 2020 wollen sowohl Malaysia als auch Indonesien den Status eines Entwicklungslandes hinter sich gelassen haben und in den Kreis der Industrienationen aufgerückt sein. Aufgrund der unterschiedlichen Voraussetzungen sind die gesellschaftlichen Strukturen in diesen Ländern schwerer umzubauen, als die wirtschaftlichen. Auch die Nutzung der Waldbestände verlangt von den Regierungen verantwortungsvolle Entscheidungen. Ein Schritt in die richtige Richtung ist ein malaysisches Gesetz, das die Ausfuhr von Holz als Rohstoff verbietet und jede weitere Verarbeitung im Lande mit Steuererleichterung belohnt.

42 10265 **Landwirtschaft in Russland ... nach der Planwirtschaft**,
1993, 16 min

Am Beispiel einer Sowchose und eines privaten Bauern aus der Region von St. Petersburg werden der Wandel in der staatlichen Landwirtschaft und die Anfänge der privaten Landwirtschaft in Russland in der Zeit von Januar 1992 bis Mai 1993 beobachtet. Der Film dokumentiert die Zeit des Umbruchs nach dem Ende der Sowjetunion und den Versuch der Kapitalisierung und Privatisierung der sozialistischen Landwirtschaft.

Wirtschaftsräume

42 10426 Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl am Beispiel Oman

46 01018 1998, 16 min



Bis 1970 war Oman ein rückständiges, weitgehend agrarisch geprägtes Land, das von einem modernisierungsfeindlichen Sultan beherrscht wurde. Nach seinem Sturz begann mit Hilfe der Erdöleinkünfte eine rasante Modernisierung des Landes in den Bereichen Landwirtschaft/Oasenwirtschaft, Stadtentwicklung, Ausbau der Infrastruktur und Bevölkerungsentwicklung/Migration.

42 02613 Ägypten – Am Nil wird es eng, 2001, 12 min

Ägypten lebt vom Wasser des Nils. Der große Fluss versorgt die Menschen mit Trinkwasser und ermöglicht die Bewässerung der Felder. Der landwirtschaftliche Anbau ist fast ausschließlich auf einen schmalen Uferstreifen begrenzt. Doch immer mehr Anbaufläche geht verloren, weil die Böden versalzen oder weil Platz für Siedlungen benötigt wird. Mit neuen Bewässerungs- und Siedlungsprojekten will Ägypten das Niltal entlasten. Fraglich aber ist, ob der Nil genug Wasser für diese ehrgeizigen Projekte liefern kann.

42 02562 Indien – Elektronik City Bangalore, 2000, 12 min

Mit der marktwirtschaftlichen Öffnung Indiens 1991 boomt der Informations- und Kommunikationssektor. Bangalore, eine bereits durch Nehru wirtschaftlich und kulturell geförderte Stadtregion, ist zum Synonym für das moderne, d.h. westlich orientierte Indien geworden mit wachsender Bedeutung auf dem globalen Markt. Zu den Ressourcen Bangalores zählen ein hervorragendes Ausbildungsniveau bei relativ niedrigen Löhnen, große Leistungsbereitschaft, hohe Qualität und Schnelligkeit und Englisch als Verkehrssprache. Zur Elite gehören hier auch gut ausgebildete Frauen, die ihren Weg finden müssen zwischen professioneller Ausbildung und traditioneller indischer Lebensweise in einem Umfeld sozialer Disparität, für die auch mittelfristig keine gesellschaftlichen Lösungen greifbar sind.

42 46938 Arbeitsplatz Europa – Arbeitgeber, 1998, 6 min

Der Film geht aus Sicht der Arbeitgeberverbände der Frage nach, welche Konsequenzen der Binnenmarkt für Unternehmen und Arbeitnehmer hat. Die Unternehmen können durch die Vergrößerung der Absatzmärkte ihre Produktion steigern. Durch einheitliche Normen und durch zollfreien Warenverkehr innerhalb des Binnenmarktes verbilligen sich die Produkte. Für die Verbraucher wirkt sich die Intensivierung des Wettbewerbs positiv auf die Qualität der Produkte aus. Die Arbeitnehmer haben die Möglichkeit, im gesamten europäischen Binnenmarkt zu arbeiten, Praktika zu absolvieren oder Sprachen zu lernen. Gleichzeitig müssen sich aber auch die Arbeitnehmer den verschärften Wettbewerbsbedingungen stellen.

42 46937 Arbeitsplatz Europa – Arbeitnehmer, 1997, 5 min

Das Video untersucht aus Arbeitnehmer-Perspektive die Frage nach der Zukunft der Arbeit in der EU. Nach Meinung von Jürgen Schmitz, Arbeitnehmervertreter und langjähriges Mitglied eines Wirtschaftsausschusses, besteht die Gefahr, dass sich eine 80:20-Gesellschaft entwickelt, in der sich 20% junge, flexible und hoch qualifizierte Arbeitnehmer gut behaupten und für sich Vorteile ziehen. Die breite Masse der Arbeitnehmer dagegen droht den Sozialschutz zu verlieren durch einen verstärkten Wettbewerb, der durch befristete Arbeitsverhältnisse, Teilzeitarbeit und Scheinselbständigkeit gekennzeichnet ist. Sozialdumping entgegenzuwirken ist Aufgabe einer EU-Sozialpolitik, die tendenziell EU-einheitliche Sozialstandards vorgibt.

42 10270 Italien - Der industrielle Norden, 1993, 16 min

An Beispielen aus der Textil und Metall verarbeitenden Industrie und der Nahrungsmittelindustrie in Anbindung an die Landwirtschaft in der Poebene wird Italien als wichtige europäische Industrienation dargestellt. Anhand der immer noch fehlenden Integration süditalienischer Gastarbeiter und der meist illegal eingewanderten Nordafrikaner wird das Nord-Süd-Gefälle in Italien und allgemein problematisiert. Diese Disparität wird im Zusammenhang mit den Film 32 10269 "Italien - Entwicklungsprobleme im Mezzogiorno" akzentuiert.

42 10269 Italien - Entwicklungsprobleme im Mezzogiorno, 1994, 15 min

Der Mezzogiorno gehört heute immer noch zu den wirtschaftlich rückständigen Gebieten Europas. Großinvestitionen in den Aufbau von Industrie (Stahlwerk Tarent) und Verkehrsinfrastruktur (Hafen Gioia Tauro) sind nur teilweise erfolgreich gewesen ebenso wie die Förderung mancher landwirtschaftlicher Entwicklungsprojekte. Am Beispiel der Gemeinde Roggiano, Kalabrien, wird die Problematik von Rückwanderern gezeigt, die viele Jahre im Ausland gearbeitet, ihre Ersparnisse überwiegend in den (unproduktiven) Hausbau gesteckt haben, aber keine angemessene Arbeit finden.

42 02363 Die Nordsee – Wirtschafts- und Erholungsraum I, 1998, 23 min

Dargestellt werden Aspekte der Inwertsetzung der Nordsee durch den Menschen. Als Folge treten Veränderungen und Gefährdungen dieses Lebensraumes ein, denen wiederum mit Schutzmaßnahmen begegnet werden muss. 1. Hafenstandorte: Hamburg und Rotterdam (6:52 min); 2. Tourismus (5:49 min); 3. Gefährdung der Nordsee (5:52 min); 4. Nationalpark Wattenmeer (2:37 min).

42 02364 Die Nordsee – Wirtschafts- und Erholungsraum II, 1999, 25 min

Die fünf Kurzfilme beschreiben als Ergänzung zum Arbeitsvideo 42 02363 Die Nordsee: Wirtschafts- und Erholungsraum Teil 1 (Hafenstandorte, Tourismus, Gefährdung der Nordsee und Nationalpark Wattenmeer) die Nutzung der Nordsee als Öl-, Gas-, und Fischlieferant. Die Fallbeispiele zeigen die Wechselbeziehung von Ökonomie und Ökologie. Energiewirtschaft: Reichtum und Risiko 1.1 Erdöl und Erdgas aus der Nordsee (5:24 min); 1.2 Erdölförderung im Wattenmeer: Mittelplate (7:32 min); Fischereiwirtschaft. Ökonomie und Ökologie 2.1 Hochseefischerei (3:01 min); 2.2 Küstennahe Fischerei: Einsatz von Grundschieppnetzen (4:14 min); 2.3 Krabbenfischerei (3:22 min).

Handel, Versorgung

42 01876 Welthandel Grundlagen und Probleme, 1990, 14 min

Protektionismus, instabile Wechselkurse, Verschuldung der Länder der Dritten Welt - Störungen des internationalen Warenaustausches wirken sich auf den freien Welthandel aus. Zur Beseitigung des Ungleichgewichts sind politische Maßnahmen erforderlich.

Waldwirtschaft

42 02043 Tropenholz - Wege zur nachhaltigen Nutzung, 1996, 24 min

46 01046



Die Regenwälder sind in Gefahr. Proteste und Boykottaufrufe von Umweltschützern sensibilisierten nicht nur die Verbraucher für die Erhaltung der Wälder, sondern beeinflussten auch die internationale Politik und die tropische Forstwirtschaft, sich für einen pfleglichen Umgang mit den Holzressourcen stark zu machen. Am Beispiel Malaysia zeigt der Film verschiedene Ansätze für schonende Holzwirtschaft und plädiert für die Einführung eines Gütesiegels für angebotenes Holz, das nachweislich aus nachhaltig genutzten Wäldern stammt.

42 10330 Holzwirtschaft in Finnland, 1995, 15 min

Der Reichtum an Wäldern hat Finnland zu einer der führenden Nationen der Welt im Export von Produkten der Holzwirtschaft gemacht. Auf irgendeine Weise lebt jeder 5. Finne vom "grünen Gold" des Landes. Der Film beleuchtet Holzgewinnung, Holzverarbeitung und Export ebenso wie das steigende Umweltbewusstsein der Abnehmer, das die Finnen zur Anwendung schonender Methoden in der Forstwirtschaft und in der Holzindustrie veranlasst hat.

Fischwirtschaft

42 45366 Fischfang-Handwerk zwischen Tradition und Technik

42 45367 1997, 2x19 min

Die beiden Filme gehen nicht nur der Frage nach, wie der Fisch auf den Tisch kommt, sondern auch unter welchen Umständen und mit welchen Auswirkungen für die Fischbestände und die Fischwirtschaft ganz allgemein. So wird auf einem Frischfischtrawler nicht nur Ortung, Fang, Verarbeitung und Lagerung des Fisches gezeigt, sondern der Kapitän berichtet über Einschränkung durch EU-Quoten, über die Konkurrenz durch Drittländer und von der Überfischung durch Fabrikschiffe. Nach der Anlandung geht der Fisch in die Auktion, von dort aus in die fischverarbeitende Industrie. Weitgehend mechanisiert und automatisiert verläuft die Herstellung verschiedener Fischprodukte ab: Fischfischfilets, Fisch in Marinade, Räucherfisch, Fischstäbchen. Die Waren gelangen per LKW und Bahn zum Händler, zum Verbraucher.

42 02403 Der Weg des Fischstäbchens, 1999, 15 min

Die Deutschen sind Weltmeister im Verzehr gefrorenen Fisches. Für viele Kinder sind Fischstäbchen zum Synonym für Fisch schlechthin geworden. Der Film erzählt ihre Geschichte vom industrialisierten Fang bis zur Verarbeitung. Erklärt werden der große Aufwand, den der Kunde dem Produkt nicht ansieht, und das Problem, die Rohware Fisch auch in Zukunft noch in ausreichendem Maße zur Verfügung zu stellen.

42 02610 Südamerika – Fischmehl für Europa, 2001, 17 min

Fisch und Fleisch kommen in immer größeren Mengen auf die Tische der reichen Länder des Nordens - zu immer günstigeren Preisen. Direkt oder indirekt stammen viele dieser Lebensmittel aus den Küstengewässern Südamerikas. Die Pazifikküste wird hemmungslos überfischt. Ohne Rücksicht auf die Umwelt und auf die dort lebenden Menschen lässt man die Fische zu Fischmehl verarbeiten, das als Futtermittel in europäische Aquafarmen und Ställe gelangt. Das Eiweiß aus den Gewässern der armen Länder ermöglicht den steigenden Eiweißkonsum in den reichen.

42 02834 Leere Ozeane – leere Netze, 2003, 20 min

Die Weltmeere sind überfischt, die hoch technisierten Fangflotten erlauben den Fischbeständen auf der ganzen Welt keine Regeneration, wenn nicht sofort reagiert wird. Während bei uns in den Supermarktketten die Fischregale noch überquellen, bricht die Versorgung in den Entwicklungsländern, die teilweise ausschließlich auf das Fischeiweiß angewiesen sind, dramatisch ein. Der Film informiert und regt an zur Diskussion über Gesetze und andere politische Maßnahmen, wie z. B. Zertifikate, sowie über bewusstes Verbraucherverhalten zur Rettung der Fischbestände.

Wasserwirtschaft

46 59570 Über Wasser, 2007, 83 min



Der Film erzählt in drei Geschichten von der existentiellen Bedeutung des Wassers für die Menschen. Im überfluteten Bangladesch, wo aus Häusern Boote werden, in der Steppe Kasachstans, wo Fischerdörfer nach dem Verschwinden des Aralsees plötzlich in einer Wüste stehen, und in den dicht besiedelten Slums von Nairobi, wo Trinkwasser zur Ware und zu einer Frage von Leben und Tod wird.

42 01619 Trinkwassergefährdung durch die Landwirtschaft, 2000, 16 min
46 01040



Übermäßiger Düngemittelseinsatz und unangemessene Verklappung der Gülle, dem Abfallprodukt der Massentierhaltung, haben die Nitratwerte im Grund-, und damit auch im Trinkwasser, in bedenkliche Höhe steigen lassen. Der Film zeigt an drei Beispielen die Anstrengungen von Wasserwerken, die Trinkwasserqualität über gezielte Einflussnahme auf die Landwirtschaft zu sichern. Dieses Ziel soll vorwiegend durch die Förderung des ökologischen Landbaus erreicht werden.

42 42459 Wassergewinnung/Wasseraufbereitung, 1990, 60 min

Der Videofilm behandelt in thematisch geschlossenen Sequenzen zunächst in einer Trickdarstellung den Wasserkreislauf der Erde. Im Folgenden wird ein historischer Rückblick über die Formen der Trinkwassergewinnung von der Frühzeit bis zum Beginn der Industrialisierung gegeben. Ein Überblick über die verschiedenen Wasservorkommen z. B. Grundwasser, Oberflächenwasser und über diverse Brunnentypen zur Wassergewinnung schließt sich an. Danach werden in stufenweiser Abfolge die Methoden der Wasseraufbereitung für den Verbraucher am BS eines kommunalen und industriellen Wasserwerks behandelt. Folgende Themen werden dabei im einzelnen besprochen: Mechanische Reinigung/Belüftung/Flockung/Filtration/Enthärtung und Vollentsalzung/Problem der Nitrate/Sicherheitschlorung/Ozonisierung/ Meerwasserentsalzung.

42 02325 Wassermanagement im Golfstaat Oman, 1998, 11 min

Wasser ist die bestimmende Ressource für das Leben und Wirtschaften in den heißen und trockenen Regionen der Erde. Am Beispiel Oman wird gezeigt, wie über die Pflege traditioneller, d.h. hier auch nachhaltiger, Bewässerungssysteme und den Einsatz modernster Technologie versucht wird, Wassergewinnung und Wasserverbrauch kontrolliert zu managen. Kontextmedium zu "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl am Beispiel Oman" (32/42 10426).

42 02614 Der Nil – Genug Wasser für alle? 2001, 15 min
Arbeitsvideo/4 Kurzfilme

In Zukunft drohen Kriege um Wasser. Äthiopien, Sudan und Ägypten - das Leben in diesen Länder ist aufs Engste mit dem Nil verknüpft. Die Ägypter am Unterlauf des Flusses fürchten, dass die weiter oben gelegenen Staaten in Zukunft zu viel Wasser entnehmen könnten. Das Arbeitsvideo widmet sich dieser Problematik in vier Kurzfilmen: 1. Wasser - Konfliktstoff für den Orient (2:26 min); 2. Ägypten - Entwicklung braucht Wasser vom Nil (7:25 min); 3. Sudan - Leben mit dem Nil (6:08 min); 4. Äthiopien - Ursprungsland des Blauen Nils (6:28 min).

42 02785 Wasser aus der Sahara, 2002, 15 min
Bewässerungsprojekte in Lybien

Die Schätze Libyens liegen verborgen unter den Weiten der Sahara. Mit den Einnahmen aus dem Verkauf des Erdöls finanziert Libyen eine Wassererschließungsmaßnahme, die weltweit ohne Vergleich ist. Unter der Sahara liegt ein "Meer" aus fossilem Grundwasser, das gefördert und im "Man-made-river", einem Kanal im Ausmaß eines Flusses, in die Küstenregionen geleitet wird, um dort die Bewässerung großer Gebiete zu ermöglichen. Umstritten ist, ob dieses Projekt ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist.

42 01833 Das Wassergericht in Valencia, 1996, 13 min

Vor 500 Jahren brachten die Araber ihr Wissen über eine intensive landwirtschaftliche Nutzung auf die iberische Halbinsel, bauten erstmals Datteln, Melonen, Zitronen und Pfirsiche an. Ihre Anbaumethoden und Bewässerungstechniken prägen bis heute die Landschaften. Schon damals waren Verunreinigung und Verschwendung des Wassers schwere Delikte, die hart bestraft wurden. Noch heute tagt jeden Donnerstag das älteste Wassergericht der Welt in Valencia - nach altem arabischen Recht - denn das Wasser ist knapp in der Region, nicht zuletzt eine Folge des sommerlichen Massentourismus.

13. Agrargeographie

Boden, Melioration

42 01830 **Bodenerosion in Deutschland**, 1995, 27 min
5 Kurzfilme

Das Phänomen der Bodenerosion in der Landwirtschaft Deutschlands wird häufig unterschätzt bzw. kaum wahrgenommen, da es nur selten zu spektakulären Erosionsereignissen kommt. Aber Bodenerosion ist eines der zahlreichen Probleme, mit denen sich die moderne, intensive Landwirtschaft beschäftigen muss. 1. Was ist Bodenerosion? (4,3 min) 2. Bodenerosion und Anbaumethoden (5,8 min) 3. Bodenerosion und Bodenbearbeitung (5,1 min) 4. Bodenerosion und Flurbereinigung (3,7 min) 5. Bodenerosion im Weinbau (6,8 min)

Betriebsstrukturen in Europa

42 10265 **Landwirtschaft in Russland ... nach der Planwirtschaft**
1993, 16 min

Am Beispiel einer Sowchose und eines privaten Bauern aus der Region von St. Petersburg werden der Wandel in der staatlichen Landwirtschaft und die Anfänge der privaten Landwirtschaft in Russland in der Zeit von Januar 1992 bis Mai 1993 beobachtet. Der Film dokumentiert die Zeit des Umbruchs nach dem Ende der Sowjetunion und den Versuch der Kapitalisierung und Privatisierung der sozialistischen Landwirtschaft.

42 43558 **Landwirtschaft in Deutschland**, 1994, 15 min

Der Film zeigt die Vielfalt und die Gegensätze der Landwirtschaft in Deutschland. Vorgestellt werden einzelne Regionen, Portraits von typischen landwirtschaftlichen Betrieben und die wichtigsten Produktionszweige.

Betriebsstrukturen außerhalb Europas

42 01783 Industrialisierte Landwirtschaft in den USA
Tomaten aus Kalifornien, 1990, 16 min
46 01035



Der Film zeigt die Erzeugung sowie die Be- und Verarbeitung von Gemüse- und Industrietomaten im kalifornischen Längstal. Im Mittelpunkt stehen industrialisierte Produktionsformen, deren Auswirkungen auf Menschen und die Rolle der Wissenschaft für die Tomatenproduktion.

42 01784 Industrialisierte Landwirtschaft in den USA
Rindfleischproduktion in Colorado, 1990, 16 min
46 01061



Gezeigt wird die Rindermast im nordöstlichen Colorado auf einer Familienfarm und bei dem vertikal integrierten Unternehmen Monfort of Colorado. Darüber hinaus wird die Bedeutung von Klima, Bewässerungswirtschaft und Futtermittelanbau herausgestellt.

42 10429 **China - Reisbauern am Li-Fluss**, 1998, 16 min

Im südchinesischen Bergland bei Guilin liegt die Landschaft der 10.000 Berge, die von Wind und Wasser aus dem Kalkstein herausgewaschen wurde. Auf dem angeschwemmten Land am Li-Fluss werden Reis und Gemüse angebaut. Seit der Privatisierung erwirtschaften die Bauern auf ihren wenigen Feldern durch zweifache Reisernte im Jahr sogar einen Überschuss, den sie auf dem Markt verkaufen.

Agrarprodukte

46 54799 **Landwirtschaft heute**, 2006, 24 min



Wie Schweine und Rinder heute leben, wo die Milch herkommt, was die Äpfel zum Reifen brauchen und wo das Brot wächst. Auf der DVD befinden sich vier Kurzfilme zur Landwirtschaft. Alle haben die gleiche Rahmenhandlung. der Landmann Christoph aus dem 18. Jahrhundert unterhält sich mit einer auf dem Acker gefundenen sprechenden Königskartoffel über die Landwirtschaft des siebenjährigen Krieges im Vergleich zur Landwirtschaft des 21. Jahrhunderts. Die Filme beleuchten unterschiedliche landwirtschaftliche Schwerpunkte und können unabhängig von einander gezeigt werden.

42 46318 **Erzeuger/Vermarkter/Verbraucher**, 1998, 17 min

Der Film geht von einer Gesprächssituation in einem Obst- und Gemüsegeschäft aus. Eine Kundin fragt ihren Händler, wieso sich der Zucchinipreis innerhalb einer Woche verdreifacht hat. Wie kommt ein solcher Preis zustande? Der Film verfolgt den Weg der landwirtschaftlichen Produkte vom Erzeuger über die Vermarktung zum Verbraucher und beobachtet dabei die Preisbildung.

42 46317 **Klimagunst/Ernte**, 1998, 21 min

Ausgangspunkt des Films ist der Einkauf vom Frühgemüse an einem Stand auf dem Wochenmarkt. Das Besondere an dem Gemüse ist, dass es aus dem Oberrheingraben kommt, dem "größten Treibhaus" Deutschlands. In aufwendigen Trickaufnahmen wird dieser Graben mit seinen angrenzenden Mittelgebirgen vorgestellt. Dadurch kann der Zuschauer mitverfolgen, wieso es zu Klimagunst und Steigungsregen kommt und so wichtige Voraussetzungen für ein optimales Wachstum von Obst und Gemüse gegeben sind.

42 10337 **Agrarindustrie in Deutschland – Hühnerfleischproduktion**, 1995, 15 min

Am Beispiel der Hühnerfleischproduktion eines Agrarkonzerns in Niedersachsen werden agrarindustrielle Strukturen mit ihren räumlichen Verbundsystemen in West- und Ostdeutschland dargestellt. Aufgezeigt wird die sozioökonomische, ökologische und ethische Problematik der standardisierten Massenproduktion.

42 02723 **Rindermast – konventionell und ökologisch**, 2002, 20 min

Worin besteht der Unterschied zwischen der ökologischen und konventionellen Tieraufzucht? Wir verfolgen den Weg eines weiblichen Kalbes, das auf einem ökologisch bewirtschafteten Hof gezeugt und geboren wird, bis zur Keulung im Alter von etwa einem Jahr. Demgegenüber steht der Lebensweg männlicher Kälber, die in Oberbayern durch künstliche Befruchtung erzeugt wurden. Sofort vom Muttertier getrennt, durchlaufen sie von der Auktion über den Kälbermast- und Bullenmastbetrieb bis zum Schlachthof verschiedene Stationen in der ganzen Bundesrepublik. Der Film gibt einen Überblick über verschiedene Methoden der Nutztieraufzucht am Beispiel der Rinderhaltung.

Bedrohte Lebensräume

46 01041 **Weinberge**, 1994



Seit über 3000 Jahren werden in Europa Weinreben kultiviert. Die im Rheintal mit seinen Nebenflüssen dafür geeigneten steilen Südhänge wurden mit Mauern terrassiert und bildeten vielfältige, auch kulturhistorisch bedeutsame Räume. Viele Pflanzen- und Tierarten haben sich in den Weinbergen den besonderen räumlichen Bedingungen angepasst. Doch die Bewirtschaftungsformen haben sich geändert. Unter dem Zwang der Produktionssteigerung führten Flurbereinigung, Agrochemie und Maschineneinsatz zur Beeinträchtigung dieser wertvollen Lebensräume. Erst neuerdings zeigen sich wieder Ansätze des Umdenkens.

46 52975 Der Hopfen durch das ganze Jahr, 1993, 30 min



Der Hopfen, *Humulus Lupulus*, gehört zur Familie der Hanfgewächse. Die Hopfenpflanze wird bis zu 50 Jahre alt, doch schon nach 20 Jahren verringert sich der Ertrag merklich. Der Film gibt einen Überblick über Anbau, Ernte und Verarbeitung von Hopfen.

42 02404 Bananen – reif für den fairen Handel, 1999, 17 min

Bananen sind ein hochwertiges Nahrungsmittel. Der Film zeigt am Beispiel Ecuador und Costa Rica, wie unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit, der ökologische, wirtschaftliche und soziale Aspekte einschließt, die tropische Frucht angebaut und im fairen Handel in den begehrten deutschen Markt exportiert wird.

42 10305 Baumwollanbau in der Türkei, 1994, 15 min

Der Film zeigt am Beispiel der Cukurova, dem größten Küstenhof an der türkischen Mittelmeerküste, eine modern betriebene Landwirtschaft in der Türkei. Die Themen Bewässerungslandwirtschaft, monokultureller Anbau, Landnutzungswandel und Saisonarbeit stehen dabei im Mittelpunkt. Die Bedeutung der Baumwolle als Industrierohstoff für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region wird deutlich. Die Möglichkeit der Saisonarbeit für Menschen aus Ostanatolien zeigt die Fernwirkung einer hoch entwickelten Region.

Agrarräume

42 10299 Von der Urlandschaft zur Kulturlandschaft, 1994, 15 min

Im Verlauf der letzten 15.000 Jahre hat der Mensch zunehmend seine Umwelt geprägt und das Bild der mitteleuropäischen Landschaft von Grund auf verändert. Zunächst wuchsen in der Urlandschaft überall Wälder empor. Um 500 vor Christus begannen die ersten Ackerbauern, Wälder zu roden und Felder anzulegen. Nach und nach bildete sich die historische Kulturlandschaft, die aufgrund ihrer Vielseitigkeit artenreicher war als die Urlandschaft. Die Bedingungen hierfür stellt der Film im Hauptteil vor. In diesem Jahrhundert allerdings geht die Vielfalt wegen der Wirtschaftsweise wieder zurück.

42 46326 Ägypten heute, 1998, 20 min

Der Film zeigt das fruchtbare Niltal südlich von Kairo und nördlich von Assuan und verdeutlicht den Gegensatz Wüste-Fruchtland. Zu sehen ist die Arbeit auf den Feldern mit Holzpflug, Hacke und Traktor, eine typische Fellachenfamilie, die verschiedenen Bewässerungssysteme, die Bodenversalzung und der Anbau typischer Feldfrüchte. Authentische Interviews vor Ort runden das Bild über die Problematik der ägyptischen Landwirtschaft heute ab. Gezeigt wird auch der Assuanstaudamm. Ein Überflug verdeutlicht die gewaltige Ausdehnung des Nassersees. Die Herstellung von Lehmziegeln, betende Moslems beim Freitagsgebet und der Gang durch den Basar von Assuan erlauben weitere Einblicke in das Leben der ägyptischen Landbevölkerung. Im geschichtlichen Teil sieht man die Pyramiden von Giseh, die Tempel von Luxor, Karnak, Hatschepsut und Abu Simbel.

42 02615 China – Die Grüne Mauer, 2001, 18 min

Die "Grüne Mauer" ist ein Projekt, das die Ernährung im volkreichsten Staat der Erde sichern soll. Nur ein geringer Teil der Fläche Chinas ist landwirtschaftlich nutzbar und diese Fläche muss erhalten, wenn nicht sogar erweitert werden. Konkret heißt das: die Erosion im zentralen Lössland und das Vordringen der zentralasiatischen Wüsten sollen durch Aufforstungs- und Bodenschutzmaßnahmen gestoppt werden. Der Film über dieses zentrale Problem der chinesischen Umweltpolitik rundet sowohl thematisch wie auch regional die Reihe unserer Neuproduktionen über China ab.

42 02787 Nomaden in der Mongolei – Leben im Winter, 2002, 16 min

Noch immer leben in der Mongolei viele Nomaden. Ihr Leben ist geprägt von der Anpassung an die extremen Klimabedingungen, vor allem an die Kälte im Winter. Immer mehr müssen das Nomadenleben und ihre Herden aufgeben, weil die Winter der letzten Jahre sehr kalt und schneereich waren und zu wenig Tiere die Winter überlebt haben. Zum Teil tragen die Nomaden aber selbst dazu bei, ihren Tieren die Nahrungsgrundlage zu entziehen. Weil die Nachfrage nach Kaschmirwolle sehr groß ist, weiden sie immer mehr Kaschmirziegen. Die fressen inzwischen mehr Gras als nachwachsen kann.

42 10369 Ökologischer Landbau, 1996, 15 min

Die Anpassung der vielfältigen Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts an die moderne Landbautechnik hat zu weitreichenden Veränderungen geführt. Weithin entstanden ausgeräumte Anbauflächen mit einer entsprechenden Verarmung an Pflanzen- und Tierarten. Im Film werden Möglichkeiten vorgestellt, durch veränderte landwirtschaftliche Methoden die Entstehung wieder artenreicherer Kulturlandschaften zu fördern.

42 10267 Das Oderbruch - Beispiel einer Kulturlandschaft, 1993, 15 min

Nach katastrophalen Überflutungen wurde im 18. Jahrhundert begonnen, das Oderbruch trockenenzulegen. Der Film dokumentiert die Agrarlandschaftsentwicklung der Region, die sich unter Friedrich II. zum Gemüsegarten Berlins entwickelte und zu Zeiten der DDR als landwirtschaftliches Intensivgebiet genutzt wurde. Ferner werden Probleme und Perspektiven nach der Vereinigung Deutschlands dargestellt.

42 10268 Das Oberallgäu, 1993, 16 min
Landwirtschaft und Tourismus

Am Beispiel von Oberstdorf und der Gemeinde Hindelang werden der Strukturwandel unter den Gesichtspunkten Landwirtschaft und Tourismus dargestellt und die Bemühungen um ein naturnahes Wirtschaften und einen "sanften Tourismus" zum Erhalt der Kulturlandschaft Allgäu problematisiert.

14. Industriegeographie

Rohstoffe, Verarbeitung

42 02154 **Entstehung von Bodenschätzen**, 1997, 24 min
5 Kurzfilme

Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Salz und Erze sind wichtige Rohstoffe. In Kurzfilmen wird ihre geologische Entstehung im Trick erklärt. Dazu werden exemplarisch Lagerstätten aus Deutschland bzw. Europa vorgestellt. 1. Kohle Steinkohle (4,5 min); 1.2 Braunkohle (2,0 min); 2. Erdöl und Erdgas (7,5 min); 3. Salz (5,0 min); 4. Erze (3,0 min).

42 01637 **Entstehung von Erdöl und Erdgas**, 1984, 8 min

Der Film veranschaulicht in Trickaufnahmen Lebensvorgänge im Flachmeer, Sedimentationsvorgänge, die Umbildung organischen Materials in Erdöl und Erdgas sowie das Aufsteigen von Gas, Öl und Wasser aus dem Muttergestein in diverse Lagerstättentypen.

46 02180 **Erdöl**, 2003, 74 min
Entstehung, Gewinnung, Verwendung



Kaum ein anderer Rohstoff beeinflusst und verändert unser Leben so stark wie das Erdöl. Es ist aus dem heutigen Leben kaum noch wegzudenken. Ausgehend von den vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten und Einsatzbereichen werden auf dieser DVD-Video neben der Entstehung der Erdöllagerstätten auch die Explorations- und Fördermethoden sowie verschiedene Fördergebiete vorgestellt. Auch die Erdölverarbeitung wird ausführlich behandelt. Alle integrierten Medien sind über eine einfache grafische Menüführung direkt aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Durch die schrittweise Darstellung der Entstehungs- und Verarbeitungsprozesse eignet sich diese DVD-Video auch für den fächerübergreifenden Unterricht (Geographie/Chemie). Mithilfe der Arbeitsmaterialien im DVD-ROM-Teil können die Information vertieft und gefestigt werden.

46 02190 **Golfstaaten – Beispiel Oman: Erdöl und Wasser in der Wüste**, 2003



Erdöl und Wasser sind die wichtigsten Ressourcen für die Wüstenstaaten in der Golfregion. An Beispielen werden die ursprünglichen Lebens- und Wirtschaftsformen in der Golfregion vorgestellt und der rasante Modernisierungsprozess durch die Erdöleinkünfte veranschaulicht. Im Mittelpunkt dieser DVD-Video stehen die Filme "Golfstaaten - Entwicklung durch Erdöl: Beispiel Oman", "Wassermanagement im Oman" und "Dattelpalmen und Oasen". Die Filmsequenzen werden durch zahlreiche Bilder, Karten und Grafiken ergänzt, die einen Vergleich zu anderen Staaten in der Golfregion bieten. Alle integrierten Medien sind über eine einfache, selbst erklärende grafische Menüführung aufrufbar. Darüber hinaus sind die Inhalte vielfältig interaktiv verknüpft. Umfangreiche Zusatzmaterialien und Arbeitsblätter stehen im DVD-ROM-Teil zur Verfügung.

42 42532 **Erdöl I: Entstehung - Suche – Bohrung**, 1975, 13 min

Zeichentricks veranschaulichen die Entstehung des Erdöls; mit Hilfe der Sprengseismik werden Öllagerstätten aufgespürt; Bohrungen erschließen ölversprechende Gesteinsschichten; ein moderner Ölbohrvorgang wird gezeigt.

42 42533 **Erdöl II: Förderung und Transport**, 1975, 13 min

Entgasen des Erdöls, Einpumpen von Wasser oder Gas in die Lagerstätten bei Druckabfall. Pipelinebau in der Wüste; Bau einer künstlichen Insel im Meer zum Füllen der Super-Tanker; weltweite Transportwege des Erdöls aus dem Arabisch-Persischen Golf.

42 43967 Vom Rohöl zum Heizöl und Rohbenzin, 17 min
Destillieren: Sieden – Trennen

In Trick- und Realaufnahmen zeigt der Film den Transport des Rohöls vom Tanker über Rohrleitungen in die Raffinerie und verfolgt es auf seinem Weg durch die Verarbeitungsanlagen (Trenntürme) bis hin zu den verschiedenen fertigen Produkten. Die technischen Abläufe werden erläutert und durch einen Vergleich mit dem bekannten Vorgang des Siedens von Wasser anschaulich gemacht.

42 43968 Vom Heizöl zum Superbenzin, 1984, 16 min
Reinigen und Umwandeln durch Cracken und Veredeln

Der Film macht komplexe chemische Vorgänge deutlich. Real- und Trickaufnahmen zeigen das Reinigen und Umwandeln des Erdöls. Die drei Arten des Crackens (Zerbrechen der Moleküle) werden erklärt: Thermisches Cracken, katalytisches Cracken, Hydrocracken. Ein Trick veranschaulicht die chemische Zusammensetzung des Erdöls.

42 10360 Erdöl und Erdgas aus der Nordsee, 1996, 15 min

Dieser Film informiert über Lage, Ausdehnung und wirtschaftliche Bedeutung der Erdöl- und Erdgasfelder in der Nordsee und thematisiert die technischen Probleme sowie die ökologischen Risiken, die sich bei der Erschließung der Lagerstätten durch Bohrinseln und durch den Bau unterirdischer Pipelines ergeben.

42 01978 Erdgas aus Sibirien, 1991, 16 min

Bei der Erschließung der Erdgasvorkommen Westsibiriens müssen extreme Naturbedingungen bewältigt werden. Der Film vermittelt einen Eindruck vom Arbeiten und Leben an einer Erdgasbohrstelle nahe dem Polarkreis und veranschaulicht die technischen Probleme des Pipelinebaus im Permafrostgebiet.

42 01751 Erz aus Kiruna, 1988, 16 min

Ausgehend von den Lebensbedingungen in der Stadt Kiruna beschreibt der Film den Erzabbau unter Tage, die Aufbereitung zu Pellets, den Transport und die Ausfuhr über den norwegischen Hafen Narvik.

42 10362 Steinkohle – Entstehung und Gewinnung, 1996, 16 min
46 01060



Trotz aller Strukturprobleme ist die Steinkohle immer noch der "klassische" Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Der Film thematisiert sowohl die Entstehung der Kohle vor ca. 300 Millionen Jahren als auch die Methoden des Abbaus, die sich im Lauf der Zeit stark verändert haben. Die Förderung ist heute geprägt von Mechanisierung und Rationalisierung.

42 01243 Steinkohlenbergwerk, 1981, 12 min

Der in Modell- und Zeichentrick ausgeführte Film geht von einer Industrielandschaftskulisse aus in eine zum Teil dreidimensionale Schnittdarstellung: Geologische Situation, Abteufen, Fördersohlen, Kohleförderung; abschließendes Gesamtbild.

42 02478 Steinkohlebergwerk – Technik unter und über Tage, 1999, 13 min

In anschaulichen Computeranimationen werden Aufbau und Funktion eines Steinkohlenbergwerkes dargestellt. Realaufnahmen aus dem Ruhrkohlebergbau verdeutlichen die Abbaumaßnahmen und Arbeitsbedingungen unter Tage.

Mittendrin in unserer Welt

42 31127 Braunkohle, 1996, 30 min

Energiegeladen sitzt Peter mittendrin in einer Braunkohlengrube. Auch seine Spielerei mit der kleinen Dampfmaschine ist kein Zufall. Er will sich seinen eigenen Strom herstellen, um Licht zu machen und Wärme fürs Kaffeewasser. Dazu braucht er Brennstoff: Energie aus Braunkohlen. Und wie ist die Energie in die Braunkohle hineingekommen? Eigentlich ist Kohle gespeicherte Sonnenenergie. Das kann er sogar beweisen. Gleichzeitig zeigt er auch, dass wir nicht besonders intelligent mit der Energie umgehen, da hat er bessere Ideen.

42 02774 Salz – Entstehung, Gewinnung, Verwendung, 2002, 30 min
Arbeitsvideo & Kurzfilme

Salz - das "weiße Gold" - wurde schon im Mittelalter als wichtiger Rohstoff gehandelt. Doch was ist Salz eigentlich? Woher kommt es? Wann und wie konnte es sich zu mehreren hundert Meter mächtigen Lagen in Gesteinsschichten anreichern und wie wird es gewonnen? In sechs Kurzfilmen wird diesen Fragen nachgegangen. Dabei werden auch der Abbau von Salzlagerstätten, die Salzgewinnung in Meerwassersalinen und die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Salz anschaulich dargestellt. 1. Salz im Meer (2:27 min); 2. Entstehung von Salzlagerstätten (3:17 min); 3. Gewinnung von Salz (7:40 min); 4. Salz in der Geschichte (5:55 min); 5. Verwendung von Salz (5:12 min); 6. Salz und Umwelt (3:40).

46 53014 Salz - Auf den Spuren des weissen Kristalls, 2003, 50 min



Es gibt Millionen Lösungen für das Problem des Überlebens, aber nur einen Stoff, der alle Organismen zum Leben erweckt hat - Salz. Alle Lebensformen sind dieser simplen chemischen Verbindung bedingungslos ausgeliefert. Tier und Mensch haben es seit jeher verstanden, die wertvollen Kristalle aus dem Wasser zu lösen. Auf dem Festland musste man der Erde das weiße Gold mühsam, bis heute unter manchmal lebensgefährlichen Bedingungen abtrotzen. In diesem Film werden die großen Salzabbaugebiete unserer Erde - von der Salzwüste Boliviens, über Halstatt und die Entsalzungsanlagen Portugals bis zu den oft lebensfeindlichen Salzlagunen Turkmeniens dokumentiert.

46 56747 Globalisierung in der Zuckerdose, 2006, 50 min



Im Zeitalter von Globalisierung und Freihandel führt die Öffnung zuvor geschützter Märkte zu politischen Konflikten und wirtschaftlichen Verwerfungen in Nord und Süd. Am Beispiel Zucker lassen sich aktuelle Fragen des Welthandels hervorragend darstellen. Aspekte aus den Fächern Geographie, Wirtschaft und Politik werden betrachtet. Ebenso werden Aspekte aus Biologie, Chemie, Biotechnologie und Geschichte berührt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

42 01901 Wettlauf um die Antarktis, 1994, 17 min
Der sechste Kontinent steht zur Disposition

Unter der Fragestellung der Belastbarkeit unseres Planeten Erde wird die Eroberung und Inwertsetzung der Antarktis durch die geplante Ausbeutung riesiger Rohstofflager zur Diskussion gestellt.

42 45576 Nachwachsende Rohstoffe, 1997, 17 min
Kreisläufe statt Einbahnstraßen

Biodiesel aus Rapsöl! Kunststoffe auf Pflanzenölbasis! Verpackungsmaterial aus Stärke! Nachwachsende Rohstoffe haben sich in vielen Industriezweigen als zukunftsweisende Alternative zu den begrenzten fossilen Rohstoffen wie Kohle, Erdöl und Gas etabliert. Trotz ihres Potentials sind sie im öffentlichen Bewusstsein nur wenig präsent. Das Video gibt eine allgemeine Übersicht über die nachwachsenden Rohstoffe und ihre Einsatzbereiche. Dabei wird der Weg vom pflanzlichen oder tierischen Rohstoff über die Verarbeitung bis hin zum Endprodukt aufgezeichnet.

Standorte

Industriestandorte in den USA
42 01929 **Chicago**, 1991, 16 min
Wirtschaftsmetropole im Wandel

Chicago kann als Prototyp für die Entwicklung einer Stadt im Industriezeitalter gelten, die zudem die gegenwärtig ablaufenden Veränderungen auf dem Weg zur postindustriellen Dienstleistungsgesellschaft durchläuft: Ausgewählte Funktionen und Aktivitäten in der Metropole zeigen die Rolle der Stadt Chicago als dynamischer regionaler und weltstädtischer Schwerpunkt in der Mitte der USA.

Industriestandorte in den USA
42 01928 **Houston, Texas**, 1994, 15 min
Energiezentrum im Sunbelt

Die Industrieregion am Golf von Mexiko ist bestimmt durch Ölförderung und Ölverarbeitung (Petrochemie) mit Zulieferindustrie, angebundener High-Tech-Forschung und Konzentration von Kapital. Die internationale Verflechtung, der Reichtum, aber auch die Auswirkung von Krisen und die ökologischen Probleme in der Region sind wichtige Aspekte.

Industriestandorte in den USA
42 01884 **Industrieller Wandel in Neuengland**, 1990, 15 min
Textilproduktion und Hightech im Großraum Boston

Am Beispiel einiger Firmen werden Entstehung, Entwicklung und Verlagerung traditioneller und moderner Industriezweige innerhalb Neuenglands und von dort in die übrigen USA dargestellt. Die Umwertung jeweiliger Standortfaktoren, der Ersatz traditioneller Industriezweige durch technisch und ausbildungsmäßig anspruchsvollere Produktionen und der heute besonders auffällige Zusammenhang von Wissenschaft und Forschung mit technologischem Vorsprung sind am Beispiel von Boston besonders treffend aufzeigbar. Thematisiert wird auch die Rolle staatlicher Großaufträge, vor allem für die Rüstung, sowie die Notwendigkeit und Möglichkeiten der Umstellung auf zivile Produkte.

42 10314 **Polen - das oberschlesische Industriegebiet**, 1994, 15 min

Das oberschlesische Industriegebiet ist das älteste Montanrevier und das ökologisch am meisten gefährdete Gebiet Europas. Seit der Wende und der Hinwendung Polens zur EU versucht man der ökonomischen und ökologischen Krise zu begegnen, allerdings mit gravierenden sozialen und möglicherweise politischen Folgen. Ein Hoffnungsträger für die Zukunft ist Ecocoal, ein umweltfreundlicher Energieträger für den Einsatz in privaten Haushalten und in Kraftwerken.

42 45325 **Das Erzgebirge - Eines der ältesten Industriegebiete in Deutschland**, 1997, 16 min

Eine Bergparade erinnert an die lange Geschichte des Bergbaus im Erzgebirge. Sie reicht von den Anfängen mit Spitzhacke und Hammer bis zur letzten stillgelegten Lore im Uranbergbau. Manufakturen auf der Basis heimischer Rohstoffe wie Wolle und Holz leiten den Strukturwandel nach dem Niedergang des Silberabbaus ein. Die industrielle Entwicklung des 20. Jahrhunderts wird am Beispiel des Textil- und der Autoindustrie verdeutlicht. Traditionelles Handwerk und sanfter Tourismus zeigen, welche Nutzungsmöglichkeiten der Naturraum im Mittelgebirge noch bietet.

42 02177 **Industrieregion Halle-Leipzig**, 1996, 15 min

Der altindustrielle Verdichtungsraum Halle-Leipzig wird sowohl in seiner besonderen Entstehungsgeschichte als auch in seiner heutigen Problematik dargestellt, wobei die ökologischen Probleme, entstanden durch Braunkohlentagebau und chemische Industrie, im Mittelpunkt stehen.

Faszination Ruhrgebiet

46 00018 **Route der Industriekultur**, 2002



Diese interaktive Videoreise durch acht Zentren der Industriekultur verschafft faszinierende Einblicke in der Pott - gestern und heute. Die Kombination aus spannenden Archivfilmen und aktuellen Aufnahmen ergibt ein vielschichtiges und überraschendes Bild der ehemaligen Stätten der Arbeit. Wo früher Kohle, Eisen und Stahl zu Hause waren, wird mittlerweile getaucht, getanzt, gesungen, geklettert, musiziert oder ausgestellt.

Energiewirtschaft

46 62856 **Energie - Welchen Weg wollen wir gehen?** 2008, 113 min
Zwei Filme zum Thema nachhaltige Stromerzeugung



DVD 1: URANIUM - IS IT A COUNTRY? (53 min): Eine Spurensuche nach der Herkunft von Atomstrom. Australien hat die weltweit größten Uranvorkommen und dient als Beispiel dafür, woher das Uran kommt, wo es hingehet und was davon übrig bleibt. (Deutschland, Frankreich, Australien, 2008; Regie: Stephanie Auth) DVD 2: DAS SCHÖNAUER GEFÜHL - DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD (60 min): Ein Dokumentarfilm über die Schönauer Energie-Initiativen. Er schildert die Geschichte der Schönauer Stromrebelln von der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl im Jahre 1986 bis zum Jahrestag der zehnjährigen Stromnetzübernahme 2007. (Deutschland, 2008; Regie: Frank Dietsche und Werner Kiefer)

42 02775 **Strom und Wärme aus Steinkohle**, 2002, 16 min

Jeder Haushalt in Deutschland wird mit elektrischem Strom versorgt. Unter den fossilen Brennstoffen hat die Kohle derzeit mit 38% den größten Anteil an der Stromerzeugung. Der Film erklärt, wie in Steinkohlekraftwerken durch die Verbrennung von Kohle Energie und Wärme gewonnen wird und zeigt dabei auch neue Technologien, mit denen die Energieausbeute noch gesteigert werden kann. Darüber hinaus werden die Maßnahmen zur Rauchgasreinigung und auch die Forschungen und Entwicklungen für das CO₂-freie Kohlekraftwerk der Zukunft dargestellt.

42 10361 **Braunkohle - ein heimischer Energieträger**, 1996, 15 min

46 01059 Der Tagebau und seine Folgen im rheinischen Revier



Die Braunkohle ist heute einer der wichtigsten Energieträger in der Bundesrepublik Deutschland. Am Beispiel des rheinischen Reviers werden tiefgreifende Konsequenzen, die die gigantischen Tagebaue für die ganze Region haben, dargestellt (Umsiedlung, Gewässerumleitung, Grundwasserabsenkung, Rekultivierung). Erklärt und gezeigt werden darüber hinaus die Entstehung der Braunkohle und die Stromerzeugung und -verteilung.

Mittendrin – in unserer Welt

42 43462 **Erdöl**, 1991, 25 min

Der Film möchte Umweltprobleme darstellen, Umweltbewusstsein entwickeln helfen, Kinder und Erwachsene gleichermaßen zum Handeln auffordern. In diesem Teil: Erdöl und seine Bedeutung für den Energiebedarf.

42 45730 **Erdgas für alle**, 1997, 30 min

Die zehnjährige Lise hat bei einem Malwettbewerb einen Ballonflug gewonnen, den sie zusammen mit ihrem Bruder und einer Angestellten der Stadtwerke antritt. Während der Fahrt erklärt diese den Kindern einiges über verschiedene Gase und ihre Eigenschaften. Sie sehen die gelben Leitpfähle, die eine Gaspipeline markieren und erleben, dass sogar Kraftfahrzeuge mit Erdgas betrieben werden können. Eingebettet in diese Rahmenhandlung sind Informationen über die Verteilung des Erdgases in die Haushalte und Gewerbebetriebe, Anwendungsbeispiele und Begründungen für die regelmäßige Wartung der Brenner, über Erdgasvorkommen und die Transportwege nach Deutschland, Gasleitungsbau und Umweltschutz und schließlich über Umweltaspekte der Erdgasverwendung.

42 46917 Strom, 1997, 8 min

Wie wird Strom erzeugt, welche Umweltbelastungen sind mit der Stromerzeugung verbunden und welche Möglichkeiten gibt es, Strom einzusparen? Das Video erläutert die Funktionsweise der Stromerzeugung in Wasserkraftwerken, traditionellen Wärmekraft- und Kernkraftwerken sowie die Nutzung alternativer Formen der Energiegewinnung durch Solaranlagen und Windkraftwerke. Der Film verdeutlicht, dass Energiegewinnung nicht ohne Umweltbelastungen möglich ist.

42 04237 Wege des Stroms, 1986, 8 min

Elektrische Energie wird in Kraftwerken erzeugt und über Leitungen zum Verbraucher transportiert, vom Höchst- und Hochspannungsnetz, dem Mittel- und Niederspannungsnetz bis zum Hausanschlusskasten. Durch den unterschiedlichen Stromverbrauch müssen Bedarfslücken und Überschüsse ausgeglichen werden. Deshalb wurden die Leitungsnetze national und in ganz Westeuropa zusammengeschlossen - zu einem internationalen Verbundnetz. Der Energieaustausch wird von zentraler Stelle für den Einsatz der Kraftwerke des Verbundsystems gesteuert.

42 04254 Licht ohne Schatten, 1986, 21 min
Strom und Umwelt in Bayern

Der Film zeigt die Anstrengungen der bayerischen Stromerzeuger, Kohlekraftwerke zu entschwefeln und zu entstickern und untersucht die Vorteile und die Verfügbarkeit von Kernkraft und alternativen Energien

42 06521 Strom für unsere Region, o.A., 13 min

Ein Film über die Aufgaben und Tätigkeiten des FÜW: Kabel verlegen, Hausanschlüsse, Straßenbeleuchtung, Freileitungsbau, Kundenberatung

42 46536 Sonnenwelt Erde, 1998, 18 min
Erneuerbare Energie in Entwicklungsländern

Drei Projektbeispiele aus Nepal, Pakistan und Jordanien zeigen die Entwicklungschancen durch Nutzung von erneuerbaren Energien wie Wasserkraft, Biogas, Wind und Sonne.

42 00509 Regenerative Energiequellen, 1984, 16 min

Der Film verdeutlicht den dauerhaften Charakter der durch die Sonne hervorgerufenen Energiearten Wind, Wasser und der Bioenergie. Zunächst werden Möglichkeiten der direkten Sonnenenergienutzung vorgestellt: Warmwasserbereitung durch Solarkollektoren, Reduzierung der Heizenergie durch geschicktes Bauen (Solarhaus), direkte Elektrizitätserzeugung durch Solarzellen. Als Beispiele für die indirekte Nutzung der von der Sonne ausgesandten Energie zeigt der Film: Windenergie (Windmühlen und Windkraftwerke), Wasserenergie (Mühlen und Kraftwerke), Bioenergie (Verbrennung von Holz und Biogas).

42 01943 Erneuerbare Energien, 1995, 35 min
Arbeitsvideo / 7 Kurzfilme

Fossile Energieträger wie Kohle, Öl und Gas sind nicht unbegrenzt vorhanden. Außerdem entstehen bei ihrer Verbrennung Schadstoffe. Beide Gründe zwingen uns dazu, sehr sparsam mit diesen Energien umzugehen und sie, wo dies möglich ist, durch erneuerbare Energien zu ersetzen. Welche erneuerbaren Energien es gibt, wie, wofür und zu welchem Preis sie genutzt werden können, sind Themen dieses Arbeitsvideos: Einführung, Wasserkraft, Windkraft, Biogas/Biomasse, Solarthermie, Photovoltaik, Ausblick.

15. Verkehrsgeographie

Verkehrswege, Transportmittel

42 43605 Binnenschifffahrt – Binnenwasserstraßen, 1994, 18 min

Der Film zeigt verschiedene Aspekte des Themas "Binnenschifffahrt Binnenwasserstraßen" und geht vor allem auf die Bedeutung der Binnenschifffahrt im Verkehrsverbund von Straße, Schiene und Wasserweg ein.

46 40389 Hauptverkehrswege durch die Alpen, 2004, 15 min



Vor den nach Süden fahrenden Autos und Lastwagen liegen die Alpen wie ein Sperrriegel. Aufnahmen aus der Zeit um 1960 zeigen Italienurlauber beim Überqueren des Gebirges. Die Gegenwart wird durch Staus auf den Nord-Süd-Autobahnen dokumentiert. Eine unter einer Autobahnbrücke lebende Anwohnerin und ein Wissenschaftler kommentieren die Lärm- und Schadstoffbelastung. Güterzüge - mit Containern und Lkw beladen - vermitteln ein Bild, wie das Konzept "von der Straße auf die Schiene" in den Alpen umgesetzt wird. Die Bauarbeiten am neuen Gotthard-Basistunnel belegen, wie sich die Alpenländer für den Verkehr im 21. Jahrhundert rüsten.

Im Dienst der Öffentlichkeit

46 01069 Flughafen und Eisenbahn, 2001, 60 min

Per Eisenbahn mit einem Elefanten im "Gepäck" nach Tübingen und mit dem Flugzeug zu einem Kurzbesuch nach Wien: Uli, die Hauptfigur der beiden Filme (32 10115/42 01962 und 32 10220/42 02130) lernt unterwegs eine Menge über diese beiden Transportmittel. Durch Anwahl der verschiedenen Programmpunkte der DVD werden die Benutzer nicht nur zum Nacherzählen der Filmhandlung angeregt, sie können die beiden Verkehrsmittel auch vergleichen: Was muss man erledigen, bevor man ein Flugzeug bzw. einen Zug besteigt, worin unterscheidet sich der Transport von Gütern im Flug- bzw. Schienenverkehr und was passiert z.B. im Flughafentower oder im Führerhaus einer Lok?

42 02130 Der Flughafen, 1996, 15 min

Im Rahmen einer Spielhandlung erläutert der Film die wichtigsten Funktionen eines Flughafens und schildert den Beginn einer Flugreise.

Verkehrsknoten, Transportverbund

42 45057 Welthafen Hamburg - Waren umschlagen, lagern, transportieren 1997, 16 min

Überseeschiffe, Schlepper, Schuten, Binnenschiffe und Küstenmotorschiffe - vielfältig wie die Schiffe ist auch der Warenumsschlag selbst. Kräne befördern Massen- und Einzelstückgut, Hebefahrzeuge setzen Container um, Greifer versinken in Eisenerz. Gelagert werden die Güter auf Freiflächen, in Schuppen, Kühlhallen und in der Speicherstadt. Das Einzugsgebiet des Hamburger Hafens, das Hinterland, umfasst nahezu ganz Europa. Über Schiene, Straße und Schiff werden die Güter verteilt; denn Hamburg hat den Anspruch, ein schneller Hafen zu sein.

42 56963 Container, Computer, Kommunikation - Die bremischen Häfen, 1991, 18 min

Am Beispiel einer Containerladung aus Singapur wird ein weltweites Computernetz erläutert, das die Ware vom Hersteller über den Transport und den Handel bis zum Verbraucher registriert und steuert.

42 45089 Rotterdam - Gigant der Seehäfen, 1997, 21 min

Rotterdam hat sich nicht allein aufgrund seiner günstigen Lage zum Giganten der Seehäfen gemausert, sondern auch wegen seines kaufkräftigen Hinterlandes, das von hier aus auf schnellstem Weg per Schiff, per Bahn, per LKW erreicht werden kann. Außerdem hat sich der Hafen auf die neuen Entwicklungen in der Seeschifffahrt eingestellt: Für die immer längeren und tiefer liegenden Schiffe wurde eine eigene Fahrrinne bis weit in die Nordsee gebaut, die diesen Supertankern eine freie Fahrt zu den verschiedenen Hafenbecken ermöglicht. Dort stehen ihnen die modernsten Be- und Entladetechniken im Bereich Öl, Getreide, Erz, Kohle, Container... zur Verfügung, die die kostspieligen Liegezeiten verkürzen. Ein spezielles Überwachungssystem (Radarüberwachung/Fluglotsendienst) garantiert ein reibungsloses Ein- und Auslaufen der Schiffe. Luftaufnahmen unterstreichen noch einmal eindrucksvoll die Dimension dieses Hafens.

16. Fremdenverkehrsgeographie

Freizeitarten

42 47942 Anders reisen, 2000, 10 min

Ein Tourismusprojekt in Thailand richtet sich nur an wenige, besonders interessierte Besucher. Die Attraktion der von einer thailändischen Agentur angebotenen Reise besteht darin, dass die ausländischen Touristen für einige Tage in einem kleinen Bergdorf im Norden des Landes mit Familien-Anschluss untergebracht werden. Der Film begleitet zwei junge Frauen aus Köln. Er zeigt ihre Unterkunft vor Ort, stellt das touristische Angebot im Dorf vor und gibt darüber hinaus Impressionen vom Alltag der Einheimischen, den die Touristinnen für drei Tage teilen dürfen. Eine deutsche Reisegruppenbegleiterin erläutert das touristische Grundkonzept und schildert die Vorbereitung der Dorfbewohner auf ihre Gastgeberrolle. Zur Sprache kommen nicht nur der Nutzen, den die Einheimischen aus der touristischen Erschließung ziehen, sondern auch die Gefahren, die eine unkontrollierte Ausweitung des Angebots für die Dorfstruktur hätte. Der Film endet mit einem Resümee der beiden Kölnerinnen über ihr außergewöhnliches Reiseerlebnis.

Fremdenverkehrsgebiete

42 47940 Als die Touristen kamen, 2000, 4 min

Ein Gedicht des malaysischen Autors Cecil Rajendra wird rezitiert, das 1992 in deutscher Übersetzung erschienen ist. In Anlehnung an den Gedichttitel »Als die Touristen kamen« werden situationstypische Bilder des Tourismus in Ländern der Dritten Welt eingeblendet. Thematisch greift das Gedicht Versprechungen von Politikern und eines Tourismus-Managers auf und konfrontiert diese Versprechungen mit den tatsächlichen Folgen des Tourismus-Booms. Letztlich werden nach Überzeugung des Autors Land und Leute ausgebeutet, bei den Einheimischen wird das Bedürfnis nach Widerstand provoziert.

42 47941 Traumurlaub - alles inklusive, 2000, 6 min

Dokumentarische Impressionen aus dem Ferienalltag deutscher »All-Inclusive- Urlauber« in Acapulco: Die Kamera begleitet die Reisenden auf der Fahrt vom Flughafen in die gebuchte Hotelanlage, vermittelt Eindrücke aus der austauschbaren Architektur eines internationalen Touristenzentrums und zeigt die Urlauber schließlich bei ihren Ferienaktivitäten zwischen Hotelpool und überdimensionalem Andenkengeschäft. Die Statements der Befragten kreisen zumeist um das günstige »Preis-Leistungs-Verhältnis« ihrer jeweiligen Pauschalreise. Ohne die Szenen zu kommentieren, setzen die Autoren der abgeschlossenen Welt der Touristen Eindrücke aus dem Alltag der mexikanischen Bevölkerung entgegen. Der Inhaber eines kleinen, aber menschenleeren Restaurants stellt nüchtern fest, dass die Deutschen und Kanadier, die den Löwenanteil der Pauschaltouristen stellen, kein Interesse an seinem Restaurant haben, da sie bereits alle Mahlzeiten vorab gebucht und bezahlt haben und vermutlich auch keinen Wert darauf legen, die einheimische Küche kennen zu lernen.

Blickwechsel

42 00330 Jamaika – mehr als ein Strand, 1982, 30 min

Der Film zeigt Ablauf und Inhalt der Begegnungen eines deutschen Touristen mit seinem jamaikanischen Gastgeber im Rahmen eines so genannten Meet-the-People-Programms. Nach Bildern von typischem Strandurlaub wird dieses Programm vorgestellt. Der jamaikanische Gastgeber macht den Touristen auf einer Fahrt durch das Land mit seiner Landschaft und Geschichte bekannt, stellt die wirtschaftlichen Probleme am Beispiel des Bauxitabbaus und der monokulturellen Landwirtschaft (Zuckeranbau) dar, führt ihn in ein Armenghetto, wo er mit der Musik des Reggae und der Kultur der Rastafaris in Berührung kommt.

42 44501 Du bekommst was du verdienst, 1995, 60 min

Ein Deutscher, das Multitalent Walter Spies, entdeckte die exotische Insel Bali für den Tourismus. Und heute, zu seinem einhundertsten Geburtstag, ist Bali der Inbegriff für die Träume vieler Touristen von Sonne, Sand, Meer, schönen Körpern, freundlichen Menschen und farbigen Traditionen. Ein indonesischer Regisseur und sein deutscher Kollege haben sich aufgemacht, herauszufinden, wie das Paradies erschaffen wurde. In Deutschland fragte der Indonesier nach, weshalb die weißen "Langnasen" für viel Geld wenige Tage im Jahr ihrer Heimat entfliehen, um auf Bali Ruhe, Glück und Zufriedenheit zu finden. In Indonesien hat der Deutsche bei denen nachgefragt, die das Urlaubsparadies Bali organisieren und viel Geld damit verdienen.

42 46538 Amantani - Insel der Sterne, 1998, 30 min

Im Mittelpunkt des Films steht die kleine Insel Amantani im Titicacasee in Peru. Am Beispiel einer Individualreise findet hier Begegnung mit den Menschen dort, ihrer Lebensweise im Alltag, Gewöhnlichem und Außergewöhnlichem statt. Der Film gewährt in hohem Maße Einblick hinter die touristische Kulisse und erweckt Sympathie für die Insel und ihre Bewohner, stellt aber auch Fragen und regt zu Nachdenklichkeit an.

42 44067 Die Straße zum Club - Tourismus in Sri Lanka, 1993, 45 min

Der Film berichtet, wie der Tourismus Sri Lanka verändert hat. Armut und Wohlstand stoßen unmittelbar aufeinander. Auf der Strecke bleiben häufig die Kinder.

Blickwechsel

42 00310 Begegnungen in Kenia, 1980, 26 min

Ein deutscher Tourist trifft in Nairobi/Kenia ein Mädchen, das seinen Lebensunterhalt als Prostituierte verdient. Er verbringt einige Tage mit ihr. Ein Interview mit dem Mädchen zeigt die Hintergründe eines von Armut und den Verlockungen der Konsumwelt geprägten Lebens.

42 45523 Griechenland - ein Reiseziel, 1998, 20 min

Zwei befreundete junge Frauen treffen sich im Spätherbst in einem Cafe und tauschen ihre Urlaubserinnerungen über Griechenland aus. Dabei sieht und erfährt der Schüler in einer retrospektiven Sichtweise exemplarisch wichtige geographische, vegetative, wirtschaftliche, touristische, aber auch einige geschichtliche Gegebenheiten über das Land.

42 42936 Am Beispiel Türkei, 1992, 44 min
Tagebuch einer kritischen Urlaubsreise

Die Autoren schildern ihre Beobachtungen, Erfahrungen, Entdeckungen und ihre Begegnungen während einer zweiwöchigen Türkeireise, beginnend in Antalya, dem touristischen Zentrum an der Südküste. Parallel dazu werden Hintergründe zu Land und Leuten sowie zur türkischen Tourismusedwicklung vermittelt.

42 01896 Der Bodensee, 1990, 15 min

Günstiges Klima, landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt machen den Bodenseeraum zum attraktiven Standort für Tourismus, moderne Industrie und intensive Landwirtschaft. Die günstige Wirtschaftsstruktur schafft jedoch auch eine Reihe ökologischer Probleme.

42 43859 Fränkische Schweiz - Land der Burgen, Höhlen und Mühlen, 1993, 14 min

Kaleidoskopartig stellt der Film die Fränkische Schweiz vor. Dabei spannt sich die Palette von der Kirschbaumblüte über bekannte Höhlen und Museen hin zu den bekannten Burgen dieser Gegend. Bunt geht es weiter zum fränkischen Fachwerk, von dort zur Basilika Gößweinstein und schließlich zum Osterbrunnenschmücken. Die weiteren Themen sind Feste und Feiern, Spiel- und Sportangebote, eine Fahrt mit einer Dampflokomotive, ein Besuch in Freizeitparks, ein Wildgehege, ein Besuch beim Bierbrauen und Destillieren und schließlich ein Blick in die Vielfalt der fränkischen Gastronomie.

42 10263 Der Harz, 1993, 15 min

Der Fremdenverkehr ist im Harz heute der wichtigste Wirtschaftszweig, während der früher dominierende Bergbau bedeutungslos geworden ist. Der Film thematisiert sowohl die durch 40jährige Teilung bedingten unterschiedlichen Entwicklungen im West- und Ostharz als auch die Bedeutung des Nationalparks.

42 45818 Ferien auf einer Nordsee-Insel, 1998, 21 min
Massentourismus auf Norderney

Jährlich lockt die Insel Norderney mit ihren 7000 Einwohnern 500.000 Touristen an. Gesunde Luft, ein langer Sandstrand, Meeresbrandung, eine einzigartige Naturlandschaft und eine gut ausgebaute Infrastruktur bieten optimale Voraussetzungen für erholsame Ferien. In Form einer szenischen Dokumentation durchstreift der Zuschauer mit den Ferienkindern Xenia und Dirk, den Inselkindern Katrin und Kai und dem Leuchtturmwärter Herrn Bojunga während der Hochsaison die Insel. Dabei wird aus den abstrakten Begriffen wie Küstenschutz, Nationalpark Wattenmeer, Gezeiten, Nutzungskonflikt (Ökonomie/ Ökologie), Erholung und Freizeit vielseitig erlebte Wirklichkeit.

Dumont on tour
42 64188 Ägypten, 1997, 45 min

Kairo, größte Metropole Afrikas, beeindruckt durch zahlreiche pharaonische und islamische Kulturdenkmäler. Zu den Pyramiden von Gizeh, der Sphinx und nach Hurghada, dem Feriencenter am Roten Meer. Die Tempel von Luxor und Karnak, das Tal der Könige in Theben und der Nil. Der Staudamm von Assuan und die Felsentempel von Abu Simbel.

Dumont on tour
42 65050 Arizona, 1998, 45 min

Faszinierende Landschaften rund um den Grand Canyon und Monument Valley. Indianisch-amerikanische Geschichte hautnah erleben beim faszinierenden Tanz der Navajos oder bei der Suche nach alten Indianerpfaden. Tucson, das Tal der Sonne um Phoenix erkunden: Trekking durch Kakteengestrüpp im Apachenreservat, Wildwassertour, Ausritt im Bryce Canyon.

Dumont on tour
42 63941 Chicago, 1997, 45 min

Die Windy City am Lake Michigan beeindruckt mit einer faszinierenden Architektur. Rundgang durch das Stadtzentrum, auch The Loop genannt, mit seiner Hochbahn, Stahl- und Glasfassaden und zahlreichen Skulpturen berühmter Künstler. Zur Lake Front, einer Promenade mit schöner Parklandschaft, zahlreichen Attraktionen sowie Läden und Restaurants.

Dumont on tour
42 64970 Irland, 1997, 45 min

Grandiose Landschaft und gastfreundliche Menschen zeichnen die Grüne Insel aus. Spaziergang durch das liebenswerte Dublin zu den georgianischen Wohnhäusern und durch großzügige Parks, Besuch der Guinness - Brauerei und von urigen Pubs. Das Ganggrab von Newgrange, der Sitz der Hochkönige in Tara, auf die Aran - Islands, zum Killarney Nationalpark und eine Rundfahrt auf der Panoramastraße King of Kerry.

Dumont on tour
42 63999 Florida - Der Süden, 1997, 45 min

Pulsierendes Leben und endlose, weiße Sandstrände im Sunshine State. Palm Beach, das Urlaubsparadies der Superreichen, Fort Lauderdale, das amerikanische Venedig, das elegante Naples und der Nationalpark Everglades. Über die kubanische Metropole Miami und Miami Beach mit seinem pastellfarbenem Art Deco District zur Inselwelt der Keys und den schönsten Sonnenuntergängen.

Dumont on tour

42 65052 Kanada – Ontario, 1998, 45 min

Ontario - die zweitgrößte Provinz Kanadas mit einer Fläche von über 1 Million Quadratkilometer. Unberührte Wildnis so weit das Auge reicht - Bären und Elche könnten ihre Gäste sein. Glitzerndes Wasser nennen die Irokesen diese Region mit seinen rund 250.000 Seen. Toronto erleben - wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Ontarios.

Dumont on tour

42 65051 Karibik- Aruba, Bonaire, Curacao, 1998, 45 min

Die Niederländischen Antillen, drei Inseln unter dem Wind - das ganze Jahr über ideale Urlaubsbedingungen. Unter Wasser hat Bonaire märchenhafte Tauchreviere - über Wasser sagt man sie sei ein Paradies auf Erden. Curacao ist die Insel, die ihr niederländisches Erbe am augenfälligsten pflegt. Auf Aruba - dem happy island - ist Urlaub Entspannung pur.

Dumont on tour

42 65055 Las Vegas und Umgebung, 1997, 45 min

Las Vegas, in der Wüste von Nevada gelegenes Vergnügungsparadies. Spielautomaten und Roulettekugeln sorgen Tag und Nacht für Unterhaltung. Luxuriöse Casinos und verrückte Hotels bieten glitzernde Revuen und Shows. Zum gewaltigen Hoover-Staudamm und Grand Canyon, in Indianer-Reservate.

Dumont on tour

42 64190 New York, 1997, 45 min

Empire State Building, Brooklyn Bridge, Freiheitsstatue und Central Park. Viertel wie Chinatown, Little Italy, Greenwich Village, Lower East Side dokumentieren die ethnische und kulturelle Vielfalt der pulsierenden Metropole. Ob auf dem Times Square oder in zahlreichen Theatern, Restaurants, Musik -Clubs und Diskotheken, auch nachts wird es in der schlaflosen City niemals langweilig.

Dumont on tour

42 64245 Portugal, 1997, 45 min

Lissabon - Metropole am Tejo, verwinkelte Gassen und traumhafte Aussichtspunkte. Nach Sintra zu Palästen und Gärten, an die Costa de Prata und nach Coimbra, älteste Universitätsstadt, wo melancholische Fado - Gesänge erklingen. In die Lagunenstadt Aveiro mit prachtvollen Bürgerhäusern und nach Porto, der zweitgrößten Stadt, zum Peneda - Geres - Nationalpark und zu feinsandigen Stränden.

Dumont on tour

42 64966 San Francisco, 1997, 45 min

Weltoffene und schillernde Metropole an der Westküste Amerikas. Zur Golden Gate Bridge, durch Chinatown, zu viktorianischen Holzhäusern, mit dem Cable Car über die Hügel der Stadt und zum Touristen - Magnet Fisherman's Wharf. Ausflug nach Alcatraz, zu den Hausbooten von Sausalito und den Mammutbäumen von Muir Woods und in das kalifornische Weinanbaugebiet Napa Valley.

Dumont on tour

42 65054 Schottland, 1998, 45 min

Seen und Fjorde, raue Küsten, Schlösser und die Ruhe der Highlands erleben. Dudelsack, Schottenrock, Whiskey und das Ungeheuer von Loch Ness: dem Mythos des wilden und ursprünglichen Landes irgendwie verfallen. Ein Land, dessen Bewohner in der Tradition ihrer Urväter leben - ihre Großzügigkeit, Gastfreundlichkeit und Lebensfreude erfahren.

Dumont on tour
42 64187 Südkalifornien, 1997, 45 min

The Golden State mit weiten Traumstränden am Pazifik. Auf der legendären Küstenstraße Highway No. 1 von Santa Cruz über EL Sur bis nach Santa Barbara. Rundgang durch Monterey, den Künstlerort Carmel, nach San Simeon zum Hearst Castle und nach Solvang, einem dänischen Dorf mitten in den USA.

Dumont on tour
42 63475 Südspanien, 1996, 45 min

Zu burgbekrönten weißen Dörfern und durch reizvolle Gebirgslandschaften. Streifzüge durch aufregende Städte wie Sevilla, Cordoba, Granada. Zu lebhaften Stränden und stillen Buchten an Mittelmeer und Atlantik. Stiere, Flamenco, Tapas, Sherry - Ferias und Fiestas.

Dumont on tour
42 65053 Texas, 1998, 45 min

Texas mit den herzlichsten Bewohnern der USA ist zweitgrößter Bundesstaat. Longhorn-Rinder, Ölquellen und Hi-Tech-Industrie haben Texas reich gemacht. Cowboys, Pferde, Rinder endlose Prärien - die letzte Grenze zur Wildnis. Die spanisch-mexikanische Vergangenheit ist hier noch lebendig und sichtbar.

17. Bilingualer Unterricht

Bilingualer Unterricht: Natural Vegetation Zones 1

42 02399 **From the Tropical Rainforest to the Hot Desert**, 1999, 35 min
Arbeitsvideos/10 Kurzfilme

An Beispielen aus Afrika und Brasilien werden die Naturlandschaftszonen der Tropen mit ihren klimatischen Grundlagen, ergänzt um angepasste menschliche Wirtschaftsformen, dargestellt. (Englische Fassung von 42 02211 Naturlandschaftszonen: Tropen) 1. Tropical Rainforests 1.1 Natural Habitat (4,0 min); 1.2 Zenithal Rainfall (2,5 min); 1.3 In Harmony With Nature: The Yanomami (2,8 min); 1.4 The Flow of Nutrients (4,0 min); 2. Savannas 2.1 Natural Habitat (5,3 min); 2.2 Rainy and Dry Seasons (2,2 min); 3. Hot Deserts 3.1 Natural Habitat (2,5 min); 3.2 Trade Winds (3,0 min); 3.3 Landscape Formation (2,7 min); 3.4 Oases (3,9 min).

Bilingualer Unterricht: Natural Vegetation Zones 2

42 02400 **From the Mediterranean Zone to the Cool Temperate Zone**,
1999, 27 min, Arbeitsvideos/8 Kurzfilme

An Beispielen aus Europa, Eurasien und Nordamerika werden Mittelmeerraum, Steppen und Laub- und Mischwaldzone mit klimatischen Grundlagen, ergänzt durch Nutzungsformen, dargestellt. (Englische Fassung von 42 02212 Naturlandschaftszonen: Gemäßigte Breiten: Mediterrane Subtropen und kühl gemäßigte Breiten 1. Mediterranean Subtropics 1.1 Vegetation Forms (3:57 min); 1.2 Mediterranean Climate Processes (1:18 min); 1.3 Land Use in the Subtropics (3:08 min) 1.4 Climate Graph: Athens (3:16 min); 2. Cool Temperate Zones 2.1 Summer Green Deciduous and Mixed Forests: Natural and Man Made Landscapes (6:37); 2.2 The Course of a Depression (2:13 min); 2.3 Steppes (3:10 min); 2.4 From Maritime to Continental Climate (1:32 min).

Bilingualer Unterricht: Natural Vegetation Zones 3

42 02401 **From the Cool Temperate Zone to the Polar Climate Zone and Alpine Mountain Climate**, 1999, 24 min
Arbeitsvideos/6 Kurzfilme

Der Darstellung von borealem Nadelwald, Tundra und polarer Eiswüste folgt ein Beitrag (Trick) über die Ursachen des extremen Jahreszeitenklimas mit Polartag und Polarnacht. Ein Film über die Höhenstufen der Vegetation in den Alpen (Zugspitze) bildet den Abschluss der dreiteiligen Reihe Naturlandschaftszonen der Erde. (Englische Fassung von 42 02213 Naturlandschaftszonen: Kalte Zonen und Höhenstufen in den Alpen) 1. Northern Coniferous Forests 1.1 Natural Habitat (3:48 min); 1.2 Land Use: Lumbering (4:50 min); 2. Tundra (3:25 min); 3. Polar Ice Deserts (3:55 min); 4. Polar Day - Polar Night (1:14 min); 5. Vegetation Lines in the Alps (5:03 min).

42 02152 **Paris – sa modernisation**, 1997, 15 min

Paris ist ökonomisches, administratives und verkehrstechnisches Zentrum Frankreichs. Die Stadtentwicklung, von Baron Haussmanns Sanierungsentwicklung und Umstrukturierungsmaßnahmen bis zu den grand travaux unter Mitterrand, ist Thema des Films, wobei lebendige Alltagsszenen aus den unterschiedlichen Stadtvierteln das Bild der Stadt abrunden.

42 02151 **London – The Capital (englisch)**, 1997, 15 min

In diesem, in britischem Englisch gesprochenem, Film werden Charakteristika des heutigen London unter Erwähnung historischer Aspekte vorgestellt. An vier Stadtteilen - City of London/City of Westminster, Camden Town, Southall und East End/Docklands - wird der soziale und wirtschaftliche Wandel gezeigt, wobei Statements von dort lebenden oder arbeitenden Menschen das Bild abrunden.

46 58542 New York, New York, 2008, 20 min



Der Film führt in verschiedene charakteristische Viertel Manhattens: in den Financial District rund um die Wall Street, den Garment District dem Zentrum der Modeszene, in die ethnisch geprägten Viertel wie Chinatown und Little Italy und natürlich in die feine Upper East Side und das berühmte, berüchtigte Harlem. Doch auch die Stadtteile jenseits von Manhattan wie z. B. Long Island, Brooklyn, Queens und die Bronx sind Teile der Megametropole New York und werden entsprechend berücksichtigt. Zusatzmaterial: ROM-Ebene: Deutscher und englischer Text, Arbeitsblätter.

42 02757 Jerusalem - Divided or United? 2002, 14 min

Die Zukunft des Nahen Ostens wird sich in Jerusalem entscheiden. In dieser faszinierenden Stadt lassen sich die vergangenen und die gegenwärtigen Konflikte dieser Region wie unter der Lupe beobachten. Jerusalem ist ein wichtiges religiöses Zentrum für Juden, Christen und Muslime. Hier prallen die verfeindeten Volksgruppen von Israelis und von Palästinensern unmittelbar aufeinander. Der Film thematisiert die Entwicklung und die Sonderstellung dieser Stadt und zeigt, wie sie von verschiedenen Interessen geprägt wird. (Englische Fassung von 42 02612 Jerusalem - Teilung oder Einheit)

42 02563 Cairo, 2000, 20 min

Kairo verzeichnet eine Zuwanderungsrate von ca. 700 Menschen pro Tag. Die begleitenden Probleme sind: Umweltbelastung, Smog, fehlender Wohnraum und eine ungenügende Infrastruktur. Initiativen der Stadt, der Lage Herr zu werden, beziehen sich einerseits auf eine großräumige Planung, z.B. von Satellitenstädten in der Wüste, andererseits auf die Unterstützung bzw. Legalisierung von Eigeninitiativen der Bevölkerung wie Wohnraumbeschaffung und Müllrecycling. (Englische Fassung von 42 02208 Kairo)

42 02616 Australia – Sydney, 2000, 18 min

Sydney ist eine periphere Weltstadt, die durch die Olympiade 2000 in den öffentlichen Mittelpunkt rückt. Der Film portraitiert die junge Metropole zwischen Küste und Blue Mountains, mit ihrer Gründungsgeschichte, ihrer ethnischen Vielfalt, dem CBD (Central Business District) und den Stadtvierteln. - Der Film ist die englische Fassung von "Australien - Sydney" 42 02617.

42 02716 Eco-Farming, 2002, 15 min

Die Anpassung der vielfältigen Kulturlandschaft des 19. Jahrhunderts an die moderne Landbautechnik hat zu weitreichenden Veränderungen geführt. Es entstanden weithin ausgeräumte Anbauflächen mit einer entsprechenden Verarmung an Pflanzen- und Tierarten. Im Film werden Möglichkeiten vorgestellt, durch veränderte landwirtschaftliche Methoden die Entstehung wieder artenreicherer Kulturlandschaften zu fördern. (Englische Fassung von 32/42 10369 und 46 01088 Ökologischer Landbau)